

# Statistiken der Kinder- und Jugendhilfe

Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige  
- Erziehungsberatung



**2009**

Erscheinungsfolge: jährlich  
Erschienen am 24.02.2011  
Artikelnummer: 5225101097004

Weitere Informationen zur Thematik dieser Publikation unter:  
Telefon: +49 (0) 228/99643-8167; Fax: +49 (0) 228/99643-8994;  
E-Mail: [jugendhilfe@destatis.de](mailto:jugendhilfe@destatis.de)

© Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 2011

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

## Erziehungsberatung 2009

Beschreibung	Registerblatt
Begriffliche und methodische Erläuterungen	Erläuterungen
Übersicht über die in den Tabellen enthaltenen Erhebungsmerkmale	Merkmals- übersicht
- Seite 1	Merkmals- übersicht1
- Seite 2	Merkmals- übersicht2
<b>Deutschland</b>	
<b>Anzahl der Beratungen</b>	
5 Beratungen für junge Menschen nach persönlichen Merkmalen und Art des Trägers	
begonnene Beratungen insgesamt	Tab5.2a
begonnene Beratungen vorrangig mit der Familie, mit den Eltern oder mit dem jungen Menschen	Tab5.2a1
Beratungen am 31.12. insgesamt	Tab5.2b
Beratungen am 31.12. vorrangig mit der Familie, mit den Eltern oder mit dem jungen Menschen	Tab5.2b1
6 Beratungen für junge Menschen nach persönlichen Merkmalen und Situation in Herkunftsfamilie	
Beratungen insgesamt	Tab6.2
Beratungen vorrangig mit der Familie, mit den Eltern oder mit dem jungen Menschen	Tab6.2a
7 Beratungen für junge Menschen nach persönlichen Merkmalen und Aufenthalt vor der Hilfe	
Beratungen insgesamt	Tab7.2
Beratungen vorrangig mit der Familie, mit den Eltern oder mit dem jungen Menschen	Tab7.2a
8 Beratungen für junge Menschen nach persönlichen Merkmalen, ausländischer Herkunft und vorrangig gesprochener Sprache sowie nach wirtschaftlicher Situation der Familie	
Beratungen insgesamt	Tab8.2
Beratungen vorrangig mit der Familie, mit den Eltern oder mit dem jungen Menschen	Tab8.2a
9 Beratungen für junge Menschen nach persönlichen Merkmalen und anregende(n) Institution(en) oder Person(en) sowie familien- und vormundschaftsrichterlichen Entscheidungen	
Beratungen insgesamt	Tab9.2
Beratungen vorrangig mit der Familie, mit den Eltern oder mit dem jungen Menschen	Tab9.2a
10 Beratungen für junge Menschen nach persönlichen Merkmalen und (hauptsächlich) Ort der Durchführung der Hilfestellung	
Beratungen am 31.12. insgesamt	Tab10A.2
Beratungen am 31.12. vorrangig mit der Familie, mit den Eltern oder mit dem jungen Menschen	Tab10A.2a
beendete Beratungen insgesamt	Tab10B.2
beendete Beratungen vorrangig mit der Familie, mit den Eltern oder mit dem jungen Menschen	Tab10B.2a
11 Beratungen für junge Menschen nach persönlichen Merkmalen und Gründen für die Hilfestellung	
begonnene Beratungen insgesamt	Tab11.2a
begonnene Beratungen vorrangig mit der Familie, mit den Eltern oder mit dem jungen Menschen	Tab11.2a1
Beratungen am 31.12. insgesamt	Tab11.2b
Beratungen am 31.12. vorrangig mit der Familie, mit den Eltern oder mit dem jungen Menschen	Tab11.2b1
12 Beratungen für junge Menschen nach persönlichen Merkmalen und Betreuungsintensität der Beratungen	
Beratungen insgesamt	Tab12.2
Beratungen vorrangig mit der Familie, mit den Eltern oder mit dem jungen Menschen	Tab12.2a
13 Beendete Beratungen für junge Menschen nach persönlichen Merkmalen und Grund für die Beendigung der Beratung	
Beratungen insgesamt	Tab13.2
Beratungen vorrangig mit der Familie, mit den Eltern oder mit dem jungen Menschen	Tab13.2a
14 Beendete Beratungen für junge Menschen nach persönlichen Merkmalen und anschließendem Aufenthalt	
Beratungen insgesamt	Tab14.2
Beratungen vorrangig mit der Familie, mit den Eltern oder mit dem jungen Menschen	Tab14.2a
15 Beendete Beratungen für junge Menschen nach persönlichen Merkmalen und unmittelbar nachfolgender Hilfe	
Beratungen insgesamt	Tab15.2
Beratungen vorrangig mit der Familie, mit den Eltern oder mit dem jungen Menschen	Tab15.2a
16 Beendete Beratungen für junge Menschen nach persönlichen Merkmalen und Dauer der Beratung	
Beratungen insgesamt	Tab16.2
Beratungen vorrangig mit der Familie, mit den Eltern oder mit dem jungen Menschen	Tab16.2a

## Erziehungsberatung 2009

Beschreibung	Registerblatt
17 Beendete Beratungen für junge Menschen nach dem Hauptgrund der Gewährung der Beratung, Dauer und Intensität der Beratung	
Beratungen insgesamt	Tab17.2
Beratungen vorrangig mit der Familie	Tab17.2.1
Beratungen vorrangig mit den Eltern	Tab17.2.2
Beratungen vorrangig mit dem jungen Menschen	Tab17.2.3
18 Beratungen für junge Menschen nach Grund der Beendigung, Dauer und Intensität der Beratung	
Beratungen insgesamt	Tab18.2
Beratungen vorrangig mit der Familie	Tab18.2.1
Beratungen vorrangig mit den Eltern	Tab18.2.2
Beratungen vorrangig mit dem jungen Menschen	Tab18.2.3
<b>Ländertabellen</b>	
Hilfen/Beratungen für junge Menschen/Familien nach Hilfeart und Ländern	LT 1
Beratungen für junge Menschen nach Ländern	
Insgesamt	LT 2 EB
männlich	LT 3 EB
weiblich	LT 4 EB

# Begriffliche und methodische Erläuterungen

## Allgemeine Erläuterungen

Rechtsgrundlage der Kinder- und Jugendhilfestatistiken ist das im früheren Bundesgebiet am 1.1.1991 und in den neuen Ländern am 3.10.1990 in Kraft getretene Gesetz zur Neuordnung des Kinder- und Jugendhilferechts (Kinder- und Jugendhilfegesetz - KJHG) als Aches Buch Sozialgesetzbuch (SGB VIII).<sup>1)</sup>

Mit der Befragung sollen umfassende und zuverlässige statistische Daten über die Hilfen und über die Situation der Hilfeempfängerinnen und Hilfeempfänger sowie über die Dauer der Hilfe bereitgestellt werden. Die Ergebnisse dienen der Planung im örtlichen und überörtlichen Bereich und sollen dazu beitragen, das System der Familien unterstützenden und stabilisierenden Hilfen fortzuentwickeln. Auch zur Beantwortung von aktuellen jugend- und familienpolitischen Fragestellungen und zur Weiterentwicklung des Kinder- und Jugendhilferechts werden die Daten herangezogen.

## Erläuterungen zur Statistik

Das Gesetz zur Weiterentwicklung der Kinder- und Jugendhilfe (Kinder- und Jugendhilfweiterentwicklungsgesetz – KICK; BGBl. I S. 2729), das am 1. Oktober 2005 in Kraft getreten ist, enthält auch Änderungen für die amtlichen Statistiken der Kinder- und Jugendhilfe. Wesentliche Neuerungen betreffen dabei auch die Statistik der Hilfe zur Erziehung und der Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Kinder und Jugendliche, die seit dem Berichtsjahr 2007 nach einem neuen Konzept erhoben wird.

Ambulante und (teil-)stationäre Leistungen der Kinder- und Jugendhilfe gemäß §§ 28 – 35, 41 SGB VIII wurden zu einem gemeinsamen Fragebogen zusammengefasst, erweitert um die Angaben zu „sonstigen Hilfen“ gemäß § 27 SGB VIII und um Eingliederungshilfen für seelisch behinderte oder von seelischer Behinderung bedrohte junge Menschen (§ 35a SGB VIII).

Die bisher vier unterschiedlichen Fragebogen zu den erzieherischen Hilfen wurden zu einem neu konzipierten Fragebogen zusammengefasst. Die Änderungen betreffen die Statistiken zur:

- Institutionellen Beratung (§ 28 SGB VIII),
- Betreuung einzelner junger Menschen:
  - soziale Gruppenarbeit (§ 29 SGB VIII),
  - Erziehungsbeistand, Betreuungshelfer (§ 30 SGB VIII),
- Sozialpädagogische Familienhilfe (§ 31 SGB VIII),
- Hilfe zur Erziehung außerhalb des Elternhauses mit den Hilfearten:
  - Erziehung in einer Tagesgruppe (§ 32 SGB VIII),
  - Vollzeitpflege in einer anderen Familie (§ 33 SGB VIII),
  - Heimerziehung, sonstige betreute Wohnform (§ 34 SGB VIII),
  - Intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung (§ 35 SGB VIII),

• Hilfe für junge Volljährige (§ 41 SGB VIII).  
Neu aufgenommen in die statistische Erhebung wurden ab 2007 die Erfassung von:

- Eingliederungshilfen für seelisch behinderte oder von seelischer Behinderung bedrohte Kinder und Jugendliche (§ 35a SGB VIII) und
- „Sonstige“ erzieherische Hilfen (§ 27 SGB VIII).

Zugleich wurde die Gelegenheit genutzt, die Statistik an die zwischenzeitlich geänderte Lebenswirklichkeit und an neue Informationsbedürfnisse der Nutzer anzupassen.

Der Fragenkatalog wurde vereinheitlicht, wobei einige der bisherigen Fragen wegfielen, z.B. nach vorangegangenen Hilfen und dem Schulbesuch bzw. dem Ausbildungsverhältnis bei Beginn und Ende der Hilfe. Die Frage nach der Staatsangehörigkeit, die seit der Reform des Staatsangehörigkeitsrechts im Jahr 2000 keine umfassenden Aussagen über einen möglichen erhöhten Förderbedarf zur Integration ausländischer Kinder und Jugendlicher mehr zulässt, wurde durch die Fragen nach der ausländischen Herkunft mindestens eines Elternteils und nach der vorrangig in der Familie gesprochenen Sprache ersetzt. Mit der neu aufgenommenen Frage nach der Intensität der Hilfeleistung wurde ein bereits seit längerer Zeit von den Nutzern der statistischen Ergebnisse geäußelter Wunsch umgesetzt. Die Fragen nach den vereinbarten Leistungsstunden bzw. den vereinbarten Leistungstagen und der Zahl der Beratungskontakte bei den Erziehungsberatungen erlauben künftig, nicht nur Aussagen über die Zahl der Hilfen insgesamt, sondern auch über deren unterschiedlich hohen Aufwand zu treffen.

Durch die Vereinheitlichung der Fragebogen liegen ab 2007 auch bei teilstationären und stationären Erziehungshilfeleistungen Angaben über die Gründe der Hilfestellung vor.

Bereits Ende der 1990er-Jahre gingen Jugendämter zunehmend dazu über, erzieherische Hilfe ohne Bezug zum Leistungskatalog der §§ 28 bis 35 SGB VIII allein auf der Basis von § 27 Abs. 2 SGB VIII zu gewähren. Dies war möglich, da der Katalog der Leistungsformen in § 27 SGB VIII nicht abschließend festgelegt ist, sondern vielmehr die Möglichkeit der flexiblen, auf den jeweiligen Hilfebedarf abgestimmten Hilfestellung vorsieht. Für die Statistik bedeutete dieses, dass eine größer werdende Zahl von erzieherischen Hilfen für junge Menschen nach dem SGB VIII nicht mehr nachgewiesen wurden, da eine Erhebung ausschließlich auf der Basis von § 27 Abs. 2 SGB VIII im Rahmen der Kinder- und Jugendhilfestatistiken nicht mehr vorgesehen ist. Diese Datenlücke wird mit der Erweiterung der Erhebung um auch diese Leistungen seit 2007 geschlossen.

## Systematik der Leistungen

Nach der Systematik der Leistungen der Kinder- und Jugendhilfe werden drei unterschiedliche, in der Voraussetzung der Hilfestellung grundsätzlich voneinander unabhängige Leistungsarten unterschieden:

**Erzieherische Hilfe** (§§ 27 bis 35 SGB VIII): Nach der Rechtslage haben die Eltern (Personensorge- bzw. Erziehungsberechtigte) Anspruch auf erzieherische

<sup>1)</sup>Kinder- und Jugendhilfegesetz (KJHG) - Aches Buch Sozialgesetzbuch (SGB VIII) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Dezember 2006 (BGBl. I S. 3134), zuletzt geändert durch Artikel 12 des Gesetzes vom 6. Juli 2009 (BGBl. I S. 1696).

Hilfe, auch wenn in der Regel das Kind oder der Jugendliche (der zu „Erziehende“) Bezugsperson der Leistung ist. Erzieherische Hilfe basiert grundsätzlich auf § 27 SGB VIII. Sie wird „insbesondere nach Maßgabe“ der §§ 28 bis 35 SGB VIII gewährt, kann aber auch ausschließlich auf Basis von § 27 Abs. 2 SGB VIII geleistet werden. Zielgruppe dieser Leistungen sind ausschließlich Kinder und Jugendliche (unter 18 Jahren).

#### **Eingliederungshilfe bei (drohender) seelischer Behinderung (§ 35a SGB VIII):**

Eingliederungshilfe für Kinder und Jugendliche bei (drohender) seelischer Behinderung ist eine eigenständige Leistungsform unabhängig von § 27 SGB VIII. Sie ist keine erzieherische Hilfe. Zwar wird die Leistung häufig in ambulanter oder in stationärer Form vergleichbar den erzieherischen Hilfen erbracht (z.B. in einem Heim), trotzdem ist sie unabhängig von der erzieherischen Hilfe. Entscheidend für die Zuordnung der Hilfeart ist der Leistungsparagraph, gemäß dem die Hilfe gewährt (und im Zweifelsfall: abgerechnet) wird. Wird neben der Eingliederungshilfe bzw. in Verbindung mit ihr zusätzlich eine erzieherische Hilfe gewährt, werden sowohl die Eingliederungshilfe als auch die erzieherische Hilfe zur Statistik gemeldet.

#### **Hilfe für junge Volljährige (§ 41 SGB VIII):**

Bei Leistungen gemäß § 41 SGB VIII ist der junge Volljährige selbst der Anspruchsberechtigte der Hilfe (junge Volljährige sind nicht mehr „zu Erziehende“). Die Hilfe kann in einer der Formen der §§ 28 bis 30, 33 bis 35 SGB VIII bzw. auf Basis von § 27 Abs. 3 SGB VIII erbracht werden. Auch Eingliederungshilfe bei (drohender) seelischer Behinderung ist für junge Volljährige möglich.

Bei Hilfen für junge Volljährige wird eine Meldung zur Statistik unter Bezug auf die Art der erzieherischen Hilfe bzw. die Eingliederungshilfe abgegeben. Die „Hilfe für junge Volljährige“ ist nicht als eigenständige Hilfeart im Fragebogen aufgelistet. Die Zuordnung zur Hilfe für junge Volljährige gemäß § 41 SGB VIII erfolgt ausschließlich über das Alter.

### **Erhebungsinhalte**

Die Statistik enthält Angaben zu der Art und Rechtsform des Trägers, der die Hilfe durchführt, zur Art der Hilfe und dem Ort ihrer Durchführung, zur Dauer und Betreuungsintensität der Hilfe, zur Institution oder Person, die die Hilfe angeregt hat, zu familien- und vormundschaftsrichterlichen Entscheidungen im Zusammenhang mit der Hilfe, zu Gründen für die Hilfestellung und zu persönlichen Merkmalen der Hilfeempfänger (Geschlecht und Geburtsmonat/-jahr, Aufenthalt vor der Hilfe, Situation in der Herkunftsfamilie, Migrationshintergrund und wirtschaftliche Situation). Bei der Angabe zur Art des Trägers wurde in der bisherigen Statistik nur nach Trägern der öffentlichen und Trägern der freien Kinder- und Jugendhilfe unterschieden. In den Erhebungen wird die Art des Trägers für die Träger der freien Kinder- und Jugendhilfe in der differenzierten Form erfragt, die bei den Einrichtungsstatistiken bereits seit längerem üblich ist. Damit können die freien Träger ein genaueres Bild der von ihren Verbänden oder deren Mitgliedsorganisationen erbrachten Leistungen erhalten. Da für die Meldung zur Statistik – außer bei den Erziehungsberatungen – nur noch die Träger der öffentlichen Kinder- und Jugendhilfe zuständig sind, geben diese bei der Art des Trägers, sofern die Hilfe nicht von ihnen selbst geleistet wird, die Art des die Hilfe durchführenden Trägers an.

Zuständigkeitswechsel bei den die Hilfe gewährenden Trägern sind ein eigenes Problem der Kinder- und Jugendhilfe. Ziehen zum Beispiel die Personensorgeberechtigten in den Bereich eines anderen Jugendamtes um, wechselt auch die Zuständigkeit für die Weitergewährung einer Hilfe an das am neuen Wohnort zuständige Jugendamt. Meldetechnisch muss das abgebende Jugendamt diese Hilfe als beendet und das aufnehmende Jugendamt dieselbe Hilfe als begonnen melden, ohne dass sich an der Durchführung der Hilfe irgendetwas geändert hat. Um zu vermeiden, dass es hierdurch zu einer überhöhten Zahl von beendeten und begonnenen Hilfen kommt, ist ein Zuständigkeitswechsel eigens auf dem Fragebogen anzugeben.

Die unterschiedliche Intensität der Hilfe (gleicher Hilfeart) wurde vor 2007 in der Statistik überhaupt nicht berücksichtigt. So stand beispielsweise eine sozialpädagogische Familienhilfe mit vier Leistungsstunden wöchentlich gleichwertig neben einer Hilfe, für die 30 Leistungsstunden je Woche vereinbart waren. Dies führte zu undifferenzierten und damit anfechtbaren Aussagen. Seit 2007 sind hier klarere Beurteilungen möglich, da der Fragebogen die Leistungsintensität der Hilfe abfragt.

Für die beendeten Hilfen werden zusätzlich der Grund für die Beendigung der Hilfe und der anschließende Aufenthalt sowie nachfolgende Hilfe erfragt.

### **Erhebungszeitpunkt**

Die neu konzipierte Statistik zur Hilfe zur Erziehung wird seit dem Berichtsjahr 2007 eingesetzt.

Die Periodizität der Meldungen änderte sich, einzelne Erhebungen fielen weg. In der 1991 neu geordneten Statistik der Kinder- und Jugendhilfe waren für die einzelnen Arten der erzieherischen Hilfe unterschiedliche Meldezeitpunkte vorgesehen. Bei den Erziehungsberatungen wurden nur beendete Hilfen gemeldet, für ambulante Hilfen die während des Jahres beendeten und die am Jahresende bestehenden Hilfen. Seit dem Berichtsjahr 2002 wurden für ambulante Hilfen auch die Zahl der im Berichtsjahr begonnenen Hilfen ausgewertet. Für teilstationäre und stationäre Hilfen wurden die während des Jahres begonnenen und beendeten Hilfen und zusätzlich alle fünf Jahre die am Jahresende bestehenden Hilfen erhoben. Seit Jahresende 2007 werden die am Jahresende andauernden Hilfen jährlich gezählt.

Für jede Hilfe, die beendet wird, ist eine Meldung zur Statistik abzugeben. Darüber hinaus, werden jedes Jahr für alle Hilfearten die am Jahresende bestehenden Hilfen statistisch erfasst. Die Zahl der begonnenen teilstationären und stationären Hilfen wird bereits bei den ambulanten Hilfen aus diesen beiden Meldungen maschinell ermittelt. Dieses Verfahren vereinheitlicht nicht nur die Meldepraxis für die jeweiligen Hilfearten, sondern stellt auch sicher, dass alle gewünschten Informationen, zum Beispiel über die jeweilige Anzahl und die Dauer der gewährten Hilfen, vorliegen. Mit der maschinellen Ermittlung der Zahl der begonnenen Hilfen konnte seit 2007 die eigenständige Erhebung der begonnenen teilstationären und stationären Hilfen entfallen. Dies bedeutete eine Verminderung des Meldeaufwands für die Auskunftgebenden und auch einen verringerten Erhebungsaufwand bei den statistischen Ämtern der Länder. Auch die Unterbringungswechsel bei Vollzeitpflegen oder Heimerziehung müssen nicht mehr zur Statistik gemeldet werden.

## Auskunftspflicht

Seit 2007 melden zu den erzieherischen Hilfen gemäß §§ 27, 29 – 35a, 41 SGB VIII ausschließlich die Jugendämter zur Statistik. Die Auskunftspflicht der Träger der freien Jugendhilfe in diesem Bereich entfällt. Lediglich bei den Erziehungsberatungen gemäß § 28 SGB VIII werden auch Beratungsstellen der Träger der freien Jugendhilfe in die statistische Erhebung einbezogen. Der Grund hierfür ist, dass anders als bei den übrigen Hilfen bei den Beratungen nicht alle notwendigen Angaben über die Meldung zur Statistik im Jugendamt vorliegen. Beratungen sind ein niederschwelliges Angebot, bei dem nicht in allen Fällen ein Jugendamt eingeschaltet ist.

## Ergebnisse der Statistik

Wie das Statistische Bundesamt (Destatis) mitteilt, hat im Jahr 2009 für rund 509 000 Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene in Deutschland eine erzieherische Hilfe durch das Jugendamt oder in einer Erziehungsberatungsstelle begonnen. Das waren etwa 8 000 beziehungsweise 1,6% mehr als im Jahr 2008. Bundesweit haben somit rund 3% aller jungen Menschen unter 21 Jahren eine erzieherische Hilfe neu in Anspruch genommen.

Den größten Anteil unter allen neu gewährten erzieherischen Hilfen hatte 2009 mit 66% die Erziehungsberatung – gut 304 000 junge Menschen nahmen sie in Anspruch. Ihre Zahl ging im Vergleich zum Vorjahr um 1% zurück. Familienorientierte Hilfen haben in knapp 53 000 Familien begonnen. Gegenüber 2008 legte ihre Zahl um rund 4% zu. Mit diesen Hilfen wurden rund 102 000 Kinder und Jugendliche erreicht. Gut jedes fünfte Kind (21%), das zusammen mit seiner Familie eine Erziehungshilfe begann, hatte das dritte Lebensjahr noch nicht vollendet.

Häufiger als im Vorjahr wurden junge Menschen, die eine Erziehungshilfe neu in Anspruch nahmen, außerhalb des Elternhauses untergebracht. Für mehr als 49 000 Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene begann eine Vollzeitpflege in einer anderen Familie, eine Heimerziehung oder eine Unterbringung in einer sonstigen betreuten Wohnform. Das waren knapp 3 000 stationäre Hilfen mehr als im Jahr 2008 (+ 5%). Als Hauptgrund aller neu gewährten Hilfen der Vollzeitpflege gaben die Jugendämter am häufigsten die drohende Gefährdung des Kindeswohls an (24%). Der meistgenannte Hauptgrund für den Beginn einer Heimerziehung oder sonstigen betreuten Wohnform war mit einem Anteil von 16% das dissoziale Verhalten des jungen Menschen. Dissoziales Verhalten umfasst Verhaltensauffälligkeiten wie beispielweise Isolation, Weglaufen, das Begehen von Straftaten, Drogen- oder Alkoholkonsum.

## Hinweise zu dieser Veröffentlichung

Diese Online-Veröffentlichung umfasst umfangreiche Ergebnisse zur Erziehungsberatung.

Eine Erziehungsberatung wird in Erziehungs-, Jugend- und Familienberatungsstellen durchgeführt. Diese Stellen sind für Kinder, Jugendliche, junge Volljährige und deren Eltern oft die ersten Anlaufstellen, die bei der Klärung und Bewältigung individueller und familiärer Probleme Hilfestellung geben können. Auch in Krisen- und Problemsituationen, die sich infolge von Trennung

und Scheidung der Eltern ergeben, können sie wertvolle Unterstützung leisten. Ihre Angebote sind grundsätzlich kostenfrei. Bei der Beratung wirken Fachkräfte verschiedener Fachrichtungen zusammen, die mit unterschiedlichen methodischen Ansätzen vertraut sind.

# Statistik der Kinder- und Jugendhilfe

Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen,  
Hilfe für junge Volljährige

## Erziehungsberatung

Übersicht über die in den Tabellen enthaltenen Erhebungsmerkmale

Auszählgruppe Erhebungsmerkmale	Tabellen-Nr.								
	Tab 5	Tab 6	Tab 7	Tab 8	Tab 9	Tab 10	Tab 11	Tab 12	Tab 13
Begonnene Hilfen	X	X	X	X	X		X		
Hilfen am 31.12.	X	X	X	X	X	X	X	X	
Beendete Hilfen						X		X	X
Art der Hilfe									
Tabelle enthält Einzelhilfen									
Tabelle enthält familienorientierte Hilfen									
Ort der Durchführung der Hilfe						X			
Art des Trägers	X								
Geschlecht	X	X	X	X	X	X	X	X	X
Alters-/gruppen	X	X	X	X	X	X	X	X	X
Ort des Aufenthalts vor der Hilfe			X						
Situation in der Herkunftsfamilie vor Beginn der Hilfe		X							
Ausländische Herkunft mindestens eines Elternteils	X	X	X	X	X	X	X	X	X
In der Familie wird vorrangig deutsch gesprochen	X	X	X	X	X	X	X	X	X
Wirtschaftliche Situation				X					
Anregender der Hilfe					X				
Familien- und vormundschaftsrichterliche Entscheidungen					X				
Intensität der am Jahresende andauernden Hilfe								X	
Gründe für die Hilfefewährung							X		
Betreuungsintensität der beendeten Hilfe								X	
Grund für die Beendigung der Hilfe									X
Dauer der Hilfe									
Ort des anschließenden Aufenthalts									
Unmittelbar nachfolgende Hilfe									
Länder									

# Statistik der Kinder- und Jugendhilfe

Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen,  
Hilfe für junge Volljährige

## Erziehungsberatung

Übersicht über die in den Tabellen enthaltenen Erhebungsmerkmale

Auszählgruppe Erhebungsmerkmale	Tabellen-Nr.								
	Tab 14	Tab 15	Tab 16	Tab 17	Tab 18	LT 1	LT2	LT 3	LT 4
Begonnene Hilfen						X	X	X	X
Hilfen am 31.12.						X	X	X	X
Beendete Hilfen	X	X	X	X	X	X	X	X	X
Art der Hilfe						X			
Tabelle enthält Einzelhilfen						X			
Tabelle enthält familienorientierte Hilfen						X			
Ort der Durchführung der Hilfe									
Art des Trägers									
Geschlecht	X	X	X					X	X
Alters-/gruppen	X	X	X				X	X	X
Ort des Aufenthalts vor der Hilfe									
Situation in der Herkunftsfamilie vor Beginn der Hilfe									
Ausländische Herkunft mindestens eines Elternteils	X	X	X				X	X	X
In der Familie wird vorrangig deutsch gesprochen	X	X	X				X	X	X
Wirtschaftliche Situation									
Anregender der Hilfe									
Familien- und vormundschaftsrichterliche Entscheidungen									
Intensität der am Jahresende andauernden Hilfe									
Gründe für die Hilfestellung				X					
Betreuungsintensität der beendeten Hilfe				X	X				
Grund für die Beendigung der Hilfe					X				
Dauer der Hilfe			X	X	X				
Ort des anschließenden Aufenthalts	X								
Unmittelbar nachfolgende Hilfe		X							
Länder						X	X	X	X



Lfd. Nr.	Persönliche Merkmale 1)	Begonnene						
		Insgesamt	Träger der öffentlichen Jugendhilfe	Träger der da				
				zusammen	Arbeiter- wohlfahrt oder deren Mitglieds- organisation	Deutscher Paritätischer Wohlfahrts- verband oder dessen Mitglieds- organisation	Deutsches Rotes Kreuz oder dessen Mitglieds- organisation	Diakonisches Werk oder sonstiger der EKD ange- schlossener Träger
1	Insgesamt .....	304 297	113 570	190 727	14 386	23 815	1 848	62 341
2	unter 1 .....	5 830	2 005	3 825	410	516	50	1 287
3	1 - 3 .....	15 808	5 593	10 215	811	1 350	127	3 765
4	3 - 6 .....	46 974	17 191	29 783	2 376	3 634	368	9 734
5	6 - 9 .....	61 842	23 260	38 582	3 252	4 936	395	11 767
6	9 - 12 .....	59 588	22 743	36 845	2 841	4 657	354	11 402
7	12 - 15 .....	52 218	19 997	32 221	2 177	4 023	262	10 492
8	15 - 18 .....	41 653	16 001	25 652	1 659	3 075	194	8 834
9	18 - 21 .....	15 602	5 290	10 312	674	1 262	75	3 859
10	21 - 27 .....	4 782	1 490	3 292	186	362	23	1 201
11	unter 18 .....	283 913	106 790	177 123	13 526	22 191	1 750	57 281
12	18 und älter .....	20 384	6 780	13 604	860	1 624	98	5 060
	und zwar							
13	mit ausländischer Herkunft							
	mindestens eines Elternteils.....	65 587	27 519	38 068	2 596	4 728	192	10 887
14	in der Familie wird vorrangig							
	nicht deutsch gesprochen.....	24 998	11 057	13 941	1 204	2 214	119	3 696
15	Männlich .....	168 183	64 284	103 899	7 809	12 511	987	33 452
16	unter 1 .....	3 094	1 051	2 043	209	270	25	683
17	1 - 3 .....	8 672	3 151	5 521	427	713	63	2 037
18	3 - 6 .....	27 236	10 166	17 070	1 322	2 044	223	5 528
19	6 - 9 .....	36 927	14 080	22 847	1 885	2 860	223	6 811
20	9 - 12 .....	35 573	13 746	21 827	1 708	2 697	205	6 651
21	12 - 15 .....	27 672	10 764	16 908	1 134	2 001	129	5 457
22	15 - 18 .....	19 483	7 850	11 633	732	1 275	74	4 009
23	18 - 21 .....	7 311	2 708	4 603	309	503	33	1 730
24	21 - 27 .....	2 215	768	1 447	83	148	12	546
25	unter 18 .....	158 657	60 808	97 849	7 417	11 860	942	31 176
26	18 und älter .....	9 526	3 476	6 050	392	651	45	2 276
	und zwar							
27	mit ausländischer Herkunft							
	mindestens eines Elternteils.....	37 493	16 208	21 285	1 470	2 497	98	6 056
28	in der Familie wird vorrangig							
	nicht deutsch gesprochen.....	14 634	6 719	7 915	665	1 168	57	2 071
29	Weiblich .....	136 114	49 286	86 828	6 577	11 304	861	28 889
30	unter 1 .....	2 736	954	1 782	201	246	25	604
31	1 - 3 .....	7 136	2 442	4 694	384	637	64	1 728
32	3 - 6 .....	19 738	7 025	12 713	1 054	1 590	145	4 206
33	6 - 9 .....	24 915	9 180	15 735	1 367	2 076	172	4 956
34	9 - 12 .....	24 015	8 997	15 018	1 133	1 960	149	4 751
35	12 - 15 .....	24 546	9 233	15 313	1 043	2 022	133	5 035
36	15 - 18 .....	22 170	8 151	14 019	927	1 800	120	4 825
37	18 - 21 .....	8 291	2 582	5 709	365	759	42	2 129
38	21 - 27 .....	2 567	722	1 845	103	214	11	655
39	unter 18 .....	125 256	45 982	79 274	6 109	10 331	808	26 105
40	18 und älter .....	10 858	3 304	7 554	468	973	53	2 784
	und zwar							
41	mit ausländischer Herkunft							
	mindestens eines Elternteils.....	28 094	11 311	16 783	1 126	2 231	94	4 831
42	in der Familie wird vorrangig							
	nicht deutsch gesprochen.....	10 364	4 338	6 026	539	1 046	62	1 625

1) Geschlecht, Alter von ... bis unter ... Jahre, Migrationsangaben.

Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I  
 Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige  
 5 Beratungen 2009 für junge Menschen nach persönlichen Merkmalen und Art des Trägers

5.2 Erziehungsberatung § 28 SGB VIII

Beratungen							Lfd. Nr.
freien Jugendhilfe							
von							
Deutscher Caritasverband oder sonstiger katholischer Träger	Zentralwohlfahrtsstelle der Juden in Deutschland oder jüdische Kultusgemeinde	Sonstige Religions- gemeinschaft des öffentlichen Rechts	Sonstiger anerkannter Träger der Jugendhilfe	Sonstige juristische Person, andere Vereinigung	Wirtschafts- unternehmen (privat- gewerblich)		
74 623	6	514	12 218	906	70	1	
1 248	-	37	262	12	3	2	
3 339	-	50	724	47	2	3	
11 553	1	105	1 876	130	6	4	
15 487	-	109	2 411	213	12	5	
15 095	2	78	2 186	208	22	6	
13 203	-	53	1 843	155	13	7	
10 082	1	49	1 643	103	12	8	
3 579	2	28	810	23	-	9	
1 037	-	5	463	15	-	10	
70 007	4	481	10 945	868	70	11	
4 616	2	33	1 273	38	-	12	
16 964	2	115	2 434	144	6	13	
5 694	3	35	919	56	1	14	
41 957	2	272	6 377	496	36	15	
680	-	23	144	8	1	16	
1 845	-	28	380	28	-	17	
6 783	1	54	1 032	81	2	18	
9 453	-	54	1 439	118	4	19	
9 101	1	46	1 270	135	13	20	
7 165	-	24	915	75	8	21	
4 774	-	22	699	40	8	22	
1 690	-	18	316	4	-	23	
466	-	3	182	7	-	24	
39 801	2	251	5 879	485	36	25	
2 156	-	21	498	11	-	26	
9 700	-	65	1 298	98	3	27	
3 381	1	23	509	39	1	28	
32 666	4	242	5 841	410	34	29	
568	-	14	118	4	2	30	
1 494	-	22	344	19	2	31	
4 770	-	51	844	49	4	32	
6 034	-	55	972	95	8	33	
5 994	1	32	916	73	9	34	
6 038	-	29	928	80	5	35	
5 308	1	27	944	63	4	36	
1 889	2	10	494	19	-	37	
571	-	2	281	8	-	38	
30 206	2	230	5 066	383	34	39	
2 460	2	12	775	27	-	40	
7 264	2	50	1 136	46	3	41	
2 313	2	12	410	17	-	42	

Lfd. Nr.	Geschlecht	Begonnene					
		Insgesamt	Träger der öffentlichen Jugendhilfe	Träger der			
				zusammen	da		
					Arbeiter- wohlfahrt oder deren Mitglieds- organisation	Deutscher Paritätischer Wohlfahrts-verband oder dessen Mitglieds- organisation	Deutsches Rotes Kreuz oder dessen Mitglieds- organisation

**5.2.1a Vorrangig mit der Familie (Eltern und Kind)**

1	Insgesamt .....	124 631	50 143	74 488	5 989	9 689	844
2	Männlich .....	71 711	29 113	42 598	3 357	5 513	471
3	Weiblich .....	52 920	21 030	31 890	2 632	4 176	373

**5.2.2a Vorrangig mit den Eltern (zusammen oder einzeln)**

4	Insgesamt .....	142 591	51 976	90 615	6 284	10 233	761
5	Männlich .....	80 661	29 992	50 669	3 475	5 568	405
6	Weiblich .....	61 930	21 984	39 946	2 809	4 665	356

**5.2.3a Vorrangig mit dem jungen Menschen**

7	Insgesamt .....	37 075	11 451	25 624	2 113	3 893	243
8	Männlich .....	15 811	5 179	10 632	977	1 430	111
9	Weiblich .....	21 264	6 272	14 992	1 136	2 463	132

Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I  
 Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige  
 5 Beratungen 2009 für junge Menschen nach persönlichen Merkmalen und Art des Trägers  
 5.2 Erziehungsberatung § 28 SGB VIII

Beratungen							Lfd. Nr.
freien Jugendhilfe							
von							
Diakonisches Werk oder sonstiger der EKD ange-schlossener Träger	Deutscher Caritasverband oder sonstiger katholischer Träger	Zentralwohl- fahrtsstelle der Juden in Deutschland oder jüdische Kultusgemeinde	Sonstige Religions- gemeinschaft des öffentlichen Rechts	Sonstiger anerkannter Träger der Jugendhilfe	Sonstige juristische Person, andere Vereinigung	Wirtschafts- unternehmen (privat- gewerblich)	

**5.2.1a Vorrangig mit der Familie (Eltern und Kind)**

17 834	34 321	4	123	5 184	463	37	1
9 979	20 065	1	70	2 868	254	20	2
7 855	14 256	3	53	2 316	209	17	3

**5.2.2a Vorrangig mit den Eltern (zusammen oder einzeln)**

36 050	31 665	-	358	4 910	340	14	4
19 958	18 142	-	184	2 727	203	7	5
16 092	13 523	-	174	2 183	137	7	6

**5.2.3a Vorrangig mit dem jungen Menschen**

8 457	8 637	2	33	2 124	103	19	7
3 515	3 750	1	18	782	39	9	8
4 942	4 887	1	15	1 342	64	10	9

Lfd. Nr.	Persönliche Merkmale 1)	Beratungen						
		Insgesamt	Träger der öffentlichen Jugendhilfe	Träger der				
				da				
				zusammen	Arbeiter- wohlfahrt oder deren Mitglieds- organisation	Deutscher Paritätischer Wohlfahrts- verband oder dessen Mitglieds- organisation	Deutsches Rotes Kreuz oder dessen Mitglieds- organisation	Diakonisches Werk oder sonstiger der EKD ange- schlossener Träger
1	Insgesamt .....	134 673	48 228	86 445	6 515	9 622	875	27 130
2	unter 1 .....	1 675	532	1 143	127	143	18	370
3	1 - 3 .....	5 634	1 938	3 696	292	481	65	1 318
4	3 - 6 .....	17 797	6 257	11 540	937	1 375	158	3 587
5	6 - 9 .....	27 222	9 854	17 368	1 458	1 994	176	5 064
6	9 - 12 .....	30 134	11 142	18 992	1 518	2 169	182	5 480
7	12 - 15 .....	24 374	8 916	15 458	1 024	1 636	128	4 897
8	15 - 18 .....	18 296	6 634	11 662	746	1 139	99	3 948
9	18 - 21 .....	7 036	2 200	4 836	317	502	33	1 806
10	21 - 27 .....	2 505	755	1 750	96	183	16	660
11	unter 18 .....	125 132	45 273	79 859	6 102	8 937	826	24 664
12	18 und älter .....	9 541	2 955	6 586	413	685	49	2 466
	und zwar							
13	mit ausländischer Herkunft							
	mindestens eines Elternteils.....	29 110	11 585	17 525	1 263	2 071	148	4 709
14	in der Familie wird vorrangig							
	nicht deutsch gesprochen.....	10 869	4 685	6 184	578	868	92	1 567
15	Männlich .....	75 095	27 414	47 681	3 560	5 160	458	14 697
16	unter 1 .....	876	274	602	63	80	11	181
17	1 - 3 .....	3 093	1 096	1 997	161	253	32	704
18	3 - 6 .....	10 353	3 731	6 622	547	761	95	1 975
19	6 - 9 .....	16 359	6 024	10 335	834	1 136	99	2 994
20	9 - 12 .....	18 106	6 694	11 412	910	1 303	98	3 250
21	12 - 15 .....	13 562	4 972	8 590	554	872	58	2 712
22	15 - 18 .....	8 494	3 223	5 271	313	497	43	1 796
23	18 - 21 .....	3 114	1 031	2 083	135	187	12	789
24	21 - 27 .....	1 138	369	769	43	71	10	296
25	unter 18 .....	70 843	26 014	44 829	3 382	4 902	436	13 612
26	18 und älter .....	4 252	1 400	2 852	178	258	22	1 085
	und zwar							
27	mit ausländischer Herkunft							
	mindestens eines Elternteils.....	16 768	6 869	9 899	720	1 105	74	2 661
28	in der Familie wird vorrangig							
	nicht deutsch gesprochen.....	6 407	2 843	3 564	335	468	39	894
29	Weiblich .....	59 578	20 814	38 764	2 955	4 462	417	12 433
30	unter 1 .....	799	258	541	64	63	7	189
31	1 - 3 .....	2 541	842	1 699	131	228	33	614
32	3 - 6 .....	7 444	2 526	4 918	390	614	63	1 612
33	6 - 9 .....	10 863	3 830	7 033	624	858	77	2 070
34	9 - 12 .....	12 028	4 448	7 580	608	866	84	2 230
35	12 - 15 .....	10 812	3 944	6 868	470	764	70	2 185
36	15 - 18 .....	9 802	3 411	6 391	433	642	56	2 152
37	18 - 21 .....	3 922	1 169	2 753	182	315	21	1 017
38	21 - 27 .....	1 367	386	981	53	112	6	364
39	unter 18 .....	54 289	19 259	35 030	2 720	4 035	390	11 052
40	18 und älter .....	5 289	1 555	3 734	235	427	27	1 381
	und zwar							
41	mit ausländischer Herkunft							
	mindestens eines Elternteils.....	12 342	4 716	7 626	543	966	74	2 048
42	in der Familie wird vorrangig							
	nicht deutsch gesprochen.....	4 462	1 842	2 620	243	400	53	673

1) Geschlecht, Alter von ... bis unter ... Jahre, Migrationsangaben.

## Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I

Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige

5 Beratungen 2009 für junge Menschen nach persönlichen Merkmalen und Art des Trägers

## 5.2 Erziehungsberatung § 28 SGB VIII

am 31.12.							Lfd. Nr.
freien Jugendhilfe							
von							
Deutscher Caritasverband oder sonstiger katholischer Träger	Zentralwohlfahrtsstelle der Juden in Deutschland oder jüdische Kultusgemeinde	Sonstige Religions- gemeinschaft des öffentlichen Rechts	Sonstiger anerkannter Träger der Jugendhilfe	Sonstige juristische Person, andere Vereinigung	Wirtschafts- unternehmen (privat- gewerblich)		
35 739	5	157	5 971	347	84	1	
396	-	4	82	3	-	2	
1 233	-	9	287	8	3	3	
4 572	-	26	833	49	3	4	
7 373	1	32	1 172	86	12	5	
8 215	1	35	1 274	90	28	6	
6 698	-	28	960	66	21	7	
4 862	2	11	812	28	15	8	
1 807	1	10	348	10	2	9	
583	-	2	203	7	-	10	
33 349	4	145	5 420	330	82	11	
2 390	1	12	551	17	2	12	
8 084	2	34	1 145	60	9	13	
2 564	2	4	488	20	1	14	
20 240	1	77	3 248	191	49	15	
220	-	3	43	1	-	16	
683	-	3	158	3	-	17	
2 716	-	16	483	28	1	18	
4 531	1	14	675	46	5	19	
4 998	-	18	757	60	18	20	
3 798	-	14	527	40	15	21	
2 245	-	5	354	8	10	22	
794	-	4	160	2	-	23	
255	-	-	91	3	-	24	
19 191	1	73	2 997	186	49	25	
1 049	-	4	251	5	-	26	
4 672	-	15	607	40	5	27	
1 525	1	1	285	15	1	28	
15 499	4	80	2 723	156	35	29	
176	-	1	39	2	-	30	
550	-	6	129	5	3	31	
1 856	-	10	350	21	2	32	
2 842	-	18	497	40	7	33	
3 217	1	17	517	30	10	34	
2 900	-	14	433	26	6	35	
2 617	2	6	458	20	5	36	
1 013	1	6	188	8	2	37	
328	-	2	112	4	-	38	
14 158	3	72	2 423	144	33	39	
1 341	1	8	300	12	2	40	
3 412	2	19	538	20	4	41	
1 039	1	3	203	5	-	42	

Lfd. Nr.	Geschlecht	Beratungen					
		Insgesamt	Träger der öffentlichen Jugendhilfe	Träger der			
				da			
				zusammen	Arbeiter- wohlfahrt oder deren Mitglieds- organisation	Deutscher Paritätischer Wohlfahrts-verband oder dessen Mitglieds- organisation	Deutsches Rotes Kreuz oder dessen Mitglieds- organisation

## 5.2.1b Vorrangig mit der Familie (Eltern und Kind)

1	Insgesamt .....	61 266	24 230	37 036	2 922	3 979	426
2	Männlich .....	35 580	14 179	21 401	1 653	2 268	231
3	Weiblich .....	25 686	10 051	15 635	1 269	1 711	195

## 5.2.2b Vorrangig mit den Eltern (zusammen oder einzeln)

4	Insgesamt .....	55 861	18 906	36 955	2 476	3 920	333
5	Männlich .....	31 776	10 928	20 848	1 374	2 154	182
6	Weiblich .....	24 085	7 978	16 107	1 102	1 766	151

## 5.2.3b Vorrangig mit dem jungen Menschen

7	Insgesamt .....	17 546	5 092	12 454	1 117	1 723	116
8	Männlich .....	7 739	2 307	5 432	533	738	45
9	Weiblich .....	9 807	2 785	7 022	584	985	71

Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I  
 Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige  
 5 Beratungen 2009 für junge Menschen nach persönlichen Merkmalen und Art des Trägers  
 5.2 Erziehungsberatung § 28 SGB VIII

am 31.12.							Lfd. Nr.
freien Jugendhilfe							
von							
Diakonisches Werk oder sonstiger der EKD ange-schlossener Träger	Deutscher Caritasverband oder sonstiger katholischer Träger	Zentralwohl- fahrtsstelle der Juden in Deutschland oder jüdische Kultusgemeinde	Sonstige Religions- gemeinschaft des öffentlichen Rechts	Sonstiger anerkannter Träger der Jugendhilfe	Sonstige juristische Person, andere Vereinigung	Wirtschafts- unternehmen (privat- gewerblich)	

**5.2.1b Vorrangig mit der Familie (Eltern und Kind)**

8 393	18 284	5	33	2 778	172	44	1
4 734	10 804	1	15	1 572	96	27	2
3 659	7 480	4	18	1 206	76	17	3

**5.2.2b Vorrangig mit den Eltern (zusammen oder einzeln)**

14 723	13 089	-	119	2 174	105	16	4
8 253	7 535	-	61	1 224	57	8	5
6 470	5 554	-	58	950	48	8	6

**5.2.3b Vorrangig mit dem jungen Menschen**

4 014	4 366	-	5	1 019	70	24	7
1 710	1 901	-	1	452	38	14	8
2 304	2 465	-	4	567	32	10	9



Lfd. Nr.	Persönliche Merkmale 1)	Begonnene Beratungen					
		Insgesamt	Davon nach Situation in der Herkunftsfamilie				
			Eltern leben zusammen	Elternteil lebt alleine ohne (Ehe-) Partner (mit/ohne weitere/n Kinder/n)	Elternteil lebt mit neuer Partnerin/ neuem Partner (mit/ohne weitere/n Kinder/n)	Eltern sind verstorben	unbekannt
1	Insgesamt .....	304 297	141 148	107 889	47 911	1 189	6 160
2	unter 1 .....	5 830	3 242	2 102	396	5	85
3	1 - 3 .....	15 808	8 004	6 420	1 154	8	222
4	3 - 6 .....	46 974	24 832	16 499	4 995	71	577
5	6 - 9 .....	61 842	30 270	21 502	9 151	118	801
6	9 - 12 .....	59 588	26 542	21 549	10 370	196	931
7	12 - 15 .....	52 218	21 546	19 079	10 415	253	925
8	15 - 18 .....	41 653	17 667	14 534	8 194	298	960
9	18 - 21 .....	15 602	6 944	4 919	2 603	167	969
10	21 - 27 .....	4 782	2 101	1 285	633	73	690
11	unter 18 .....	283 913	132 103	101 685	44 675	949	4 501
12	18 und älter .....	20 384	9 045	6 204	3 236	240	1 659
	und zwar						
13	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	65 587	32 121	24 526	7 691	232	1 017
14	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	24 998	14 738	7 795	1 948	100	417
15	Männlich .....	168 183	81 440	58 162	25 164	566	2 851
16	unter 1 .....	3 094	1 739	1 111	202	2	40
17	1 - 3 .....	8 672	4 578	3 374	605	6	109
18	3 - 6 .....	27 236	14 942	9 184	2 746	42	322
19	6 - 9 .....	36 927	19 040	12 194	5 190	63	440
20	9 - 12 .....	35 573	16 608	12 414	5 945	109	497
21	12 - 15 .....	27 672	11 827	10 012	5 256	130	447
22	15 - 18 .....	19 483	8 419	6 867	3 691	121	385
23	18 - 21 .....	7 311	3 273	2 378	1 217	68	375
24	21 - 27 .....	2 215	1 014	628	312	25	236
25	unter 18 .....	158 657	77 153	55 156	23 635	473	2 240
26	18 und älter .....	9 526	4 287	3 006	1 529	93	611
	und zwar						
27	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	37 493	19 155	13 612	4 138	121	467
28	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	14 634	8 967	4 377	1 046	48	196
29	Weiblich .....	136 114	59 708	49 727	22 747	623	3 309
30	unter 1 .....	2 736	1 503	991	194	3	45
31	1 - 3 .....	7 136	3 426	3 046	549	2	113
32	3 - 6 .....	19 738	9 890	7 315	2 249	29	255
33	6 - 9 .....	24 915	11 230	9 308	3 961	55	361
34	9 - 12 .....	24 015	9 934	9 135	4 425	87	434
35	12 - 15 .....	24 546	9 719	9 067	5 159	123	478
36	15 - 18 .....	22 170	9 248	7 667	4 503	177	575
37	18 - 21 .....	8 291	3 671	2 541	1 386	99	594
38	21 - 27 .....	2 567	1 087	657	321	48	454
39	unter 18 .....	125 256	54 950	46 529	21 040	476	2 261
40	18 und älter .....	10 858	4 758	3 198	1 707	147	1 048
	und zwar						
41	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	28 094	12 966	10 914	3 553	111	550
42	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	10 364	5 771	3 418	902	52	221

1) Geschlecht, Alter von ... bis unter ... Jahre, Migrationsangaben.

## Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I

Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige  
6 Beratungen für junge Menschen 2009 nach persönlichen Merkmalen und Situation in der Herkunftsfamilie

## 6.2 Erziehungsberatung § 28 SGB VIII

Beratungen am 31.12.						Lfd. Nr.
Insgesamt	Davon nach Situation in der Herkunftsfamilie					
	Eltern leben zusammen	Elternteil lebt alleine ohne (Ehe-) Partner (mit/ohne weitere/n Kinder/n)	Elternteil lebt mit neuer Partnerin/ neuem Partner (mit/ohne weitere/n Kinder/n)	Eltern sind verstorben	unbekannt	
134 673	60 288	49 965	21 510	570	2 340	1
1 675	950	573	127	2	23	2
5 634	2 901	2 299	367	3	64	3
17 797	9 027	6 627	1 903	25	215	4
27 222	12 756	10 132	3 947	55	332	5
30 134	13 141	11 327	5 099	113	454	6
24 374	9 666	9 331	4 888	111	378	7
18 296	7 545	6 617	3 652	132	350	8
7 036	3 172	2 308	1 204	83	269	9
2 505	1 130	751	323	46	255	10
125 132	55 986	46 906	19 983	441	1 816	11
9 541	4 302	3 059	1 527	129	524	12
29 110	13 672	11 491	3 454	129	364	13
10 869	6 298	3 526	849	59	137	14
75 095	35 084	27 119	11 466	251	1 175	15
876	514	291	60	2	9	16
3 093	1 641	1 213	197	2	40	17
10 353	5 464	3 713	1 033	11	132	18
16 359	8 093	5 790	2 278	23	175	19
18 106	8 322	6 485	2 976	58	265	20
13 562	5 562	5 141	2 588	58	213	21
8 494	3 567	3 081	1 657	48	141	22
3 114	1 388	1 068	530	34	94	23
1 138	533	337	147	15	106	24
70 843	33 163	25 714	10 789	202	975	25
4 252	1 921	1 405	677	49	200	26
16 768	8 196	6 394	1 927	59	192	27
6 407	3 856	1 970	475	26	80	28
59 578	25 204	22 846	10 044	319	1 165	29
799	436	282	67	-	14	30
2 541	1 260	1 086	170	1	24	31
7 444	3 563	2 914	870	14	83	32
10 863	4 663	4 342	1 669	32	157	33
12 028	4 819	4 842	2 123	55	189	34
10 812	4 104	4 190	2 300	53	165	35
9 802	3 978	3 536	1 995	84	209	36
3 922	1 784	1 240	674	49	175	37
1 367	597	414	176	31	149	38
54 289	22 823	21 192	9 194	239	841	39
5 289	2 381	1 654	850	80	324	40
12 342	5 476	5 097	1 527	70	172	41
4 462	2 442	1 556	374	33	57	42

Lfd. Nr.	Geschlecht	Begonnene Beratungen					
		Insgesamt	Davon nach Situation in der Herkunftsfamilie				
			Eltern leben zusammen	Elternteil lebt alleine ohne (Ehe-) Partner (mit/ohne weitere/n Kinder/n)	Elternteil lebt mit neuer Partnerin/ neuem Partner (mit/ohne weitere/n Kinder/n)	Eltern sind verstorben	unbekannt

**6.2.1 Vorrangig mit der Familie (Eltern und Kind)**

1	Insgesamt .....	124 631	60 609	41 157	20 406	484	1 975
2	Männlich .....	71 711	36 623	22 710	11 068	264	1 046
3	Weiblich .....	52 920	23 986	18 447	9 338	220	929

**6.2.2 Vorrangig mit den Eltern (zusammen oder einzeln)**

4	Insgesamt .....	142 591	64 335	55 041	21 294	286	1 635
5	Männlich .....	80 661	37 620	30 396	11 650	138	857
6	Weiblich .....	61 930	26 715	24 645	9 644	148	778

**6.2.3 Vorrangig mit dem jungen Menschen**

7	Insgesamt .....	37 075	16 204	11 691	6 211	419	2 550
8	Männlich .....	15 811	7 197	5 056	2 446	164	948
9	Weiblich .....	21 264	9 007	6 635	3 765	255	1 602

## Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I

Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige

6 Beratungen für junge Menschen 2009 nach persönlichen Merkmalen und Situation in der Herkunftsfamilie

6.2 Erziehungsberatung § 28 SGB VIII

Beratungen am 31.12.						
Insgesamt	Davon nach Situation in der Herkunftsfamilie					Lfd. Nr.
	Eltern leben zusammen	Elternteil lebt alleine ohne (Ehe-) Partner (mit/ohne weitere/n Kinder/n)	Elternteil lebt mit neuer Partnerin/ neuem Partner (mit/ohne weitere/n Kinder/n)	Eltern sind verstorben	unbekannt	

**6.2.1 Vorrangig mit der Familie (Eltern und Kind)**

61 266	28 480	21 421	10 101	227	1 037	1
35 580	17 363	11 899	5 612	114	592	2
25 686	11 117	9 522	4 489	113	445	3

**6.2.2 Vorrangig mit den Eltern (zusammen oder einzeln)**

55 861	24 343	22 546	8 333	107	532	4
31 776	14 285	12 541	4 618	50	282	5
24 085	10 058	10 005	3 715	57	250	6

**6.2.3 Vorrangig mit dem jungen Menschen**

17 546	7 465	5 998	3 076	236	771	7
7 739	3 436	2 679	1 236	87	301	8
9 807	4 029	3 319	1 840	149	470	9

## 7.2 Erziehungsberatung § 28 SGB VIII

Lfd. Nr.	Persönliche Merkmale 1)	Begonnene Beratungen											
		Insgesamt	davon nach dem Aufenthalt vor der Hilfe										
			im Haushalt der Eltern/ eines Elternteils/ des Sorgeberechtigten	in einer Verwandtenfamilie	in einer nicht-verwandten Familie (z. B. Pflege-stelle gemäß § 44 SGB VIII)	in der eigenen Wohnung	in einer Pflege-familie gemäß §§ 33, 35a, 41 SGB VIII	in einem Heim oder in einer betreuten Wohnform gemäß §§ 34, 35a, 41 SGB VIII	in der Psychia-trie	in einer sozial-pädagogisch betreuten Einrichtung (z. B. Internat, Mutter-/ Vater-Kind Einrichtung)	sonstiger Aufent-haltsort (z. B. JVA, Frauen-haus)	ohne festen Aufent-halt	an unbe-kanntem Ort
1	Insgesamt .....	304 297	285 580	3 914	1 656	4 431	3 241	3 164	187	629	646	339	510
2	unter 1 .....	5 830	5 517	43	35	-	107	44	2	43	27	-	12
3	1 - 3 .....	15 808	15 167	154	81	-	265	58	3	41	29	-	10
4	3 - 6 .....	46 974	45 459	478	207	-	586	131	-	40	42	-	31
5	6 - 9 .....	61 842	59 815	691	283	-	646	253	19	42	41	-	52
6	9 - 12 .....	59 588	57 314	667	287	-	606	501	30	52	54	13	64
7	12 - 15 .....	52 218	49 646	711	270	34	553	689	41	104	49	25	96
8	15 - 18 .....	41 653	38 219	754	309	381	383	1 068	51	153	131	91	113
9	18 - 21 .....	15 602	12 075	340	151	2 059	89	325	23	105	182	159	94
10	21 - 27 .....	4 782	2 368	76	33	1 957	6	95	18	49	91	51	38
11	unter 18 .....	283 913	271 137	3 498	1 472	415	3 146	2 744	146	475	373	129	378
12	18 und älter .....	20 384	14 443	416	184	4 016	95	420	41	154	273	210	132
	und zwar												
13	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	65 587	62 259	705	242	655	552	569	28	139	224	75	139
14	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	24 998	23 838	229	65	254	130	224	9	44	100	38	67
15	Männlich .....	168 183	159 729	1 941	839	1 463	1 602	1 472	95	273	345	178	246
16	unter 1 .....	3 094	2 938	21	18	-	53	27	-	20	11	-	6
17	1 - 3 .....	8 672	8 316	81	48	-	145	39	1	20	18	-	4
18	3 - 6 .....	27 236	26 413	276	115	-	303	75	-	18	20	-	16
19	6 - 9 .....	36 927	35 818	388	159	-	341	132	11	23	25	-	30
20	9 - 12 .....	35 573	34 356	357	167	-	309	265	24	27	27	9	32
21	12 - 15 .....	27 672	26 437	324	143	15	264	333	18	52	29	14	43
22	15 - 18 .....	19 483	18 162	300	123	102	144	413	18	66	66	35	54
23	18 - 21 .....	7 311	6 000	152	53	660	38	145	11	30	94	86	42
24	21 - 27 .....	2 215	1 289	42	13	686	5	43	12	17	55	34	19
25	unter 18 .....	158 657	152 440	1 747	773	117	1 559	1 284	72	226	196	58	185
26	18 und älter .....	9 526	7 289	194	66	1 346	43	188	23	47	149	120	61
	und zwar												
27	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	37 493	35 951	357	126	227	271	264	14	62	119	36	66
28	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	14 634	14 130	107	33	92	59	90	5	21	48	16	33
29	Weiblich .....	136 114	125 851	1 973	817	2 968	1 639	1 692	92	356	301	161	264
30	unter 1 .....	2 736	2 579	22	17	-	54	17	2	23	16	-	6
31	1 - 3 .....	7 136	6 851	73	33	-	120	19	2	21	11	-	6
32	3 - 6 .....	19 738	19 046	202	92	-	283	56	-	22	22	-	15
33	6 - 9 .....	24 915	23 997	303	124	-	305	121	8	19	16	-	22
34	9 - 12 .....	24 015	22 958	310	120	-	297	236	6	25	27	4	32
35	12 - 15 .....	24 546	23 209	387	127	19	289	356	23	52	20	11	53
36	15 - 18 .....	22 170	20 057	454	186	279	239	655	33	87	65	56	59
37	18 - 21 .....	8 291	6 075	188	98	1 399	51	180	12	75	88	73	52
38	21 - 27 .....	2 567	1 079	34	20	1 271	1	52	6	32	36	17	19
39	unter 18 .....	125 256	118 697	1 751	699	298	1 587	1 460	74	249	177	71	193
40	18 und älter .....	10 858	7 154	222	118	2 670	52	232	18	107	124	90	71
	und zwar												
41	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	28 094	26 308	348	116	428	281	305	14	77	105	39	73
42	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	10 364	9 708	122	32	162	71	134	4	23	52	22	34

1) Geschlecht, Alter von ... bis unter ... Jahre, Migrationsangaben

## Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I

Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige

7 Beratungen für junge Menschen 2009 nach persönlichen Merkmalen und Aufenthalt vor der Hilfe

## 7.2 Erziehungsberatung § 28 SGB VIII

Beratungen am 31.12.												
Insgesamt	davon nach dem Aufenthalt vor der Hilfe											Lfd. Nr.
	im Haushalt der Eltern/ eines Elternteils/ des Sorgeberechtigten	in einer Verwandtenfamilie	in einer nicht-verwandten Familie (z. B. Pflegestelle gemäß § 44 SGB VIII)	in der eigenen Wohnung	in einer Pflegefamilie gemäß §§ 33, 35a, 41 SGB VIII	in einem Heim oder in einer betreuten Wohnform gemäß §§ 34, 35a, 41 SGB VIII	in der Psychiatrie	in einer sozialpädagogisch betreuten Einrichtung (z. B. Internat, Mutter-/ Vater-Kind	sonstiger Aufenthaltsort (z. B. JVA, Frauenhaus)	ohne festen Aufenthalt	an unbekanntem Ort	
134 673	125 961	1 811	793	1 629	1 903	1 699	80	306	229	91	171	1
1 675	1 588	16	6	-	27	14	-	12	10	-	2	2
5 634	5 381	34	30	-	114	31	1	25	12	-	6	3
17 797	17 101	221	74	-	305	62	-	17	7	-	10	4
27 222	26 156	341	136	-	381	131	6	23	19	-	29	5
30 134	28 789	376	172	-	409	299	13	27	22	3	24	6
24 374	22 999	344	150	8	359	404	19	51	17	5	18	7
18 296	16 816	302	141	108	237	494	19	80	46	20	33	8
7 036	5 743	140	68	640	58	197	16	48	48	46	32	9
2 505	1 388	37	16	873	13	67	6	23	48	17	17	10
125 132	118 830	1 634	709	116	1 832	1 435	58	235	133	28	122	11
9 541	7 131	177	84	1 513	71	264	22	71	96	63	49	12
29 110	27 570	334	117	222	334	304	11	63	92	21	42	13
10 869	10 375	95	38	88	74	101	5	22	48	8	15	14
75 095	71 121	904	416	509	932	809	41	125	115	44	79	15
876	831	9	3	-	14	9	-	4	6	-	-	16
3 093	2 944	18	19	-	66	22	-	16	6	-	2	17
10 353	9 971	133	34	-	161	35	-	6	6	-	7	18
16 359	15 785	175	89	-	208	66	2	10	10	-	14	19
18 106	17 388	192	101	-	209	159	11	17	15	2	12	20
13 562	12 862	176	87	3	163	213	10	28	7	2	11	21
8 494	7 930	121	53	34	86	197	8	25	20	9	11	22
3 114	2 683	63	22	180	18	72	7	13	17	22	17	23
1 138	727	17	8	292	7	36	3	6	28	9	5	24
70 843	67 711	824	386	37	907	701	31	106	70	13	57	25
4 252	3 410	80	30	472	25	108	10	19	45	31	22	26
16 768	16 042	176	69	59	164	147	4	24	51	11	21	27
6 407	6 191	48	20	22	38	38	2	9	27	5	7	28
59 578	54 840	907	377	1 120	971	890	39	181	114	47	92	29
799	757	7	3	-	13	5	-	8	4	-	2	30
2 541	2 437	16	11	-	48	9	1	9	6	-	4	31
7 444	7 130	88	40	-	144	27	-	11	1	-	3	32
10 863	10 371	166	47	-	173	65	4	13	9	-	15	33
12 028	11 401	184	71	-	200	140	2	10	7	1	12	34
10 812	10 137	168	63	5	196	191	9	23	10	3	7	35
9 802	8 886	181	88	74	151	297	11	55	26	11	22	36
3 922	3 060	77	46	460	40	125	9	35	31	24	15	37
1 367	661	20	8	581	6	31	3	17	20	8	12	38
54 289	51 119	810	323	79	925	734	27	129	63	15	65	39
5 289	3 721	97	54	1 041	46	156	12	52	51	32	27	40
12 342	11 528	158	48	163	170	157	7	39	41	10	21	41
4 462	4 184	47	18	66	36	63	3	13	21	3	8	42

Lfd. Nr.	Geschlecht	Begonnene Beratungen											
		Insgesamt	davon nach dem Aufenthalt vor der Hilfe										
			im Haushalt der Eltern/ eines Elternteils/ des Sorgeberechtigten	in einer Verwandtenfamilie	in einer nicht-verwandten Familie (z. B. Pflege- stelle gemäß § 44 SGB VIII)	in der eigenen Wohnung	in einer Pflege- familie gemäß §§ 33, 35a, 41 SGB VIII	in einem Heim oder in einer betreuten Wohnform gemäß §§ 34, 35a, 41 SGB VIII	in der Psychia- trie	in einer sozial- pädagogisch betreuten Einrichtung (z. B. Internat, Mutter-/ Vater-Kind Einrichtung)	sonstiger Aufent- haltswort (z. B. JVA, Frauen- haus)	ohne festen Aufent- halt	an unbe- kanntem Ort

7.2.1 Vorrangig mit der Familie (Eltern und Kind)

1	Insgesamt .....	124 631	119 073	1 726	720	453	1 413	682	47	212	148	54	103
2	Männlich .....	71 711	68 910	906	388	165	716	331	22	104	73	37	59
3	Weiblich .....	52 920	50 163	820	332	288	697	351	25	108	75	17	44

7.2.2 Vorrangig mit den Eltern (zusammen oder einzeln)

4	Insgesamt .....	142 591	136 749	1 380	608	822	1 321	977	103	213	165	67	186
5	Männlich .....	80 661	77 652	733	336	368	667	513	58	108	96	34	96
6	Weiblich .....	61 930	59 097	647	272	454	654	464	45	105	69	33	90

7.2.3 Vorrangig mit dem jungen Menschen

7	Insgesamt .....	37 075	29 758	808	328	3 156	507	1 505	37	204	333	218	221
8	Männlich .....	15 811	13 167	302	115	930	219	628	15	61	176	107	91
9	Weiblich .....	21 264	16 591	506	213	2 226	288	877	22	143	157	111	130

## Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I

Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige

7 Beratungen für junge Menschen 2009 nach persönlichen Merkmalen und Aufenthalt vor der Hilfe

7.2 Erziehungsberatung § 28 SGB VIII

Beratungen am 31.12.												Lfd. Nr.
Insgesamt	davon nach dem Aufenthalt vor der Hilfe											
	im Haushalt der Eltern/ eines Elternteils/ des Sorge- berechtigten	in einer Verwandten- familie	in einer nicht- verwandten Familie (z. B. Pflegestelle gemäß § 44 SGB VIII)	in der eigenen Wohnung	in einer Pflege- familie gemäß §§ 33, 35a, 41 SGB VIII	in einem Heim oder in einer betreuten Wohnform gemäß §§ 34, 35a, 41 SGB VIII	in der Psychia- trie	in einer sozial- pädagogisch betreuten Einrichtung (z. B. Internat, Mutter-/ Vater-Kind Einrichtung)	sonstiger Aufent- haltsort (z. B. JVA, Frauen- haus)	ohne festen Aufenthalt	an unbe- kanntem Ort	

## 7.2.1 Vorrangig mit der Familie (Eltern und Kind)

61 266	58 290	914	397	158	877	378	27	100	68	11	46	1
35 580	34 040	484	232	57	445	191	14	48	36	6	27	2
25 686	24 250	430	165	101	432	187	13	52	32	5	19	3

## 7.2.2 Vorrangig mit den Eltern (zusammen oder einzeln)

55 861	53 362	490	236	311	667	507	38	108	49	18	75	4
31 776	30 486	258	128	137	342	283	20	52	25	9	36	5
24 085	22 876	232	108	174	325	224	18	56	24	9	39	6

## 7.2.3 Vorrangig mit dem jungen Menschen

17 546	14 309	407	160	1 160	359	814	15	98	112	62	50	7
7 739	6 595	162	56	315	145	335	7	25	54	29	16	8
9 807	7 714	245	104	845	214	479	8	73	58	33	34	9



Lfd. Nr.	Persönliche Merkmale 1)	Begonnene Beratungen										
		Insgesamt	und zwar									
			in der Familie wird vorrangig deutsch gesprochen		ausländische Herkunft mindestens eines Elternteils						die Herkunftsfamilie bzw. der/die junge Volljährige lebt teilweise oder ganz von Arbeitslosengeld II (SGB II), Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung oder Sozialhilfe (SGB XII)	
					ja	nein	ja		nein			
			zu-sammen	in der Familie wird vorrangig deutsch gesprochen			zu-sammen	in der Familie wird vorrangig deutsch gesprochen				
ja	nein	ja		nein	ja	nein		ja	nein			
1	Insgesamt .....	304 297	270 925	24 998	64 917	42 694	22 223	214 188	211 475	2 713	57 233	237 055
2	unter 1 .....	5 830	5 175	480	1 282	875	407	4 025	3 954	71	1 722	3 901
3	1 - 3 .....	15 808	13 761	1 566	3 888	2 494	1 394	10 408	10 240	168	4 333	10 870
4	3 - 6 .....	46 974	41 266	4 532	11 481	7 359	4 122	31 688	31 283	405	10 069	35 322
5	6 - 9 .....	61 842	54 984	5 322	13 870	9 052	4 818	43 107	42 618	489	11 822	48 014
6	9 - 12 .....	59 588	53 321	4 665	12 471	8 264	4 207	42 297	41 849	448	10 335	47 222
7	12 - 15 .....	52 218	46 827	3 877	10 323	6 981	3 342	37 614	37 091	523	8 472	42 074
8	15 - 18 .....	41 653	37 348	3 035	8 012	5 380	2 632	29 948	29 555	393	6 428	33 906
9	18 - 21 .....	15 602	14 029	1 138	2 734	1 749	985	11 533	11 384	149	2 984	12 160
10	21 - 27 .....	4 782	4 214	383	856	540	316	3 568	3 501	67	1 068	3 586
11	unter 18 .....	283 913	252 682	23 477	61 327	40 405	20 922	199 087	196 590	2 497	53 181	221 309
12	18 und älter .....	20 384	18 243	1 521	3 590	2 289	1 301	15 101	14 885	216	4 052	15 746
13	Männlich .....	168 183	148 961	14 634	37 127	23 959	13 168	117 419	115 988	1 431	30 648	132 172
14	unter 1 .....	3 094	2 751	256	713	494	219	2 129	2 092	37	880	2 114
15	1 - 3 .....	8 672	7 489	912	2 152	1 330	822	5 704	5 616	88	2 381	5 996
16	3 - 6 .....	27 236	23 760	2 808	6 856	4 284	2 572	18 233	17 999	234	5 715	20 656
17	6 - 9 .....	36 927	32 627	3 362	8 571	5 504	3 067	25 507	25 221	286	6 746	28 978
18	9 - 12 .....	35 573	31 676	2 946	7 641	4 954	2 687	25 058	24 806	252	5 906	28 473
19	12 - 15 .....	27 672	24 647	2 254	5 703	3 719	1 984	19 769	19 505	264	4 375	22 457
20	15 - 18 .....	19 483	17 454	1 425	3 828	2 582	1 246	13 944	13 773	171	2 887	16 011
21	18 - 21 .....	7 311	6 606	496	1 267	841	426	5 433	5 364	69	1 296	5 795
22	21 - 27 .....	2 215	1 951	175	396	251	145	1 642	1 612	30	462	1 692
23	unter 18 .....	158 657	140 404	13 963	35 464	22 867	12 597	110 344	109 012	1 332	28 890	124 685
24	18 und älter .....	9 526	8 557	671	1 663	1 092	571	7 075	6 976	99	1 758	7 487
25	Weiblich.....	136 114	121 964	10 364	27 790	18 735	9 055	96 769	95 487	1 282	26 585	104 883
26	unter 1 .....	2 736	2 424	224	569	381	188	1 896	1 862	34	842	1 787
27	1 - 3 .....	7 136	6 272	654	1 736	1 164	572	4 704	4 624	80	1 952	4 874
28	3 - 6 .....	19 738	17 506	1 724	4 625	3 075	1 550	13 455	13 284	171	4 354	14 666
29	6 - 9 .....	24 915	22 357	1 960	5 299	3 548	1 751	17 600	17 397	203	5 076	19 036
30	9 - 12 .....	24 015	21 645	1 719	4 830	3 310	1 520	17 239	17 043	196	4 429	18 749
31	12 - 15 .....	24 546	22 180	1 623	4 620	3 262	1 358	17 845	17 586	259	4 097	19 617
32	15 - 18 .....	22 170	19 894	1 610	4 184	2 798	1 386	16 004	15 782	222	3 541	17 895
33	18 - 21 .....	8 291	7 423	642	1 467	908	559	6 100	6 020	80	1 688	6 365
34	21 - 27 .....	2 567	2 263	208	460	289	171	1 926	1 889	37	606	1 894
35	unter 18 .....	125 256	112 278	9 514	25 863	17 538	8 325	88 743	87 578	1 165	24 291	96 624
36	18 und älter .....	10 858	9 686	850	1 927	1 197	730	8 026	7 909	117	2 294	8 259

1) Geschlecht, Alter von ... bis unter ... Jahre.

## Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I

Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige

8 Beratungen 2009 für junge Menschen nach persönlichen Merkmalen, ausländischer Herkunft und vorrangig gesprochener Sprache sowie nach wirtschaftlicher Situation der Familie

## 8.2 Erziehungsberatung § 28 SGB VIII

Beratungen am 31.12.											Lfd. Nr.
Insgesamt	und zwar										
	in der Familie wird vorrangig deutsch gesprochen		ausländische Herkunft mindestens eines Elternteils				die Herkunftsfamilie bzw. der/die junge Volljährige lebt teilweise oder ganz von Arbeitslosengeld II (SGB II), Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung oder Sozialhilfe (SGB XII)				
	ja	nein	ja		nein						
			zu-sammen	in der Familie wird vorrangig deutsch gesprochen		zu-sammen					
ja				nein	ja		nein	ja	nein		
134 673	119 379	10 869	28 785	19 058	9 727	93 956	92 844	1 112	26 814	103 400	1
1 675	1 497	119	360	261	99	1 159	1 139	20	454	1 163	2
5 634	4 905	540	1 371	886	485	3 677	3 623	54	1 653	3 780	3
17 797	15 542	1 710	4 493	2 951	1 542	11 700	11 536	164	4 301	12 930	4
27 222	24 086	2 308	6 245	4 150	2 095	18 738	18 528	210	5 634	20 714	5
30 134	26 827	2 396	6 432	4 240	2 192	21 205	21 009	196	5 714	23 265	6
24 374	21 762	1 808	4 773	3 190	1 583	17 489	17 270	219	4 306	19 275	7
18 296	16 317	1 272	3 413	2 311	1 102	13 121	12 957	164	2 972	14 777	8
7 036	6 250	524	1 277	810	467	5 032	4 976	56	1 243	5 596	9
2 505	2 193	192	421	259	162	1 835	1 806	29	537	1 900	10
125 132	110 936	10 153	27 087	17 989	9 098	87 089	86 062	1 027	25 034	95 904	11
9 541	8 443	716	1 698	1 069	629	6 867	6 782	85	1 780	7 496	12
75 095	66 221	6 407	16 588	10 802	5 786	52 042	51 434	608	14 341	58 209	13
876	785	64	197	142	55	613	604	9	229	619	14
3 093	2 675	312	736	452	284	2 034	2 007	27	914	2 079	15
10 353	9 000	1 037	2 633	1 695	938	6 820	6 721	99	2 414	7 625	16
16 359	14 392	1 447	3 890	2 562	1 328	11 143	11 025	118	3 163	12 651	17
18 106	16 047	1 513	3 955	2 565	1 390	12 689	12 571	118	3 243	14 137	18
13 562	12 043	1 090	2 768	1 799	969	9 652	9 533	119	2 350	10 769	19
8 494	7 525	632	1 660	1 111	549	6 025	5 946	79	1 305	6 927	20
3 114	2 760	225	560	361	199	2 228	2 202	26	488	2 536	21
1 138	994	87	189	115	74	838	825	13	235	866	22
70 843	62 467	6 095	15 839	10 326	5 513	48 976	48 407	569	13 618	54 807	23
4 252	3 754	312	749	476	273	3 066	3 027	39	723	3 402	24
59 578	53 158	4 462	12 197	8 256	3 941	41 914	41 410	504	12 473	45 191	25
799	712	55	163	119	44	546	535	11	225	544	26
2 541	2 230	228	635	434	201	1 643	1 616	27	739	1 701	27
7 444	6 542	673	1 860	1 256	604	4 880	4 815	65	1 887	5 305	28
10 863	9 694	861	2 355	1 588	767	7 595	7 503	92	2 471	8 063	29
12 028	10 780	883	2 477	1 675	802	8 516	8 438	78	2 471	9 128	30
10 812	9 719	718	2 005	1 391	614	7 837	7 737	100	1 956	8 506	31
9 802	8 792	640	1 753	1 200	553	7 096	7 011	85	1 667	7 850	32
3 922	3 490	299	717	449	268	2 804	2 774	30	755	3 060	33
1 367	1 199	105	232	144	88	997	981	16	302	1 034	34
54 289	48 469	4 058	11 248	7 663	3 585	38 113	37 655	458	11 416	41 097	35
5 289	4 689	404	949	593	356	3 801	3 755	46	1 057	4 094	36

Lfd. Nr.	Geschlecht	Begonnene Beratungen										
		Insgesamt	und zwar									
			in der Familie wird vorrangig deutsch gesprochen		ausländische Herkunft mindestens eines Elternteils						die Herkunftsfamilie bzw. der/die junge Volljährige lebt teilweise oder ganz von Arbeitslosengeld II (SGB II), Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung oder Sozialhilfe (SGB XII)	
			ja	nein	ja			nein				
zu- sammen	in der Familie wird vorrangig deutsch gesprochen				zu- sammen	in der Familie wird vorrangig deutsch gesprochen						
		ja	nein			ja	nein	ja	nein			

## 8.2.1 Vorrangig mit der Familie (Eltern und Kind)

1	Insgesamt .....	124 631	110 697	11 115	27 908	17 750	10 158	89 082	88 146	936	23 456	97 675
2	Männlich .....	71 711	63 186	6 926	16 805	10 398	6 407	50 575	50 070	505	12 966	56 779
3	Weiblich .....	52 920	47 511	4 189	11 103	7 352	3 751	38 507	38 076	431	10 490	40 896

## 8.2.2 Vorrangig mit den Eltern (zusammen oder einzeln)

4	Insgesamt .....	142 591	127 620	10 397	29 296	20 364	8 932	98 889	97 457	1 432	25 747	111 683
5	Männlich .....	80 661	71 881	6 194	16 929	11 533	5 396	55 771	54 992	779	14 222	63 616
6	Weiblich .....	61 930	55 739	4 203	12 367	8 831	3 536	43 118	42 465	653	11 525	48 067

## 8.2.3 Vorrangig mit dem jungen Menschen

7	Insgesamt .....	37 075	32 608	3 486	7 713	4 580	3 133	26 217	25 872	345	8 030	27 697
8	Männlich .....	15 811	13 894	1 514	3 393	2 028	1 365	11 073	10 926	147	3 460	11 777
9	Weiblich .....	21 264	18 714	1 972	4 320	2 552	1 768	15 144	14 946	198	4 570	15 920

## Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I

Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige

8 Beratungen 2009 für junge Menschen nach persönlichen Merkmalen, ausländischer Herkunft und vorrangig gesprochener Sprache sowie nach wirtschaftlicher Situation der Familie

## 8.2 Erziehungsberatung § 28 SGB VIII

Beratungen am 31.12.											Lfd. Nr.
Insgesamt	und zwar										
	in der Familie wird vorrangig deutsch gesprochen		ausländische Herkunft mindestens eines Elternteils						die Herkunftsfamilie bzw. der/die junge Volljährige lebt teilweise oder ganz von Arbeitslosengeld II (SGB II), Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung oder Sozialhilfe (SGB XII)		
	ja	nein	ja			nein					
			zu- sammen	in der Familie wird vorrangig deutsch gesprochen		zu- sammen	in der Familie wird vorrangig deutsch gesprochen				
		ja		nein			ja	nein	ja	nein	

## 8.2.1 Vorrangig mit der Familie (Eltern und Kind)

61 266	54 178	5 250	13 527	8 725	4 802	43 733	43 295	438	11 982	47 191	1
35 580	31 250	3 278	8 239	5 212	3 027	25 104	24 858	246	6 634	27 694	2
25 686	22 928	1 972	5 288	3 513	1 775	18 629	18 437	192	5 348	19 497	3

## 8.2.2 Vorrangig mit den Eltern (zusammen oder einzeln)

55 861	49 800	4 000	11 565	8 100	3 465	37 948	37 426	522	10 858	43 285	4
31 776	28 229	2 368	6 633	4 568	2 065	21 604	21 306	298	6 006	24 778	5
24 085	21 571	1 632	4 932	3 532	1 400	16 344	16 120	224	4 852	18 507	6

## 8.2.3 Vorrangig mit dem jungen Menschen

17 546	15 401	1 619	3 693	2 233	1 460	12 275	12 123	152	3 974	12 924	7
7 739	6 742	761	1 716	1 022	694	5 334	5 270	64	1 701	5 737	8
9 807	8 659	858	1 977	1 211	766	6 941	6 853	88	2 273	7 187	9

Lfd. Nr.	Persönliche Merkmale 1)	Begonnene Beratungen											
		Insge- samt	davon nach anregende(n) Institution(en) oder Person(en)								darunter (Sp. 1)		
			junger Mensch selbst	Eltern bzw. Personen- sorge- berech- tigte/r	Schule/ Kinder- tages- einrich- tung	Soziale/r Dienst/e und andere Institu- tion/en (z. B. Jugend- amt)	Gericht/ Staats- anwalt- schaft/ Polizei	Arzt/ Klinik/ Gesund- heits- amt	ehemalige Klienten/ Bekannte	sonstige	teilweiser oder vollstän- diger Entzug der elterlichen Sorge im Kontext der Hilfe	richter- liche Genehmi- gung für eine Unterbrin- gung mit Freiheits- entzug im Kontext der Hilfe	Verfah- rensaus- setzung nach § 52 FGG im Kontext der Hilfe
1	Insgesamt .....	304 297	14 021	151 894	39 182	44 329	6 788	19 001	17 397	11 685	-	-	777
2	unter 1 .....	5 830	44	2 963	259	1 278	140	498	337	311	-	-	16
3	1 - 3 .....	15 808	64	8 248	935	2 867	680	1 371	914	729	-	-	87
4	3 - 6 .....	46 974	237	21 790	9 629	6 349	1 302	3 808	2 214	1 645	-	-	182
5	6 - 9 .....	61 842	340	31 082	10 647	8 303	1 299	4 650	3 417	2 104	-	-	191
6	9 - 12 .....	59 588	1 363	31 300	7 863	8 434	1 166	3 677	3 594	2 191	-	-	160
7	12 - 15 .....	52 218	2 032	27 899	5 975	8 095	800	2 426	3 091	1 900	-	-	86
8	15 - 18 .....	41 653	4 230	20 959	3 119	6 630	772	1 735	2 400	1 808	-	-	44
9	18 - 21 .....	15 602	4 021	6 197	649	1 881	505	592	1 025	732	-	-	7
10	21 - 27 .....	4 782	1 690	1 456	106	492	124	244	405	265	-	-	4
11	unter 18 .....	283 913	8 310	144 241	38 427	41 956	6 159	18 165	15 967	10 688	-	-	766
12	18 und älter .....	20 384	5 711	7 653	755	2 373	629	836	1 430	997	-	-	11
13	und zwar mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils....	65 587	2 619	28 000	11 914	10 711	1 754	4 429	3 617	2 543	-	-	183
14	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	24 998	986	9 827	5 489	4 131	582	1 840	1 277	866	-	-	63
15	Männlich .....	168 183	5 200	84 829	25 069	23 260	3 735	10 639	9 220	6 231	-	-	405
16	unter 1 .....	3 094	29	1 553	156	653	75	277	175	176	-	-	9
17	1 - 3 .....	8 672	40	4 413	602	1 554	350	842	490	381	-	-	47
18	3 - 6 .....	27 236	139	12 319	6 220	3 455	671	2 234	1 241	957	-	-	96
19	6 - 9 .....	36 927	200	18 229	7 249	4 668	671	2 771	1 945	1 194	-	-	101
20	9 - 12 .....	35 573	779	18 521	5 350	4 769	631	2 181	2 087	1 255	-	-	82
21	12 - 15 .....	27 672	765	14 909	3 659	4 103	433	1 264	1 589	950	-	-	45
22	15 - 18 .....	19 483	1 264	10 627	1 530	2 975	460	725	1 079	823	-	-	21
23	18 - 21 .....	7 311	1 357	3 421	271	862	355	247	437	361	-	-	1
24	21 - 27 .....	2 215	627	837	32	221	89	98	177	134	-	-	3
25	unter 18 .....	158 657	3 216	80 571	24 766	22 177	3 291	10 294	8 606	5 736	-	-	401
26	18 und älter .....	9 526	1 984	4 258	303	1 083	444	345	614	495	-	-	4
27	und zwar mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils....	37 493	977	16 023	7 813	5 840	943	2 533	2 001	1 363	-	-	100
28	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	14 634	326	5 835	3 616	2 256	326	1 094	711	470	-	-	39
29	Weiblich .....	136 114	8 821	67 065	14 113	21 069	3 053	8 362	8 177	5 454	-	-	372
30	unter 1 .....	2 736	15	1 410	103	625	65	221	162	135	-	-	7
31	1 - 3 .....	7 136	24	3 835	333	1 313	330	529	424	348	-	-	40
32	3 - 6 .....	19 738	98	9 471	3 409	2 894	631	1 574	973	688	-	-	86
33	6 - 9 .....	24 915	140	12 853	3 398	3 635	628	1 879	1 472	910	-	-	90
34	9 - 12 .....	24 015	584	12 779	2 513	3 665	535	1 496	1 507	936	-	-	78
35	12 - 15 .....	24 546	1 267	12 990	2 316	3 992	367	1 162	1 502	950	-	-	41
36	15 - 18 .....	22 170	2 966	10 332	1 589	3 655	312	1 010	1 321	985	-	-	23
37	18 - 21 .....	8 291	2 664	2 776	378	1 019	150	345	588	371	-	-	6
38	21 - 27 .....	2 567	1 063	619	74	271	35	146	228	131	-	-	1
39	unter 18 .....	125 256	5 094	63 670	13 661	19 779	2 868	7 871	7 361	4 952	-	-	365
40	18 und älter .....	10 858	3 727	3 395	452	1 290	185	491	816	502	-	-	7
41	und zwar mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils....	28 094	1 642	11 977	4 101	4 871	811	1 896	1 616	1 180	-	-	83
42	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	10 364	660	3 992	1 873	1 875	256	746	566	396	-	-	24

1) Geschlecht, Alter von ... bis unter ... Jahre, Migrationsangaben.

## Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I

Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige

9 Beratungen 2009 für junge Menschen nach persönlichen Merkmalen und anregende(n) Institution(en) oder Person(en), familien- und vormundschaftsrichterlichen Entscheidungen

## 9.2 Erziehungsberatung § 28 SGB VIII

Beratungen am 31.12.												Lfd. Nr.
Insgesamt	davon nach anregende(n) Institution(en) oder Person(en)								darunter (Sp. 13)			
	junger Mensch selbst	Eltern bzw. Personen-sorge-berech-tigte/r	Schule/ Kinder-tages-einrich-tung	Soziale/r Dienst/e und andere Institu-tion/en (z. B. Jugend-amt)	Gericht/ Staats-anwalt-schaft/ Polizei	Arzt/ Klinik/ Gesund-heits-amt	ehemalige Klienten/ Bekannte	sonstige	teilweiser oder vollstän-diger Entzug der elterlichen Sorge im Kontext der Hilfe	richter-liche Genehmi-gung für eine Unterbrin-gung mit Freiheits-entzug	Verfah-rensaus-setzung nach § 52 FGG	
134 673	5 505	66 067	17 562	21 717	3 311	8 284	7 560	4 667	-	-	417	1
1 675	16	806	101	373	33	162	110	74	-	-	-	2
5 634	23	2 780	312	1 204	300	418	356	241	-	-	35	3
17 797	93	7 877	3 447	2 908	724	1 354	837	557	-	-	92	4
27 222	156	13 199	4 821	4 064	723	1 935	1 444	880	-	-	125	5
30 134	585	15 338	4 265	4 719	646	1 915	1 682	984	-	-	82	6
24 374	788	12 800	2 806	4 051	419	1 232	1 434	844	-	-	53	7
18 296	1 480	9 394	1 427	3 174	261	830	1 042	688	-	-	22	8
7 036	1 474	3 084	319	960	135	301	488	275	-	-	4	9
2 505	890	789	64	264	70	137	167	124	-	-	4	10
125 132	3 141	62 194	17 179	20 493	3 106	7 846	6 905	4 268	-	-	409	11
9 541	2 364	3 873	383	1 224	205	438	655	399	-	-	8	12
29 110	1 028	12 181	5 406	5 210	917	1 841	1 530	997	-	-	103	13
10 869	374	4 249	2 456	1 864	286	758	529	353	-	-	22	14
75 095	2 066	37 035	11 446	11 438	1 749	4 715	4 111	2 535	-	-	235	15
876	11	403	65	183	17	89	60	48	-	-	-	16
3 093	18	1 497	209	627	157	262	201	122	-	-	21	17
10 353	58	4 457	2 292	1 573	369	806	465	333	-	-	47	18
16 359	91	7 804	3 302	2 296	382	1 156	829	499	-	-	79	19
18 106	343	9 098	2 920	2 628	329	1 190	1 010	588	-	-	45	20
13 562	359	7 077	1 824	2 156	225	685	800	436	-	-	28	21
8 494	436	4 629	696	1 442	137	347	487	320	-	-	10	22
3 114	442	1 638	120	410	80	113	187	124	-	-	2	23
1 138	308	432	18	123	53	67	72	65	-	-	3	24
70 843	1 316	34 965	11 308	10 905	1 616	4 535	3 852	2 346	-	-	230	25
4 252	750	2 070	138	533	133	180	259	189	-	-	5	26
16 768	413	7 052	3 597	2 794	473	1 047	847	545	-	-	62	27
6 407	145	2 522	1 656	998	155	449	289	193	-	-	13	28
59 578	3 439	29 032	6 116	10 279	1 562	3 569	3 449	2 132	-	-	182	29
799	5	403	36	190	16	73	50	26	-	-	-	30
2 541	5	1 283	103	577	143	156	155	119	-	-	14	31
7 444	35	3 420	1 155	1 335	355	548	372	224	-	-	45	32
10 863	65	5 395	1 519	1 768	341	779	615	381	-	-	46	33
12 028	242	6 240	1 345	2 091	317	725	672	396	-	-	37	34
10 812	429	5 723	982	1 895	194	547	634	408	-	-	25	35
9 802	1 044	4 765	731	1 732	124	483	555	368	-	-	12	36
3 922	1 032	1 446	199	550	55	188	301	151	-	-	2	37
1 367	582	357	46	141	17	70	95	59	-	-	1	38
54 289	1 825	27 229	5 871	9 588	1 490	3 311	3 053	1 922	-	-	179	39
5 289	1 614	1 803	245	691	72	258	396	210	-	-	3	40
12 342	615	5 129	1 809	2 416	444	794	683	452	-	-	41	41
4 462	229	1 727	800	866	131	309	240	160	-	-	9	42

Lfd. Nr.	Geschlecht	Begonnene Beratungen											
		Insgesamt	davon nach anregende(n) Institution(en) oder Person(en)								darunter (Sp. 1)		
			junger Mensch selbst	Eltern bzw. Personen-sorge-berechtigte/r	Schule/ Kinder-tages-einrich-tung	Soziale/r Dienst/e und andere Institu-tion/en (z. B. Jugend-amt)	Gericht/ Staats-anwalt-schaft/ Polizei	Arzt/ Klinik/ Gesund-heits-amt	ehemalige Klienten/ Bekannte	sonstige	teilweiser oder vollständiger Entzug der elterlichen Sorge im Kontext der Hilfe	richterliche Genehmigung für eine Unterbrin-gung mit Freiheits-entzug im Kontext der Hilfe	Verfah-rensaus-setzung nach § 52 FGG im Kontext der Hilfe

**9.2.1 Vorrangig mit der Familie (Eltern und Kind)**

1	Insgesamt .....	124 631	3 489	61 027	19 725	18 264	1 922	9 234	6 618	4 352	-	-	228
2	Männlich .....	71 711	1 606	34 855	13 092	9 700	1 021	5 332	3 699	2 406	-	-	126
3	Weiblich .....	52 920	1 883	26 172	6 633	8 564	901	3 902	2 919	1 946	-	-	102

**9.2.2 Vorrangig mit den Eltern (zusammen oder einzeln)**

4	Insgesamt .....	142 591	1 981	80 147	14 323	19 845	3 915	7 825	8 760	5 795	-	-	513
5	Männlich .....	80 661	1 050	44 772	9 472	10 826	2 062	4 519	4 794	3 166	-	-	262
6	Weiblich .....	61 930	931	35 375	4 851	9 019	1 853	3 306	3 966	2 629	-	-	251

**9.2.3 Vorrangig mit dem jungen Menschen**

7	Insgesamt .....	37 075	8 551	10 720	5 134	6 220	951	1 942	2 019	1 538	-	-	36
8	Männlich .....	15 811	2 544	5 202	2 505	2 734	652	788	727	659	-	-	17
9	Weiblich .....	21 264	6 007	5 518	2 629	3 486	299	1 154	1 292	879	-	-	19

## Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I

Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige

9 Beratungen 2009 für junge Menschen nach persönlichen Merkmalen und anregende(n) Institution(en) oder Person(en), sowie familien- und vormundschaftsgerichtlichen Entscheidungen

9.2 Erziehungsberatung § 28 SGB VIII

Beratungen am 31.12.												Lfd. Nr.
Insgesamt	davon nach anregende(n) Institution(en) oder Person(en)								darunter (Sp. 13)			
	junger Mensch selbst	Eltern bzw. Personensorgeberechtigte/r	Schule/Kindertageseinrichtung	Soziale/r Dienst/e und andere Institution/en (z. B. Jugendamt)	Gericht/Staatsanwaltschaft/Polizei	Arzt/Klinik/Gesundheitsamt	ehemalige Klienten/Bekannte	sonstige	teilweiser oder vollständiger Entzug der elterlichen Sorge im Kontext der Hilfe	richterliche Genehmigung für eine Unterbringung mit Freiheitsentzug im Kontext der Hilfe	Verfahrens-aussetzung nach § 52 FGG im Kontext der Hilfe	

## 9.2.1 Vorrangig mit der Familie (Eltern und Kind)

61 266	1 530	29 704	9 662	9 830	1 033	4 374	3 194	1 939	-	-	118	1
35 580	739	17 078	6 489	5 241	532	2 573	1 817	1 111	-	-	67	2
25 686	791	12 626	3 173	4 589	501	1 801	1 377	828	-	-	51	3

## 9.2.2 Vorrangig mit den Eltern (zusammen oder einzeln)

55 861	778	30 588	5 341	8 725	1 988	2 900	3 477	2 064	-	-	274	4
31 776	411	17 105	3 645	4 813	1 030	1 701	1 936	1 135	-	-	157	5
24 085	367	13 483	1 696	3 912	958	1 199	1 541	929	-	-	117	6

## 9.2.3 Vorrangig mit dem jungen Menschen

17 546	3 197	5 775	2 559	3 162	290	1 010	889	664	-	-	25	7
7 739	916	2 852	1 312	1 384	187	441	358	289	-	-	11	8
9 807	2 281	2 923	1 247	1 778	103	569	531	375	-	-	14	9



Lfd. Nr.	Persönliche Merkmale 1)	Insgesamt	Davon nach dem (hauptsächlich)			
			in der Wohnung der Herkunftsfamilie/ Adoptivfamilie (der Hilfee- mpfängerin/des Hilfee- mpfängers)	in der Wohnung einer Verwandtenfamilie	in einer nicht-verwandten Familie (privater Haushalt)	in einer Einrichtung der Kinder- tages- betreuung
1	Insgesamt .....	134 673	1 622	68	-	1 633
2	unter 1 .....	1 675	80	1	-	15
3	1 - 3 .....	5 634	145	1	-	112
4	3 - 6 .....	17 797	271	11	-	1 004
5	6 - 9 .....	27 222	245	13	-	323
6	9 - 12 .....	30 134	297	10	-	92
7	12 - 15 .....	24 374	286	15	-	46
8	15 - 18 .....	18 296	227	13	-	29
9	18 - 21 .....	7 036	61	4	-	4
10	21 - 27 .....	2 505	10	-	-	8
11	unter 18 .....	125 132	1 551	64	-	1 621
12	18 und älter .....	9 541	71	4	-	12
	und zwar					
13	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	29 110	347	11	-	625
14	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	10 869	149	4	-	308
15	Männlich .....	75 095	875	35	-	1 026
16	unter 1 .....	876	38	-	-	13
17	1 - 3 .....	3 093	71	1	-	73
18	3 - 6 .....	10 353	166	7	-	638
19	6 - 9 .....	16 359	143	6	-	196
20	9 - 12 .....	18 106	180	5	-	59
21	12 - 15 .....	13 562	139	8	-	29
22	15 - 18 .....	8 494	104	4	-	13
23	18 - 21 .....	3 114	28	4	-	1
24	21 - 27 .....	1 138	6	-	-	4
25	unter 18 .....	70 843	841	31	-	1 021
26	18 und älter .....	4 252	34	4	-	5
	und zwar					
27	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	16 768	196	10	-	401
28	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	6 407	88	3	-	196
29	Weiblich .....	59 578	747	33	-	607
30	unter 1 .....	799	42	1	-	2
31	1 - 3 .....	2 541	74	-	-	39
32	3 - 6 .....	7 444	105	4	-	366
33	6 - 9 .....	10 863	102	7	-	127
34	9 - 12 .....	12 028	117	5	-	33
35	12 - 15 .....	10 812	147	7	-	17
36	15 - 18 .....	9 802	123	9	-	16
37	18 - 21 .....	3 922	33	-	-	3
38	21 - 27 .....	1 367	4	-	-	4
39	unter 18 .....	54 289	710	33	-	600
40	18 und älter .....	5 289	37	-	-	7
	und zwar					
41	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	12 342	151	1	-	224
42	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	4 462	61	1	-	112

1) Geschlecht, Alter von ... bis unter ... Jahre, Migrationsangaben

## Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I

Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige

10 Beratungen für junge Menschen am 31.12.2009 nach persönlichen Merkmalen und (hauptsächlich) Ort der Durchführung der Hilfestellung

## 10A.2 Erziehungsberatung § 28 SGB VIII

Ort der Durchführung der Hilfestellung								Lfd. Nr.
in der Schule	in den Räumen eines ambulanten Dienstes/ einer Beratungsstelle	in einer Einrichtung über Tag	in einer Mehr-Gruppen-Einrichtung über Tag und Nacht	in einer Ein-Gruppen-Einrichtung (auch Außenwohngruppe) über Tag und Nacht	in der Wohnung des Jugendlichen/ jungen Volljährigen	außerhalb von Deutschland	sonstiger Ort (z. B. JVA, Klinik, Frauenhaus)	
1 027	130 023	-	-	-	-	-	300	1
6	1 565	-	-	-	-	-	8	2
11	5 341	-	-	-	-	-	24	3
32	16 437	-	-	-	-	-	42	4
261	26 343	-	-	-	-	-	37	5
321	29 368	-	-	-	-	-	46	6
244	23 736	-	-	-	-	-	47	7
132	17 860	-	-	-	-	-	35	8
18	6 927	-	-	-	-	-	22	9
2	2 446	-	-	-	-	-	39	10
1 007	120 650	-	-	-	-	-	239	11
20	9 373	-	-	-	-	-	61	12
293	27 732	-	-	-	-	-	102	13
149	10 199	-	-	-	-	-	60	14
598	72 387	-	-	-	-	-	174	15
4	818	-	-	-	-	-	3	16
5	2 930	-	-	-	-	-	13	17
20	9 497	-	-	-	-	-	25	18
163	15 828	-	-	-	-	-	23	19
197	17 635	-	-	-	-	-	30	20
138	13 221	-	-	-	-	-	27	21
58	8 296	-	-	-	-	-	19	22
11	3 060	-	-	-	-	-	10	23
2	1 102	-	-	-	-	-	24	24
585	68 225	-	-	-	-	-	140	25
13	4 162	-	-	-	-	-	34	26
176	15 919	-	-	-	-	-	66	27
90	5 994	-	-	-	-	-	36	28
429	57 636	-	-	-	-	-	126	29
2	747	-	-	-	-	-	5	30
6	2 411	-	-	-	-	-	11	31
12	6 940	-	-	-	-	-	17	32
98	10 515	-	-	-	-	-	14	33
124	11 733	-	-	-	-	-	16	34
106	10 515	-	-	-	-	-	20	35
74	9 564	-	-	-	-	-	16	36
7	3 867	-	-	-	-	-	12	37
-	1 344	-	-	-	-	-	15	38
422	52 425	-	-	-	-	-	99	39
7	5 211	-	-	-	-	-	27	40
117	11 813	-	-	-	-	-	36	41
59	4 205	-	-	-	-	-	24	42

Lfd. Nr.	Geschlecht	Insgesamt	Davon nach dem (hauptsächlichen)			
			in der Wohnung der Herkunftsfamilie/Adoptivfamilie (der Hilfeeempfängerin/des Hilfeeempfängers)	in der Wohnung einer Verwandtenfamilie	in einer nicht-verwandten Familie (privater Haushalt)	in einer Einrichtung der Kinder- tages- betreuung

**10A.2.1 Vorrangig mit der Familie (Eltern und Kind)**

1	Insgesamt .....	61 266	992	38	-	722
2	Männlich .....	35 580	543	19	-	472
3	Weiblich .....	25 686	449	19	-	250

**10A.2.2 Vorrangig mit den Eltern (zusammen oder einzeln)**

4	Insgesamt .....	55 861	528	17	-	700
5	Männlich .....	31 776	280	7	-	424
6	Weiblich .....	24 085	248	10	-	276

**10A.2.3 Vorrangig mit dem jungen Menschen**

7	Insgesamt .....	17 546	102	13	-	211
8	Männlich .....	7 739	52	9	-	130
9	Weiblich .....	9 807	50	4	-	81

## Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I

Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige

10 Beratungen für junge Menschen am 31.12.2009 nach persönlichen Merkmalen und (hauptsächlichem) Ort der Hilfestellung

10A.2 Erziehungsberatung § 28 SGB VIII

Ort der Durchführung der Hilfestellung								Lfd. Nr.
in der Schule	in den Räumen eines ambulanten Dienstes/ einer Beratungs- stelle	in einer Einrichtung über Tag	in einer Mehr- Gruppen- Einrichtung über Tag und Nacht	in einer Ein-Gruppen- Einrichtung (auch Außen- wohngruppe) über Tag und Nacht	in der Wohnung des Jugendlichen/ jungen Volljährigen	außerhalb von Deutschland	sonstiger Ort (z. B. JVA, Klinik, Frauenhaus)	
10A.2.1 Vorrangig mit der Familie (Eltern und Kind)								
414	58 992	-	-	-	-	-	108	1
254	34 225	-	-	-	-	-	67	2
160	24 767	-	-	-	-	-	41	3
10A.2.2 Vorrangig mit den Eltern (zusammen oder einzeln)								
170	54 343	-	-	-	-	-	103	4
113	30 890	-	-	-	-	-	62	5
57	23 453	-	-	-	-	-	41	6
10A.2.3 Vorrangig mit dem jungen Menschen								
443	16 688	-	-	-	-	-	89	7
231	7 272	-	-	-	-	-	45	8
212	9 416	-	-	-	-	-	44	9

Lfd. Nr.	Persönliche Merkmale 1)	Insgesamt	Davon nach dem (hauptsächlichen)			
			in der Wohnung der Herkunftsfamilie/Adoptivfamilie (der Hilfeempfängerin/des Hilfeempfängers)	in der Wohnung einer Verwandtenfamilie	in einer nicht-verwandten Familie (privater Haushalt)	in einer Einrichtung der Kinder-tages-betreuung
1	Insgesamt .....	308 163	2 883	184	-	4 646
2	unter 1 .....	3 426	121	8	-	39
3	1 - 3 .....	13 001	235	10	-	248
4	3 - 6 .....	43 013	426	29	-	2 724
5	6 - 9 .....	60 427	515	25	-	1 163
6	9 - 12 .....	63 067	503	39	-	238
7	12 - 15 .....	54 370	477	17	-	140
8	15 - 18 .....	45 635	409	33	-	60
9	18 - 21 .....	19 077	155	20	-	27
10	21 - 27 .....	6 147	42	3	-	7
11	unter 18 .....	282 939	2 686	161	-	4 612
12	18 und älter .....	25 224	197	23	-	34
	und zwar					
13	mit ausländischer Herkunft					
	mindestens eines Elternteils.....	66 384	554	31	-	1 622
14	in der Familie wird vorrangig					
	nicht deutsch gesprochen.....	25 406	239	9	-	791
15	Männlich .....	171 187	1 617	119	-	2 838
16	unter 1 .....	1 837	58	5	-	20
17	1 - 3 .....	7 099	137	4	-	142
18	3 - 6 .....	24 653	231	16	-	1 698
19	6 - 9 .....	36 292	326	18	-	720
20	9 - 12 .....	37 762	299	25	-	134
21	12 - 15 .....	29 936	267	11	-	78
22	15 - 18 .....	21 782	194	19	-	31
23	18 - 21 .....	8 989	78	18	-	11
24	21 - 27 .....	2 837	27	3	-	4
25	unter 18 .....	159 361	1 512	98	-	2 823
26	18 und älter .....	11 826	105	21	-	15
	und zwar					
27	mit ausländischer Herkunft					
	mindestens eines Elternteils.....	38 164	338	18	-	1 031
28	in der Familie wird vorrangig					
	nicht deutsch gesprochen.....	14 962	135	3	-	529
29	Weiblich .....	136 976	1 266	65	-	1 808
30	unter 1 .....	1 589	63	3	-	19
31	1 - 3 .....	5 902	98	6	-	106
32	3 - 6 .....	18 360	195	13	-	1 026
33	6 - 9 .....	24 135	189	7	-	443
34	9 - 12 .....	25 305	204	14	-	104
35	12 - 15 .....	24 434	210	6	-	62
36	15 - 18 .....	23 853	215	14	-	29
37	18 - 21 .....	10 088	77	2	-	16
38	21 - 27 .....	3 310	15	-	-	3
39	unter 18 .....	123 578	1 174	63	-	1 789
40	18 und älter .....	13 398	92	2	-	19
	und zwar					
41	mit ausländischer Herkunft					
	mindestens eines Elternteils.....	28 220	216	13	-	591
42	in der Familie wird vorrangig					
	nicht deutsch gesprochen.....	10 444	104	6	-	262

1) Geschlecht, Alter von ... bis unter ... Jahre, Migrationsangaben

## Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I

Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige

10 Beendete Hilfen 2009 für junge Menschen nach persönlichen Merkmalen und (hauptsächlich) Ort der Durchführung der Hilfestellung

## 10B.2 Erziehungsberatung § 28 SGB VIII

Ort der Durchführung der Hilfestellung								Lfd. Nr.
in der Schule	in den Räumen eines ambulanten Dienstes/ einer Beratungsstelle	in einer Einrichtung über Tag	in einer Mehr-Gruppen-Einrichtung über Tag und Nacht	in einer Ein-Gruppen-Einrichtung (auch Außenwohngruppe) über Tag und Nacht	in der Wohnung des Jugendlichen/ jungen Volljährigen	außerhalb von Deutschland	sonstiger Ort (z. B. JVA, Klinik, Frauenhaus)	
2 579	296 966	-	-	-	-	-	905	1
14	3 202	-	-	-	-	-	42	2
49	12 388	-	-	-	-	-	71	3
162	39 547	-	-	-	-	-	125	4
505	58 087	-	-	-	-	-	132	5
678	61 491	-	-	-	-	-	118	6
609	52 979	-	-	-	-	-	148	7
438	44 565	-	-	-	-	-	130	8
103	18 684	-	-	-	-	-	88	9
21	6 023	-	-	-	-	-	51	10
2 455	272 259	-	-	-	-	-	766	11
124	24 707	-	-	-	-	-	139	12
705	63 200	-	-	-	-	-	272	13
357	23 895	-	-	-	-	-	115	14
1 381	164 725	-	-	-	-	-	507	15
6	1 732	-	-	-	-	-	16	16
29	6 751	-	-	-	-	-	36	17
89	22 556	-	-	-	-	-	63	18
298	34 843	-	-	-	-	-	87	19
398	36 841	-	-	-	-	-	65	20
325	29 180	-	-	-	-	-	75	21
182	21 291	-	-	-	-	-	65	22
44	8 776	-	-	-	-	-	62	23
10	2 755	-	-	-	-	-	38	24
1 327	153 194	-	-	-	-	-	407	25
54	11 531	-	-	-	-	-	100	26
416	36 197	-	-	-	-	-	164	27
214	14 005	-	-	-	-	-	76	28
1 198	132 241	-	-	-	-	-	398	29
8	1 470	-	-	-	-	-	26	30
20	5 637	-	-	-	-	-	35	31
73	16 991	-	-	-	-	-	62	32
207	23 244	-	-	-	-	-	45	33
280	24 650	-	-	-	-	-	53	34
284	23 799	-	-	-	-	-	73	35
256	23 274	-	-	-	-	-	65	36
59	9 908	-	-	-	-	-	26	37
11	3 268	-	-	-	-	-	13	38
1 128	119 065	-	-	-	-	-	359	39
70	13 176	-	-	-	-	-	39	40
289	27 003	-	-	-	-	-	108	41
143	9 890	-	-	-	-	-	39	42

Lfd. Nr.	Geschlecht	Insgesamt	Davon nach dem (hauptsächlichen)			
			in der Wohnung der Herkunftsfamilie/Adoptivfamilie (der Hilfee- mpfängerin/des Hilfee- mpfängers)	in der Wohnung einer Verwandtenfamilie	in einer nicht-verwandten Familie (privater Haushalt)	in einer Einrichtung der Kinder- tages- betreuung

**10B.2.1 Vorrangig mit der Familie (Eltern und Kind)**

1	Insgesamt .....	126 476	1 690	58	-	1 708
2	Männlich .....	73 265	972	42	-	1 069
3	Weiblich .....	53 211	718	16	-	639

**10B.2.2 Vorrangig mit den Eltern (zusammen oder einzeln)**

4	Insgesamt .....	142 413	937	53	-	2 527
5	Männlich .....	80 813	508	33	-	1 529
6	Weiblich .....	61 600	429	20	-	998

**10B.2.3 Vorrangig mit dem jungen Menschen**

7	Insgesamt .....	39 274	256	73	-	411
8	Männlich .....	17 109	137	44	-	240
9	Weiblich .....	22 165	119	29	-	171

## Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I

Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige

10 Beendete Beratungen 2009 für junge Menschen nach persönlichen Merkmalen und (hauptsächlichem) Ort der Durchführung der Hilfestellung

10B.2 Erziehungsberatung § 28 SGB VIII

Ort der Durchführung der Hilfestellung								Lfd. Nr.
in der Schule	in den Räumen eines ambulanten Dienstes/ einer Beratungs- stelle	in einer Einrichtung über Tag	in einer Mehr- Gruppen- Einrichtung über Tag und Nacht	in einer Ein-Gruppen- Einrichtung (auch Außen- wohngruppe) über Tag und Nacht	in der Wohnung des Jugendlichen/ jungen Volljährigen	außerhalb von Deutschland	sonstiger Ort (z. B. JVA, Klinik, Frauenhaus)	

## 10B.2.1 Vorrangig mit der Familie (Eltern und Kind)

863	121 861	-	-	-	-	-	296	1
487	70 543	-	-	-	-	-	152	2
376	51 318	-	-	-	-	-	144	3

## 10B.2.2 Vorrangig mit den Eltern (zusammen oder einzeln)

810	137 716	-	-	-	-	-	370	4
458	78 086	-	-	-	-	-	199	5
352	59 630	-	-	-	-	-	171	6

## 10B.2.3 Vorrangig mit dem jungen Menschen

906	37 389	-	-	-	-	-	239	7
436	16 096	-	-	-	-	-	156	8
470	21 293	-	-	-	-	-	83	9



Lfd. Nr.	Persönliche Merkmale 1)	Insgesamt (bezogen auf die Fallzahlen der jeweiligen Hilfsart)	Begonnene davon nach															
			Unversorgtheit des jungen Menschen (z. B. Ausfall der Bezugspersonen wegen Krankheit, stationärer Unterbringung, Inhaftierung, Tod; unbegleitet eingereiste Minderjährige)				unzureichende Förderung/ Betreuung/Versorgung des jungen Menschen in der Familie (z. B. soziale, gesundheitliche, wirtschaftliche Probleme)				Gefährdung des Kindeswohls (z. B. Vernachlässigung, körperliche, psychische, sexuelle Gewalt in der Familie)				eingeschränkte Erziehungskompetenz der Eltern/Personen-sorgeberechtigten (z. B. Erziehungsunsicherheit, pädagogische Überforderung, unangemessene Verwöhnung)			
			zu-	Haupt-	2.	3.	zu-	Haupt-	2. Grund	3.	zu-	Haupt-	2.	3.	zu-	Haupt-	2. Grund	3. Grund
			sammen	grund	Grund	Grund	sammen	grund		Grund	sammen	grund	Grund	Grund	sammen	grund		Grund
1	Insgesamt .....	304 297	3 349	1 973	965	411	9 167	4 362	2 941	1 864	14 532	9 980	3 193	1 359	72 402	37 344	25 012	10 046
2	unter 1 .....	5 830	71	39	21	11	318	173	96	49	373	260	90	23	1 865	1 182	557	126
3	1 - 3 .....	15 808	138	76	40	22	696	356	219	121	907	579	242	86	5 244	3 435	1 422	387
4	3 - 6 .....	46 974	415	229	124	62	1 549	725	536	288	2 408	1 642	503	263	14 926	8 947	4 641	1 338
5	6 - 9 .....	61 842	541	341	149	51	1 677	777	555	345	2 635	1 783	607	245	14 949	7 264	5 464	2 221
6	9 - 12 .....	59 588	661	377	210	74	1 464	661	468	335	2 381	1 580	565	236	12 700	5 753	4 820	2 127
7	12 - 15 .....	52 218	600	341	182	77	1 356	616	423	317	2 571	1 805	536	230	11 663	5 415	4 262	1 986
8	15 - 18 .....	41 653	598	369	151	78	1 174	537	398	239	2 210	1 567	454	189	8 598	4 149	2 989	1 460
9	18 - 21 .....	15 602	234	141	63	30	702	373	196	133	801	572	163	66	2 022	969	704	349
10	21 - 27 .....	4 782	91	60	25	6	231	144	50	37	246	192	33	21	435	230	153	52
11	unter 18 .....	283 913	3 024	1 772	877	375	8 234	3 845	2 695	1 694	13 485	9 216	2 997	1 272	69 945	36 145	24 155	9 645
12	18 und älter .....	20 384	325	201	88	36	933	517	246	170	1 047	764	196	87	2 457	1 199	857	401
13	und zwar mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils .....	65 587	701	401	200	100	2 453	1 128	800	525	3 547	2 415	788	344	17 082	8 404	6 031	2 647
14	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen .....	24 998	335	210	77	48	1 216	560	400	256	1 495	1 062	302	131	6 734	3 280	2 373	1 081
15	Männlich .....	168 183	1 682	988	482	212	4 812	2 271	1 519	1 022	5 834	3 691	1 479	664	41 422	21 163	14 207	6 052
16	unter 1 .....	3 094	31	20	5	6	154	82	48	24	172	120	41	11	998	609	311	78
17	1 - 3 .....	8 672	81	43	25	13	378	196	114	68	465	293	127	45	3 047	2 025	799	223
18	3 - 6 .....	27 236	228	126	68	34	896	434	289	173	1 126	721	260	145	8 952	5 333	2 789	830
19	6 - 9 .....	36 927	294	172	97	25	962	434	316	212	1 246	808	310	128	9 202	4 423	3 336	1 443
20	9 - 12 .....	35 573	361	211	105	45	836	367	270	199	1 140	711	307	122	7 617	3 422	2 800	1 395
21	12 - 15 .....	27 672	288	164	86	38	677	300	215	162	910	572	227	111	6 145	2 760	2 275	1 110
22	15 - 18 .....	19 483	255	160	60	35	492	219	169	104	571	352	149	70	4 163	1 971	1 445	747
23	18 - 21 .....	7 311	108	72	23	13	318	181	76	61	159	97	42	20	1 072	510	368	194
24	21 - 27 .....	2 215	36	20	13	3	99	58	22	19	45	17	16	12	226	110	84	32
25	unter 18 .....	158 657	1 538	896	446	196	4 395	2 032	1 421	942	5 630	3 577	1 421	632	40 124	20 543	13 755	5 826
26	18 und älter .....	9 526	144	92	36	16	417	239	98	80	204	114	58	32	1 298	620	452	226
27	und zwar mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils .....	37 493	356	207	100	49	1 348	594	438	316	1 458	941	347	170	10 148	4 961	3 561	1 626
28	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen .....	14 634	164	100	43	21	716	322	227	167	597	397	134	66	4 192	2 002	1 502	688
29	Weiblich .....	136 114	1 667	985	483	199	4 355	2 091	1 422	842	8 698	6 289	1 714	695	30 980	16 181	10 805	3 994
30	unter 1 .....	2 736	40	19	16	5	164	91	48	25	201	140	49	12	867	573	246	48
31	1 - 3 .....	7 136	57	33	15	9	318	160	105	53	442	286	115	41	2 197	1 410	623	164
32	3 - 6 .....	19 738	187	103	56	28	653	291	247	115	1 282	921	243	118	5 974	3 614	1 852	508
33	6 - 9 .....	24 915	247	169	52	26	715	343	239	133	1 389	975	297	117	5 747	2 841	2 128	778
34	9 - 12 .....	24 015	300	166	105	29	628	294	198	136	1 241	869	258	114	5 083	2 331	2 020	732
35	12 - 15 .....	24 546	312	177	96	39	679	316	208	155	1 661	1 233	309	119	5 518	2 655	1 987	876
36	15 - 18 .....	22 170	343	209	91	43	682	318	229	135	1 639	1 215	305	119	4 435	2 178	1 544	713
37	18 - 21 .....	8 291	126	69	40	17	384	192	120	72	642	475	121	46	950	459	336	155
38	21 - 27 .....	2 567	55	40	12	3	132	86	28	18	201	175	17	9	209	120	69	20
39	unter 18 .....	125 256	1 486	876	431	179	3 839	1 813	1 274	752	7 855	5 639	1 576	640	29 821	15 602	10 400	3 819
40	18 und älter .....	10 858	181	109	52	20	516	278	148	90	843	650	138	55	1 159	579	405	175
41	und zwar mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils .....	28 094	345	194	100	51	1 105	534	362	209	2 089	1 474	441	174	6 934	3 443	2 470	1 021
42	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen .....	10 364	171	110	34	27	500	238	173	89	898	665	168	65	2 542	1 278	871	393

1) Geschlecht, Alter von ... bis unter ... Jahre, Migrationsangaben.

## Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I

Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige  
 11 Beratungen für junge Menschen 2009 nach persönlichen Merkmalen und Gründen für die Hilfestellung  
 11.2 Erziehungsberatung § 28 SGB VIII

Beratungen																				
Gründen für die Hilfestellung																				
Belastungen des jungen Menschen durch Problemlagen der Eltern (z. B. psychische Erkrankung, Suchtverhalten, geistige oder seelische Behinderung)				Belastungen des jungen Menschen durch familiäre Konflikte (z. B. Partnerkonflikte, Trennung und Scheidung, Umgangs-/Sorgerechtsstreitigkeiten, Eltern-/Stiefeltern-Kind-Konflikte, migrationsbedingte Konfliktlagen)				Auffälligkeiten im sozialen Verhalten (dissoziales Verhalten) des jungen Menschen (z. B. Gehemmtheit, Isolation, Geschwisterrivalität, Weglaufen, Aggressivität, Drogen-/Alkoholkonsum, Delinquenz/Straftat)				Entwicklungsauffälligkeiten/ seelische Probleme des jungen Menschen (z. B. Entwicklungsrückstand, Ängste, Zwänge, selbst verletzendes Verhalten, suizidale Tendenzen)				Schulische/berufliche Probleme des jungen Menschen (z. B. Schwierigkeiten mit Leistungsanforderungen, Konzentrationsprobleme (ADS, Hyperaktivität), schulvermeidendes Verhalten (Schwänzen), Hochbegabung)				Übernahme von einem anderen Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels
zu- sammen	Haupt- grund	2. Grund	3. Grund	zu- sammen	Haupt- grund	2. Grund	3. Grund	zu- sammen	Haupt- grund	2. Grund	3. Grund	zu- sammen	Haupt- grund	2. Grund	3. Grund	zu- sammen	Haupt- grund	2. Grund	3. Grund	Haupt- grund
44 542	25 281	14 862	4 399	138 864	95 328	34 026	9 510	71 794	39 995	24 770	7 029	81 784	45 369	27 768	8 647	73 972	44 665	20 623	8 684	- 1
1 386	902	383	101	3 059	2 296	602	161	449	215	175	59	1 129	749	280	100	25	14	7	4	- 2
3 237	2 023	1 016	198	8 805	6 761	1 662	382	1 622	850	598	174	2 909	1 728	847	334	-	-	-	-	- 3
7 348	4 159	2 566	623	21 911	15 846	4 864	1 201	9 801	5 584	3 397	820	13 786	8 676	3 778	1 332	1 892	1 166	552	174	- 4
8 300	4 539	2 912	849	27 026	18 911	6 329	1 786	13 490	7 142	4 937	1 411	15 976	8 401	5 860	1 715	18 579	12 684	4 328	1 567	- 5
8 155	4 583	2 692	880	26 968	18 735	6 358	1 875	13 191	6 967	4 851	1 373	14 909	7 320	5 889	1 700	20 517	13 612	4 921	1 984	- 6
7 328	4 059	2 441	828	24 306	15 909	6 498	1 899	15 049	8 417	5 124	1 508	13 148	6 754	4 834	1 560	15 981	8 902	4 865	2 214	- 7
5 939	3 264	2 009	666	18 890	11 852	5 475	1 563	12 690	7 399	4 091	1 200	12 128	6 769	4 046	1 313	11 583	5 747	3 947	1 889	- 8
2 186	1 323	661	202	6 237	3 941	1 789	507	4 226	2 596	1 260	370	5 815	3 651	1 699	465	4 320	2 036	1 594	690	- 9
663	429	182	52	1 662	1 077	449	136	1 276	825	337	114	1 984	1 321	535	128	1 075	504	409	162	- 10
41 693	23 529	14 019	4 145	130 965	90 310	31 788	8 867	66 292	36 574	23 173	6 545	73 985	40 397	25 534	8 054	68 577	42 125	18 620	7 832	- 11
2 849	1 752	843	254	7 899	5 018	2 238	643	5 502	3 421	1 597	484	7 799	4 972	2 234	593	5 395	2 540	2 003	852	- 12
9 967	5 441	3 413	1 113	31 371	19 763	8 924	2 684	15 794	8 716	5 430	1 648	17 156	9 343	5 797	2 016	16 764	9 976	4 663	2 125	- 13
3 870	2 232	1 209	429	10 856	6 253	3 529	1 074	6 091	3 358	2 071	662	6 867	3 894	2 207	766	6 814	4 149	1 810	855	- 14
22 902	12 749	7 758	2 395	72 639	48 754	18 435	5 450	45 485	26 134	15 160	4 191	43 117	23 138	15 233	4 746	47 412	29 295	12 977	5 140	- 15
705	467	193	45	1 644	1 231	333	80	268	134	100	34	647	424	160	63	14	7	4	3	- 16
1 723	1 062	565	96	4 602	3 433	934	235	1 057	561	386	110	1 748	1 059	490	199	-	-	-	-	- 17
3 994	2 226	1 431	337	12 143	8 573	2 846	724	6 512	3 802	2 177	533	8 350	5 269	2 269	812	1 219	752	350	117	- 18
4 644	2 516	1 621	507	15 096	10 153	3 794	1 149	9 252	5 023	3 298	931	9 569	4 973	3 555	1 041	12 481	8 425	2 980	1 076	- 19
4 424	2 388	1 499	537	15 094	10 224	3 691	1 179	9 133	4 976	3 264	893	8 757	4 210	3 540	1 007	13 791	9 064	3 410	1 317	- 20
3 673	2 008	1 226	439	12 351	7 905	3 410	1 036	8 802	5 031	2 937	834	6 216	2 981	2 438	797	10 161	5 951	2 971	1 239	- 21
2 550	1 363	870	317	8 311	5 139	2 443	729	7 044	4 340	2 105	599	4 712	2 362	1 779	571	6 728	3 577	2 204	947	- 22
892	528	272	92	2 695	1 635	807	253	2 636	1 716	722	198	2 319	1 356	762	201	2 421	1 216	830	375	- 23
297	191	81	25	703	461	177	65	781	551	171	59	799	504	240	55	597	303	228	66	- 24
21 713	12 030	7 405	2 278	69 241	46 658	17 451	5 132	42 068	23 867	14 267	3 934	39 999	21 278	14 231	4 490	44 394	27 776	11 919	4 699	- 25
1 189	719	353	117	3 398	2 096	984	318	3 417	2 267	893	257	3 118	1 860	1 002	256	3 018	1 519	1 058	441	- 26
5 299	2 829	1 835	635	16 935	10 362	4 944	1 629	10 501	5 960	3 508	1 033	9 480	5 034	3 321	1 125	10 993	6 605	3 087	1 301	- 27
2 079	1 182	647	250	5 956	3 366	1 921	669	4 090	2 341	1 337	412	3 926	2 182	1 304	440	4 498	2 742	1 244	512	- 28
21 640	12 532	7 104	2 004	66 225	46 574	15 591	4 060	26 309	13 861	9 610	2 838	38 667	22 231	12 535	3 901	26 560	15 370	7 646	3 544	- 29
681	435	190	56	1 415	1 065	269	81	181	81	75	25	482	325	120	37	11	7	3	1	- 30
1 514	961	451	102	4 203	3 328	728	147	565	289	212	64	1 161	669	357	135	-	-	-	-	- 31
3 354	1 933	1 135	286	9 768	7 273	2 018	477	3 289	1 782	1 220	287	5 436	3 407	1 509	520	673	414	202	57	- 32
3 656	2 023	1 291	342	11 930	8 758	2 535	637	4 238	2 119	1 639	480	6 407	3 428	2 305	674	6 098	4 259	1 348	491	- 33
3 731	2 195	1 193	343	11 874	8 511	2 667	696	4 058	1 991	1 587	480	6 152	3 110	2 349	693	6 726	4 548	1 511	667	- 34
3 655	2 051	1 215	389	11 955	8 004	3 088	863	6 247	3 386	2 187	674	6 932	3 773	2 396	763	5 820	2 951	1 894	975	- 35
3 389	1 901	1 139	349	10 579	6 713	3 032	834	5 646	3 059	1 986	601	7 416	4 407	2 267	742	4 855	2 170	1 743	942	- 36
1 294	795	389	110	3 542	2 306	982	254	1 590	880	538	172	3 496	2 295	937	264	1 899	820	764	315	- 37
366	238	101	27	959	616	277	71	495	274	166	55	1 185	817	295	73	478	201	181	96	- 38
19 980	11 499	6 614	1 867	61 724	43 652	14 337	3 735	24 224	12 707	8 906	2 611	33 986	19 119	11 303	3 564	24 183	14 349	6 701	3 133	- 39
1 660	1 033	490	137	4 501	2 922	1 254	325	2 085	1 154	704	227	4 681	3 112	1 232	337	2 377	1 021	945	411	- 40
4 668	2 612	1 578	478	14 436	9 401	3 980	1 055	5 293	2 756	1 922	615	7 676	4 309	2 476	891	5 771	3 371	1 576	824	- 41
1 791	1 050	562	179	4 900	2 887	1 608	405	2 001	1 017	734	250	2 941	1 712	903	326	2 316	1 407	566	343	- 42

Lfd. Nr.	Geschlecht	Insgesamt (bezogen auf die Fallzahlen der jeweiligen Hilfestellung)	Begonnene davon nach															
			Unversorgtheit des jungen Menschen (z. B. Ausfall der Bezugspersonen wegen Krankheit, stationärer Unterbringung, Inhaftierung, Tod; unbegleitet eingereiste Minderjährige)				unzureichende Förderung/Betreuung/Versorgung des jungen Menschen in der Familie (z. B. soziale, gesundheitliche, wirtschaftliche Probleme)				Gefährdung des Kindeswohls (z. B. Vernachlässigung, körperliche, psychische, sexuelle Gewalt in der Familie)				eingeschränkte Erziehungskompetenz der Eltern/Personen-sorgeberechtigten (z. B. Erziehungsunsicherheit, pädagogische Überforderung, unangemessene Verwöhnung)			
			zu-sammen	Haupt-grund	2. Grund	3. Grund	zu-sammen	Haupt-grund	2. Grund	3. Grund	zu-sammen	Haupt-grund	2. Grund	3. Grund	zu-sammen	Haupt-grund	2. Grund	3. Grund

11.2.1 Vorrangig mit der Familie (Eltern und Kind)

1	Insgesamt .....	124 631	1 522	888	461	173	3 910	1 811	1 194	905	5 306	3 520	1 266	520	31 531	15 258	11 353	4 920
2	Männlich .....	71 711	826	480	242	104	2 129	963	651	515	2 315	1 433	630	252	18 352	8 753	6 554	3 045
3	Weiblich .....	52 920	696	408	219	69	1 781	848	543	390	2 991	2 087	636	268	13 179	6 505	4 799	1 875

11.2.2 Vorrangig mit den Eltern (zusammen oder einzeln)

4	Insgesamt .....	142 591	1 168	670	336	162	3 656	1 745	1 255	656	5 836	3 828	1 399	609	36 796	20 597	11 976	4 223
5	Männlich .....	80 661	600	339	185	76	2 058	994	687	377	2 730	1 702	692	336	21 223	11 743	6 905	2 575
6	Weiblich .....	61 930	568	331	151	86	1 598	751	568	279	3 106	2 126	707	273	15 573	8 854	5 071	1 648

11.2.3 Vorrangig mit dem jungen Menschen

7	Insgesamt .....	37 075	659	415	168	76	1 601	806	492	303	3 390	2 632	528	230	4 075	1 489	1 683	903
8	Männlich .....	15 811	256	169	55	32	625	314	181	130	789	556	157	76	1 847	667	748	432
9	Weiblich .....	21 264	403	246	113	44	976	492	311	173	2 601	2 076	371	154	2 228	822	935	471

## Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I

Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige

11 Beratungen 2009 für junge Menschen nach persönlichen Merkmalen und Gründen für die Hilfestellung

11.2 Erziehungsberatung § 28 SGB VIII

Beratungen																				
Gründen für die Hilfestellung																				
Belastungen des jungen Menschen durch Problemlagen der Eltern (z. B. psychische Erkrankung, Suchtverhalten, geistige oder seelische Behinderung)				Belastungen des jungen Menschen durch familiäre Konflikte (z. B. Partnerkonflikte, Trennung und Scheidung, Umgangs/Sorgerechtsstreitigkeiten, Eltern-/Stiefeltern-Kind-Konflikte, migrationsbedingte Konflikte)				Auffälligkeiten im sozialen Verhalten (dissoziales Verhalten) des jungen Menschen (z. B. Gehemmtheit, Isolation, Geschwisterrivalität, Weglaufen, Aggressivität, Drogen-/Alkoholkonsum, Delinquenz/Straftat)				Entwicklungsauffälligkeiten/ seelische Probleme des jungen Menschen (z. B. Entwicklungsrückstand, Ängste, Zwänge, selbst verletzendes Verhalten, suizidale Tendenzen)				Schulische/berufliche Probleme des jungen Menschen (z. B. Schwierigkeiten mit Leistungsanforderungen, Konzentrationsprobleme (ADS, Hyperaktivität), schulvermeidendes Verhalten (Schwänzen), Hochbegabung)				Übernahme von einem anderen Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels
zu-sammen	Haupt-grund	2. Grund	3. Grund	zu-sammen	Haupt-grund	2. Grund	3. Grund	zu-sammen	Haupt-grund	2. Grund	3. Grund	zu-sammen	Haupt-grund	2. Grund	3. Grund	zu-sammen	Haupt-grund	2. Grund	3. Grund	Haupt-grund

## 11.2.1 Vorrangig mit der Familie (Eltern und Kind)

14 151	6 988	5 307	1 856	50 612	31 918	14 182	4 512	33 948	18 642	11 956	3 350	36 891	20 339	12 878	3 674	39 733	25 267	10 304	4 162	- 1
7 479	3 563	2 870	1 046	27 024	16 412	7 922	2 690	21 856	12 345	7 458	2 053	20 520	11 073	7 359	2 088	25 908	16 689	6 660	2 559	- 2
6 672	3 425	2 437	810	23 588	15 506	6 260	1 822	12 092	6 297	4 498	1 297	16 371	9 266	5 519	1 586	13 825	8 578	3 644	1 603	- 3

## 11.2.2 Vorrangig mit den Eltern (zusammen oder einzeln)

25 824	15 917	7 973	1 934	75 395	55 809	15 827	3 759	27 806	15 209	9 768	2 829	29 850	15 695	10 455	3 700	23 158	13 121	7 019	3 018	- 4
13 850	8 391	4 355	1 104	40 901	29 614	9 001	2 286	17 925	10 007	6 160	1 758	17 063	8 828	6 073	2 162	15 610	9 043	4 657	1 910	- 5
11 974	7 526	3 618	830	34 494	26 195	6 826	1 473	9 881	5 202	3 608	1 071	12 787	6 867	4 382	1 538	7 548	4 078	2 362	1 108	- 6

## 11.2.3 Vorrangig mit dem jungen Menschen

4 567	2 376	1 582	609	12 857	7 601	4 017	1 239	10 040	6 144	3 046	850	15 043	9 335	4 435	1 273	11 081	6 277	3 300	1 504	- 7
1 573	795	533	245	4 714	2 728	1 512	474	5 704	3 782	1 542	380	5 534	3 237	1 801	496	5 894	3 563	1 660	671	- 8
2 994	1 581	1 049	364	8 143	4 873	2 505	765	4 336	2 362	1 504	470	9 509	6 098	2 634	777	5 187	2 714	1 640	833	- 9

Lfd. Nr.	Persönliche Merkmale 1)	Beratungen davon nach																
		Insgesamt (bezogen auf die Fallzahlen der jeweiligen Hilfeart)	Unversorgtheit des jungen Menschen (z. B. Ausfall der Bezugspersonen wegen Krankheit, stationärer Unterbringung, Inhaftierung, Tod; unbegleitet eingereiste Minderjährige)				unzureichende Förderung/ Betreuung/Versorgung des jungen Menschen in der Familie (z. B. soziale, gesundheitliche, wirtschaftliche Probleme)				Gefährdung des Kindeswohls (z. B. Vernachlässigung, körperliche, psychische, sexuelle Gewalt in der Familie)				eingeschränkte Erziehungskompetenz der Eltern/Personen-sorgeberechtigten (z. B. Erziehungsunsicherheit, pädagogische Überforderung, unangemessene Verwöhnung)			
			zu- sammen	Haupt- grund	2. Grund	3. Grund	zu- sammen	Haupt- grund	2. Grund	3. Grund	zu- sammen	Haupt- grund	2. Grund	3. Grund	zu- sammen	Haupt- grund	2. Grund	3. Grund
1	Insgesamt .....	134 673	1 582	863	473	246	4 183	1 873	1 335	975	7 190	4 800	1 687	703	32 260	16 042	11 324	4 894
2	unter 1 .....	1 675	16	11	2	3	84	41	23	20	90	64	17	9	568	361	170	37
3	1 - 3 .....	5 634	50	24	17	9	273	147	78	48	372	227	110	35	1 777	1 102	510	165
4	3 - 6 .....	17 797	157	83	48	26	653	298	212	143	1 069	697	262	110	5 768	3 318	1 899	551
5	6 - 9 .....	27 222	257	137	77	43	806	363	248	195	1 414	921	354	139	6 963	3 406	2 510	1 047
6	9 - 12 .....	30 134	355	186	112	57	833	379	260	194	1 394	903	345	146	6 594	2 889	2 549	1 156
7	12 - 15 .....	24 374	304	169	90	45	686	293	231	162	1 229	833	274	122	5 440	2 491	1 935	1 014
8	15 - 18 .....	18 296	280	164	77	39	526	209	180	137	1 039	724	215	100	3 903	1 871	1 336	696
9	18 - 21 .....	7 036	102	51	36	15	242	102	77	63	431	318	83	30	1 021	477	349	195
10	21 - 27 .....	2 505	61	38	14	9	80	41	26	13	152	113	27	12	226	127	66	33
11	unter 18 .....	125 132	1 419	774	423	222	3 861	1 730	1 232	899	6 607	4 369	1 577	661	31 013	15 438	10 909	4 666
12	18 und älter .....	9 541	163	89	50	24	322	143	103	76	583	431	110	42	1 247	604	415	228
13	und zwar mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	29 110	325	181	89	55	1 091	482	361	248	1 793	1 191	419	183	7 549	3 588	2 722	1 239
14	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	10 869	133	79	30	24	515	233	168	114	670	447	159	64	2 828	1 309	1 026	493
15	Männlich .....	75 095	790	420	242	128	2 175	967	682	526	2 984	1 834	786	364	18 600	9 177	6 471	2 952
16	unter 1 .....	876	8	7	-	1	38	20	10	8	38	28	6	4	301	182	101	18
17	1 - 3 .....	3 093	26	14	8	4	139	72	39	28	196	120	57	19	1 047	655	295	97
18	3 - 6 .....	10 353	89	43	31	15	365	172	112	81	509	319	130	60	3 499	2 025	1 137	337
19	6 - 9 .....	16 359	152	77	52	23	450	197	136	117	642	388	177	77	4 306	2 094	1 523	689
20	9 - 12 .....	18 106	192	100	57	35	464	200	153	111	693	420	186	87	4 022	1 732	1 519	771
21	12 - 15 .....	13 562	149	85	43	21	355	157	115	83	497	316	116	65	2 953	1 294	1 073	586
22	15 - 18 .....	8 494	112	59	35	18	220	87	73	60	293	174	80	39	1 856	894	619	343
23	18 - 21 .....	3 114	29	16	10	3	109	46	31	32	81	54	20	7	508	238	173	97
24	21 - 27 .....	1 138	33	19	6	8	35	16	13	6	35	15	14	6	108	63	31	14
25	unter 18 .....	70 843	728	385	226	117	2 031	905	638	488	2 868	1 765	752	351	17 984	8 876	6 267	2 841
26	18 und älter .....	4 252	62	35	16	11	144	62	44	38	116	69	34	13	616	301	204	111
27	und zwar mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	16 768	163	89	46	28	584	236	204	144	752	485	173	94	4 522	2 165	1 582	775
28	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	6 407	62	32	19	11	297	121	104	72	274	176	67	31	1 777	814	638	325
29	Weiblich .....	59 578	792	443	231	118	2 008	906	653	449	4 206	2 966	901	339	13 660	6 865	4 853	1 942
30	unter 1 .....	799	8	4	2	2	46	21	13	12	52	36	11	5	267	179	69	19
31	1 - 3 .....	2 541	24	10	9	5	134	75	39	20	176	107	53	16	730	447	215	68
32	3 - 6 .....	7 444	68	40	17	11	288	126	100	62	560	378	132	50	2 269	1 293	762	214
33	6 - 9 .....	10 863	105	60	25	20	356	166	112	78	772	533	177	62	2 657	1 312	987	358
34	9 - 12 .....	12 028	163	86	55	22	369	179	107	83	701	483	159	59	2 572	1 157	1 030	385
35	12 - 15 .....	10 812	155	84	47	24	331	136	116	79	732	517	158	57	2 487	1 197	862	428
36	15 - 18 .....	9 802	168	105	42	21	306	122	107	77	746	550	135	61	2 047	977	717	353
37	18 - 21 .....	3 922	73	35	26	12	133	56	46	31	350	264	63	23	513	239	176	98
38	21 - 27 .....	1 367	28	19	8	1	45	25	13	7	117	98	13	6	118	64	35	19
39	unter 18 .....	54 289	691	389	197	105	1 830	825	594	411	3 739	2 604	825	310	13 029	6 562	4 642	1 825
40	18 und älter .....	5 289	101	54	34	13	178	81	59	38	467	362	76	29	631	303	211	117
41	und zwar mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	12 342	162	92	43	27	507	246	157	104	1 041	706	246	89	3 027	1 423	1 140	464
42	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	4 462	71	47	11	13	218	112	64	42	396	271	92	33	1 051	495	388	168

1) Geschlecht, Alter von ... bis unter ... Jahre, Migrationsangaben.

## Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I

Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige

11 Beratungen für junge Menschen 2009 nach persönlichen Merkmalen und Gründen für die Hilfestellung

noch: 11.2 Erziehungsberatung § 28 SGB VIII

am 31.12.																				
Gründen für die Hilfestellung																				
Belastungen des jungen Menschen durch Problemlagen der Eltern (z. B. psychische Erkrankung, Suchtverhalten, geistige oder seelische Behinderung)				Belastungen des jungen Menschen durch familiäre Konflikte (z. B. Partnerkonflikte, Trennung und Scheidung, Umgangs-/Sorgerechtsstreitigkeiten, Eltern-/Stiefeltern-Kind-Konflikte, migrationsbedingte Konfliktlagen)				Auffälligkeiten im sozialen Verhalten (dissoziales Verhalten) des jungen Menschen (z. B. Gehemtheit, Isolation, Geschwisterivalität, Weglaufen, Aggressivität, Drogen-/Alkoholkonsum, Delinquenz/Traffat)				Entwicklungsauffälligkeiten/seelische Probleme des jungen Menschen (z. B. Entwicklungsrückstand, Ängste, Zwänge, selbst verletzendes Verhalten, suizidale Tendenzen)				Schulische/berufliche Probleme des jungen Menschen (z. B. Schwierigkeiten mit Leistungsanforderungen, Konzentrationsprobleme (ADS, Hyperaktivität), schulvermeidendes Verhalten (Schwänzen), Hochbegabung)				Übernahme von einem anderen Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels
zu-	Haupt-	2.	3. Grund	zu-	Haupt-	2. Grund	3. Grund	zu-	Haupt-	2. Grund	3. Grund	zu-	Haupt-	2. Grund	3. Grund	zu-	Haupt-	2. Grund	3. Grund	Haupt-
sammen	grund	Grund		sammen	grund	Grund		sammen	grund	Grund		sammen	grund	Grund		sammen	grund	Grund		grund
22 620	12 608	7 539	2 473	64 174	42 791	16 493	4 890	32 199	17 084	11 492	3 623	37 358	19 479	13 272	4 607	33 127	19 133	9 537	4 457	-
421	267	112	42	853	599	207	47	158	78	62	18	379	251	103	25	3	3	-	-	-
1 438	924	426	88	3 162	2 381	624	157	466	254	163	49	969	575	264	130	-	-	-	-	-
3 324	1 893	1 112	319	8 896	6 411	1 982	503	3 643	2 007	1 284	352	4 882	2 849	1 436	597	411	241	112	58	-
4 314	2 328	1 503	483	12 659	8 658	3 130	871	6 333	3 266	2 323	744	7 273	3 651	2 709	913	7 035	4 492	1 789	754	-
4 622	2 488	1 581	553	13 861	9 262	3 464	1 135	7 035	3 594	2 601	840	7 741	3 565	3 182	994	10 663	6 868	2 620	1 175	-
3 874	2 090	1 330	454	11 905	7 603	3 269	1 033	6 761	3 496	2 478	787	6 508	3 166	2 445	897	7 589	4 233	2 259	1 097	-
2 994	1 629	982	383	8 826	5 413	2 628	785	5 312	2 928	1 809	575	5 730	3 063	1 963	704	4 994	2 295	1 795	904	-
1 232	739	371	122	3 069	1 876	922	271	1 828	1 033	593	202	2 801	1 673	849	279	1 867	767	736	364	-
401	250	122	29	943	588	267	88	663	428	179	56	1 075	686	321	68	565	234	226	105	-
20 987	11 619	7 046	2 322	60 162	40 327	15 304	4 531	29 708	15 623	10 720	3 365	33 482	17 120	12 102	4 260	30 695	18 132	8 575	3 988	-
1 633	989	493	151	4 012	2 464	1 189	359	2 491	1 461	772	258	3 876	2 359	1 170	347	2 432	1 001	962	469	-
5 130	2 755	1 708	667	14 437	8 719	4 362	1 356	7 047	3 700	2 512	835	7 804	4 038	2 721	1 045	7 583	4 456	2 057	1 070	-
1 934	1 085	618	231	4 964	2 735	1 701	528	2 662	1 391	931	340	3 088	1 677	1 027	384	3 141	1 913	808	420	-
11 792	6 425	3 996	1 371	34 004	22 180	9 022	2 802	20 771	11 317	7 232	2 222	19 951	10 033	7 352	2 566	21 492	12 742	6 035	2 715	-
219	147	53	19	441	303	113	25	91	46	32	13	222	142	65	15	1	1	-	-	-
745	467	235	43	1 680	1 237	350	93	304	170	100	34	586	358	156	72	-	-	-	-	-
1 804	1 016	616	172	4 908	3 453	1 153	302	2 429	1 374	836	219	3 025	1 786	873	366	277	165	74	38	-
2 452	1 308	858	286	7 170	4 728	1 879	563	4 433	2 336	1 580	517	4 417	2 198	1 659	560	4 823	3 033	1 258	532	-
2 566	1 336	888	342	7 841	5 075	2 057	709	4 921	2 572	1 792	557	4 599	2 074	1 932	593	7 181	4 597	1 788	796	-
2 038	1 055	722	261	6 322	3 946	1 782	594	4 160	2 203	1 492	465	3 409	1 579	1 336	494	5 026	2 927	1 454	645	-
1 306	693	437	176	3 915	2 388	1 160	367	2 951	1 690	980	281	2 223	1 077	832	314	2 876	1 432	985	459	-
501	305	136	60	1 315	787	418	110	1 067	638	321	108	1 037	573	356	108	998	457	350	191	-
161	98	51	12	412	263	110	39	415	288	99	28	433	246	143	44	310	130	126	54	-
11 130	6 022	3 809	1 299	32 277	21 130	8 494	2 653	19 289	10 391	6 812	2 086	18 481	9 214	6 853	2 414	20 184	12 155	5 559	2 470	-
662	403	187	72	1 727	1 050	528	149	1 482	926	420	136	1 470	819	499	152	1 308	587	476	245	-
2 744	1 419	939	386	7 919	4 648	2 450	821	4 760	2 563	1 677	520	4 342	2 191	1 546	605	5 045	2 972	1 390	683	-
1 058	579	347	132	2 733	1 475	930	328	1 819	983	621	215	1 782	963	597	222	2 101	1 264	568	269	-
10 828	6 183	3 543	1 102	30 170	20 611	7 471	2 088	11 428	5 767	4 260	1 401	17 407	9 446	5 920	2 041	11 635	6 391	3 502	1 742	-
202	120	59	23	412	296	94	22	67	32	30	5	157	109	38	10	2	2	-	-	-
693	457	191	45	1 482	1 144	274	64	162	84	63	15	383	217	108	58	-	-	-	-	-
1 520	877	496	147	3 988	2 958	829	201	1 214	633	448	133	1 857	1 063	563	231	134	76	38	20	-
1 862	1 020	645	197	5 489	3 930	1 251	308	1 900	930	743	227	2 856	1 453	1 050	353	2 212	1 459	531	222	-
2 056	1 152	693	211	6 020	4 187	1 407	426	2 114	1 022	809	283	3 142	1 491	1 250	401	3 482	2 271	832	379	-
1 836	1 035	608	193	5 583	3 657	1 487	439	2 601	1 293	986	322	3 099	1 587	1 109	403	2 563	1 306	805	452	-
1 688	936	545	207	4 911	3 025	1 468	418	2 361	1 238	829	294	3 507	1 986	1 131	390	2 118	863	810	445	-
731	434	235	62	1 754	1 089	504	161	761	395	272	94	1 764	1 100	493	171	869	310	386	173	-
240	152	71	17	531	325	157	49	248	140	80	28	642	440	178	24	255	104	100	51	-
9 857	5 597	3 237	1 023	27 885	19 197	6 810	1 878	10 419	5 232	3 908	1 279	15 001	7 906	5 249	1 846	10 511	5 977	3 016	1 518	-
971	586	306	79	2 285	1 414	661	210	1 009	535	352	122	2 406	1 540	671	195	1 124	414	486	224	-
2 386	1 336	769	281	6 518	4 071	1 912	535	2 287	1 137	835	315	3 462	1 847	1 175	440	2 538	1 484	667	387	-
876	506	271	99	2 231	1 260	771	200	843	408	310	125	1 306	714	430	162	1 040	649	240	151	-

Lfd. Nr.	Geschlecht	Insgesamt (bezogen auf die Fallzahlen der jeweiligen Hilfsart)	Beratungen davon nach															
			Unversorgtheit des jungen Menschen (z. B. Ausfall der Bezugspersonen wegen Krankheit, stationärer Unterbringung, Inhaftierung, Tod; unbegleitet eingereiste Minderjährige)				unzureichende Förderung/ Betreuung/Versorgung des jungen Menschen in der Familie (z. B. soziale, gesundheitliche, wirtschaftliche Probleme)				Gefährdung des Kindeswohls (z. B. Vernachlässigung, körperliche, psychische, sexuelle Gewalt in der Familie)				eingeschränkte Erziehungskompetenz der Eltern/Personen-sorgeberechtigten (z. B. Erziehungsunsicherheit, pädagogische Überforderung, unangemessene Verwöhnung)			
			zu- sammen	Haupt- grund	2. Grund	3. Grund	zu- sammen	Haupt- grund	2. Grund	3. Grund	zu- sammen	Haupt- grund	2. Grund	3. Grund	zu- sammen	Haupt- grund	2. Grund	3. Grund

11.2.1 Vorrangig mit der Familie (Eltern und Kind)

1	Insgesamt .....	61 266	751	398	245	108	2 020	869	615	536	2 972	1 929	750	293	15 582	7 428	5 561	2 593
2	Männlich .....	35 580	405	207	134	64	1 081	454	325	302	1 324	794	369	161	9 188	4 339	3 245	1 604
3	Weiblich .....	25 686	346	191	111	44	939	415	290	234	1 648	1 135	381	132	6 394	3 089	2 316	989

11.2.2 Vorrangig mit den Eltern (zusammen oder einzeln)

4	Insgesamt .....	55 861	472	253	130	89	1 465	709	475	281	2 487	1 561	650	276	14 551	7 857	4 891	1 803
5	Männlich .....	31 776	247	133	73	41	807	390	256	161	1 185	712	328	145	8 419	4 493	2 824	1 102
6	Weiblich .....	24 085	225	120	57	48	658	319	219	120	1 302	849	322	131	6 132	3 364	2 067	701

11.2.3 Vorrangig mit dem jungen Menschen

7	Insgesamt .....	17 546	359	212	98	49	698	295	245	158	1 731	1 310	287	134	2 127	757	872	498
8	Männlich .....	7 739	138	80	35	23	287	123	101	63	475	328	89	58	993	345	402	246
9	Weiblich .....	9 807	221	132	63	26	411	172	144	95	1 256	982	198	76	1 134	412	470	252

## Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I

Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige

11 Beratungen 2009 für junge Menschen nach persönlichen Merkmalen und Gründen für die Hilfestellung

11.2 Erziehungsberatung § 28 SGB VIII

am 31.12.																					
Gründen für die Hilfestellung																					
Belastungen des jungen Menschen durch Problemlagen der Eltern (z. B. psychische Erkrankung, Suchtverhalten, geistige oder seelische Behinderung)				Belastungen des jungen Menschen durch familiäre Konflikte (z. B. Partnerkonflikte, Trennung und Scheidung, Umgangs/Sorgerechtsstreitigkeiten, Eltern-/Stiefeltern-Kind-Konflikte, migrationsbedingte Konflikte)				Auffälligkeiten im sozialen Verhalten (dissoziales Verhalten) des jungen Menschen (z. B. Gehemmtheit, Isolation, Geschwisterrivalität, Weglaufen, Aggressivität, Drogen-/Alkoholkonsum, Delinquenz/Straftat)				Entwicklungsauffälligkeiten/ seelische Probleme des jungen Menschen (z. B. Entwicklungsrückstand, Ängste, Zwänge, selbst verletzendes Verhalten, suizidale Tendenzen)				Schulische/berufliche Probleme des jungen Menschen (z. B. Schwierigkeiten mit Leistungsanforderungen, Konzentrationsprobleme (ADS, Hyperaktivität), schulvermeidendes Verhalten (Schwänzen), Hochbegabung)				Übernahme von einem anderen Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels	Lfd. Nr.
zusammen	Hauptgrund	2. Grund	3. Grund	zusammen	Hauptgrund	2. Grund	3. Grund	zusammen	Hauptgrund	2. Grund	3. Grund	zusammen	Hauptgrund	2. Grund	3. Grund	zusammen	Hauptgrund	2. Grund	3. Grund	Hauptgrund	

## 11.2.1 Vorrangig mit der Familie (Eltern und Kind)

8 022	3 942	2 934	1 146	26 657	16 602	7 537	2 518	16 990	8 981	6 096	1 913	18 204	9 468	6 657	2 079	19 063	11 649	5 116	2 298	-	1
4 351	2 044	1 644	663	14 450	8 690	4 260	1 500	11 090	6 024	3 880	1 186	10 298	5 226	3 867	1 205	12 604	7 802	3 340	1 462	-	2
3 671	1 898	1 290	483	12 207	7 912	3 277	1 018	5 900	2 957	2 216	727	7 906	4 242	2 790	874	6 459	3 847	1 776	836	-	3

## 11.2.2 Vorrangig mit den Eltern (zusammen oder einzeln)

12 088	7 359	3 741	988	31 246	22 742	6 841	1 663	10 403	5 279	3 871	1 253	11 707	5 585	4 318	1 804	8 678	4 516	2 782	1 380	-	4
6 523	3 908	2 042	573	17 139	12 179	3 942	1 018	6 857	3 538	2 500	819	6 830	3 235	2 530	1 065	5 936	3 188	1 878	870	-	5
5 565	3 451	1 699	415	14 107	10 563	2 899	645	3 546	1 741	1 371	434	4 877	2 350	1 788	739	2 742	1 328	904	510	-	6

## 11.2.3 Vorrangig mit dem jungen Menschen

2 510	1 307	864	339	6 271	3 447	2 115	709	4 806	2 824	1 525	457	7 447	4 426	2 297	724	5 386	2 968	1 639	779	-	7
918	473	310	135	2 415	1 311	820	284	2 824	1 755	852	217	2 823	1 572	955	296	2 952	1 752	817	383	-	8
1 592	834	554	204	3 856	2 136	1 295	425	1 982	1 069	673	240	4 624	2 854	1 342	428	2 434	1 216	822	396	-	9



lfd. Nr.	Persönliche Merkmale 1)	Beratungen am 31.12.					Beendete Beratungen						
		Insgesamt	Anzahl der Beratungskontakte im abgelaufenen Kalenderjahr von ... bis ...				durch- schnittliche Beratungs- kontakte pro Fall	Insgesamt	Gesamtzahl der Beratungskontakte von ... bis ...				durch- schnittliche Beratungs- kontakte pro Fall
			bis 5	6 - 10	11 - 20	21 und mehr			bis 5	6 - 10	11 - 20	21 und mehr	
1	Insgesamt .....	134 673	59 321	30 607	25 525	19 220	11	308 163	162 390	66 787	45 189	33 797	10
2	unter 1 .....	1 675	981	355	213	126	8	3 426	2 308	690	318	110	6
3	1 - 3 .....	5 634	2 936	1 295	865	538	9	13 001	8 210	2 518	1 473	800	7
4	3 - 6 .....	17 797	8 906	3 992	3 071	1 828	9	43 013	25 747	9 103	5 250	2 913	7
5	6 - 9 .....	27 222	11 887	6 299	5 158	3 878	11	60 427	30 413	13 971	9 437	6 606	10
6	9 - 12 .....	30 134	12 097	6 692	5 931	5 414	13	63 067	29 287	14 101	10 479	9 200	12
7	12 - 15 .....	24 374	10 481	5 454	4 835	3 604	11	54 370	27 225	11 912	8 660	6 573	11
8	15 - 18 .....	18 296	7 991	4 307	3 537	2 461	11	45 635	24 688	9 642	6 478	4 827	10
9	18 - 21 .....	7 036	3 034	1 625	1 383	994	11	19 077	10 870	3 758	2 401	2 048	10
10	21 - 27 .....	2 505	1 008	588	532	377	12	6 147	3 642	1 092	693	720	11
11	unter 18 .....	125 132	55 279	28 394	23 610	17 849	11	282 939	147 878	61 937	42 095	31 029	10
12	18 und älter .....	9 541	4 042	2 213	1 915	1 371	11	25 224	14 512	4 850	3 094	2 768	10
	und zwar												
	mit ausländischer Herkunft												
13	mindestens eines Elternteils... in der Familie wird vorrangig	29 110	12 911	6 663	5 381	4 155	11	66 384	34 440	14 780	9 913	7 251	10
14	nicht deutsch gesprochen.....	10 869	4 908	2 441	1 996	1 524	11	25 406	13 568	5 590	3 625	2 623	10
15	Männlich .....	75 095	33 160	17 090	14 273	10 572	11	171 187	89 549	37 394	25 344	18 900	10
16	unter 1 .....	876	516	193	108	59	8	1 837	1 249	378	156	54	6
17	1 - 3 .....	3 093	1 643	704	483	263	9	7 099	4 499	1 327	806	467	7
18	3 - 6 .....	10 353	5 183	2 323	1 784	1 063	9	24 653	14 659	5 293	3 079	1 622	7
19	6 - 9 .....	16 359	7 107	3 821	3 152	2 279	11	36 292	18 103	8 430	5 740	4 019	10
20	9 - 12 .....	18 106	7 249	4 022	3 548	3 287	13	37 762	17 529	8 383	6 347	5 503	12
21	12 - 15 .....	13 562	5 775	3 021	2 736	2 030	11	29 936	14 618	6 656	4 842	3 820	11
22	15 - 18 .....	8 494	3 754	2 048	1 619	1 073	10	21 782	11 942	4 607	2 994	2 239	10
23	18 - 21 .....	3 114	1 435	703	597	379	10	8 989	5 255	1 810	1 059	865	10
24	21 - 27 .....	1 138	498	255	246	139	11	2 837	1 695	510	321	311	10
25	unter 18 .....	70 843	31 227	16 132	13 430	10 054	11	159 361	82 599	35 074	23 964	17 724	10
26	18 und älter .....	4 252	1 933	958	843	518	10	11 826	6 950	2 320	1 380	1 176	10
	und zwar												
	mit ausländischer Herkunft												
27	mindestens eines Elternteils... in der Familie wird vorrangig	16 768	7 454	3 828	3 119	2 367	11	38 164	19 608	8 594	5 764	4 198	10
28	nicht deutsch gesprochen.....	6 407	2 914	1 458	1 151	884	11	14 962	7 892	3 390	2 148	1 532	10
29	Weiblich .....	59 578	26 161	13 517	11 252	8 648	11	136 976	72 841	29 393	19 845	14 897	10
30	unter 1 .....	799	465	162	105	67	8	1 589	1 059	312	162	56	6
31	1 - 3 .....	2 541	1 293	591	382	275	9	5 902	3 711	1 191	667	333	7
32	3 - 6 .....	7 444	3 723	1 669	1 287	765	9	18 360	11 088	3 810	2 171	1 291	8
33	6 - 9 .....	10 863	4 780	2 478	2 006	1 599	11	24 135	12 310	5 541	3 697	2 587	10
34	9 - 12 .....	12 028	4 848	2 670	2 383	2 127	13	25 305	11 758	5 718	4 132	3 697	12
35	12 - 15 .....	10 812	4 706	2 433	2 099	1 574	11	24 434	12 607	5 256	3 818	2 753	10
36	15 - 18 .....	9 802	4 237	2 259	1 918	1 388	11	23 853	12 746	5 035	3 484	2 588	10
37	18 - 21 .....	3 922	1 599	922	786	615	12	10 088	5 615	1 948	1 342	1 183	10
38	21 - 27 .....	1 367	510	333	286	238	12	3 310	1 947	582	372	409	11
39	unter 18 .....	54 289	24 052	12 262	10 180	7 795	11	123 578	65 279	26 863	18 131	13 305	10
40	18 und älter .....	5 289	2 109	1 255	1 072	853	12	13 398	7 562	2 530	1 714	1 592	11
	und zwar												
	mit ausländischer Herkunft												
41	mindestens eines Elternteils... in der Familie wird vorrangig	12 342	5 457	2 835	2 262	1 788	11	28 220	14 832	6 186	4 149	3 053	10
42	nicht deutsch gesprochen.....	4 462	1 994	983	845	640	11	10 444	5 676	2 200	1 477	1 091	10

1) Geschlecht, Alter von ... bis unter ... Jahre, Migrationsangaben.

Lfd. Nr.	Geschlecht	Beratungen am 31.12.					Beendete Beratungen						
		Insgesamt	Anzahl der Beratungskontakte im abgelaufenen Kalenderjahr von ... bis ...				durch- schnittliche Beratungs- kontakte pro Fall	Insgesamt	Gesamtzahl der Beratungskontakte von ... bis ...				durch- schnittliche Beratungs- kontakte pro Fall
			bis 5	6 - 10	11 - 20	21 und mehr			bis 5	6 - 10	11 - 20	21 und mehr	

**12.2.1 Vorrangig mit der Familie (Eltern und Kind)**

1	Insgesamt .....	61 266	25 375	14 248	12 218	9 425	12	126 476	56 209	31 710	22 260	16 297	11
2	Männlich .....	35 580	14 690	8 322	7 106	5 462	12	73 265	32 230	18 473	12 974	9 588	11
3	Weiblich .....	25 686	10 685	5 926	5 112	3 963	12	53 211	23 979	13 237	9 286	6 709	11

**12.2.2 Vorrangig mit den Eltern (zusammen oder einzeln)**

4	Insgesamt .....	55 861	27 679	12 500	9 668	6 014	9	142 413	88 846	26 764	16 367	10 436	8
5	Männlich .....	31 776	15 724	7 087	5 629	3 336	9	80 813	50 228	15 249	9 433	5 903	8
6	Weiblich .....	24 085	11 955	5 413	4 039	2 678	9	61 600	38 618	11 515	6 934	4 533	8

**12.2.3 Vorrangig mit dem jungen Menschen**

7	Insgesamt .....	17 546	6 267	3 859	3 639	3 781	14	39 274	17 335	8 313	6 562	7 064	15
8	Männlich .....	7 739	2 746	1 681	1 538	1 774	15	17 109	7 091	3 672	2 937	3 409	16
9	Weiblich .....	9 807	3 521	2 178	2 101	2 007	14	22 165	10 244	4 641	3 625	3 655	13

lfd. Nr.	Persönliche Merkmale 1)	Insgesamt	Davon nach dem Grund für die Beendigung der Beratung							
			Beendigung gemäß Beratungs- zielen	Beendigung abweichend von Beratungszielen			Adoptions- pflege/ Adoption	Abgabe an ein anderes Jugendamt wegen Zuständig- keitswechsel	sonstige Gründe	
				zu- sammen	davon durch					
					den Sorgeberech- tigten/den jungen Voll- jährigen (auch bei unzu- reichender Mitwirkung)	die bisher betreuende Einrichtung, die Pflege- familie, den Dienst				den Minder- jährigen
1	Insgesamt .....	308 163	229 188	45 676	39 626	3 576	2 474	-	-	33 299
2	unter 1 .....	3 426	2 496	502	459	43	-	-	-	428
3	1 - 3 .....	13 001	9 358	2 090	1 930	160	-	-	-	1 553
4	3 - 6 .....	43 013	32 186	6 268	5 797	471	-	-	-	4 559
5	6 - 9 .....	60 427	45 669	8 550	7 756	719	75	-	-	6 208
6	9 - 12 .....	63 067	48 415	8 475	7 598	702	175	-	-	6 177
7	12 - 15 .....	54 370	40 490	8 043	6 610	691	742	-	-	5 837
8	15 - 18 .....	45 635	32 756	7 688	5 673	533	1 482	-	-	5 191
9	18 - 21 .....	19 077	13 616	3 006	2 802	204	-	-	-	2 455
10	21 - 27 .....	6 147	4 202	1 054	1 001	53	-	-	-	891
11	unter 18 .....	282 939	211 370	41 616	35 823	3 319	2 474	-	-	29 953
12	18 und älter .....	25 224	17 818	4 060	3 803	257	-	-	-	3 346
	und zwar									
	mit ausländischer Herkunft									
13	mindestens eines Elternteils.....	66 384	47 051	11 160	9 654	860	646	-	-	8 173
	in der Familie wird vorrangig									
14	nicht deutsch gesprochen.....	25 406	17 611	4 571	3 926	331	314	-	-	3 224
15	Männlich .....	171 187	127 780	25 146	22 212	1 993	941	-	-	18 261
16	unter 1 .....	1 837	1 326	274	248	26	-	-	-	237
17	1 - 3 .....	7 099	5 088	1 176	1 081	95	-	-	-	835
18	3 - 6 .....	24 653	18 431	3 605	3 344	261	-	-	-	2 617
19	6 - 9 .....	36 292	27 453	5 145	4 688	415	42	-	-	3 694
20	9 - 12 .....	37 762	28 835	5 206	4 672	443	91	-	-	3 721
21	12 - 15 .....	29 936	22 422	4 334	3 666	381	287	-	-	3 180
22	15 - 18 .....	21 782	15 833	3 522	2 758	243	521	-	-	2 427
23	18 - 21 .....	8 989	6 478	1 369	1 271	98	-	-	-	1 142
24	21 - 27 .....	2 837	1 914	515	484	31	-	-	-	408
25	unter 18 .....	159 361	119 388	23 262	20 457	1 864	941	-	-	16 711
26	18 und älter .....	11 826	8 392	1 884	1 755	129	-	-	-	1 550
	und zwar									
	mit ausländischer Herkunft									
27	mindestens eines Elternteils.....	38 164	27 211	6 322	5 589	481	252	-	-	4 631
	in der Familie wird vorrangig									
28	nicht deutsch gesprochen.....	14 962	10 403	2 650	2 321	209	120	-	-	1 909
29	Weiblich .....	136 976	101 408	20 530	17 414	1 583	1 533	-	-	15 038
30	unter 1 .....	1 589	1 170	228	211	17	-	-	-	191
31	1 - 3 .....	5 902	4 270	914	849	65	-	-	-	718
32	3 - 6 .....	18 360	13 755	2 663	2 453	210	-	-	-	1 942
33	6 - 9 .....	24 135	18 216	3 405	3 068	304	33	-	-	2 514
34	9 - 12 .....	25 305	19 580	3 269	2 926	259	84	-	-	2 456
35	12 - 15 .....	24 434	18 068	3 709	2 944	310	455	-	-	2 657
36	15 - 18 .....	23 853	16 923	4 166	2 915	290	961	-	-	2 764
37	18 - 21 .....	10 088	7 138	1 637	1 531	106	-	-	-	1 313
38	21 - 27 .....	3 310	2 288	539	517	22	-	-	-	483
39	unter 18 .....	123 578	91 982	18 354	15 366	1 455	1 533	-	-	13 242
40	18 und älter .....	13 398	9 426	2 176	2 048	128	-	-	-	1 796
	und zwar									
	mit ausländischer Herkunft									
41	mindestens eines Elternteils.....	28 220	19 840	4 838	4 065	379	394	-	-	3 542
	in der Familie wird vorrangig									
42	nicht deutsch gesprochen.....	10 444	7 208	1 921	1 605	122	194	-	-	1 315

1) Geschlecht, Alter von ... bis unter ... Jahre, Migrationsangaben.

Lfd. Nr.	Geschlecht	Insgesamt	Davon nach dem Grund für die Beendigung der Beratung						
			Beendigung gemäß Hilfeplan/ Beratungs- zielen	Beendigung abweichend von Beratungszielen			Adoptions- pflege/ Adoption	Abgabe an ein anderes Jugendamt wegen Zuständig- keitswechsel	sonstige Gründe
				zu- sammen	davon durch				
					den Sorgebere- tigten/den jungen Voll- jährigen (auch bei unzu- reichender Mitwirkung)	die bisher betreuende Einrichtung, die Pflege- familie, den Dienst			

**13.2.1 Vorrangig mit der Familie (Eltern und Kind)**

1	Insgesamt .....	126 476	96 160	17 447	15 115	1 503	829	-	-	12 869
2	Männlich .....	73 265	55 846	10 052	8 772	883	397	-	-	7 367
3	Weiblich .....	53 211	40 314	7 395	6 343	620	432	-	-	5 502

**13.2.2 Vorrangig mit den Eltern (zusammen oder einzeln)**

4	Insgesamt .....	142 413	104 623	21 735	19 889	1 583	263	-	-	16 055
5	Männlich .....	80 813	59 332	12 403	11 416	871	116	-	-	9 078
6	Weiblich .....	61 600	45 291	9 332	8 473	712	147	-	-	6 977

**13.2.3 Vorrangig mit dem jungen Menschen**

7	Insgesamt .....	39 274	28 405	6 494	4 622	490	1 382	-	-	4 375
8	Männlich .....	17 109	12 602	2 691	2 024	239	428	-	-	1 816
9	Weiblich .....	22 165	15 803	3 803	2 598	251	954	-	-	2 559

Lfd. Nr.	Persönliche Merkmale 1)	Insgesamt 2)	Davon nach			
			im Haushalt der Eltern/ eines Elternteils/ des Sorge- berechtigten	in einer Verwandten- familie	in einer nicht-verwandten Familie (z. B. Pflegestelle gemäß § 44 SGB VIII)	in der eigenen Wohnung
1	Insgesamt .....	308 085	288 576	2 940	1 243	5 366
2	unter 1 .....	3 424	3 207	30	23	-
3	1 - 3 .....	12 995	12 461	100	73	-
4	3 - 6 .....	42 999	41 780	313	149	-
5	6 - 9 .....	60 410	58 716	451	187	-
6	9 - 12 .....	63 056	61 071	490	168	-
7	12 - 15 .....	54 356	51 798	490	164	26
8	15 - 18 .....	45 624	41 627	632	249	481
9	18 - 21 .....	19 075	14 679	363	185	2 538
10	21 - 27 .....	6 146	3 237	71	45	2 321
11	unter 18 .....	282 864	270 660	2 506	1 013	507
12	18 und älter .....	25 221	17 916	434	230	4 859
	und zwar					
13	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	66 367	62 706	587	250	828
14	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	25 398	24 039	212	65	305
15	Männlich .....	171 142	162 469	1 439	549	1 875
16	unter 1 .....	1 836	1 732	14	13	-
17	1 - 3 .....	7 095	6 812	59	36	-
18	3 - 6 .....	24 645	24 003	178	73	-
19	6 - 9 .....	36 281	35 367	253	98	-
20	9 - 12 .....	37 757	36 665	261	94	-
21	12 - 15 .....	29 926	28 710	214	77	8
22	15 - 18 .....	21 778	20 203	255	87	135
23	18 - 21 .....	8 987	7 307	167	54	872
24	21 - 27 .....	2 837	1 670	38	17	860
25	unter 18 .....	159 318	153 492	1 234	478	143
26	18 und älter .....	11 824	8 977	205	71	1 732
	und zwar					
27	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	38 153	36 474	284	101	309
28	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	14 958	14 337	109	27	109
29	Weiblich .....	136 943	126 107	1 501	694	3 491
30	unter 1 .....	1 588	1 475	16	10	-
31	1 - 3 .....	5 900	5 649	41	37	-
32	3 - 6 .....	18 354	17 777	135	76	-
33	6 - 9 .....	24 129	23 349	198	89	-
34	9 - 12 .....	25 299	24 406	229	74	-
35	12 - 15 .....	24 430	23 088	276	87	18
36	15 - 18 .....	23 846	21 424	377	162	346
37	18 - 21 .....	10 088	7 372	196	131	1 666
38	21 - 27 .....	3 309	1 567	33	28	1 461
39	unter 18 .....	123 546	117 168	1 272	535	364
40	18 und älter .....	13 397	8 939	229	159	3 127
	und zwar					
41	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	28 214	26 232	303	149	519
42	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	10 440	9 702	103	38	196

1) Geschlecht, Alter von ... bis unter ... Jahre, Migrationsangaben.

2) Eine Angabe zum anschließenden Aufenthalt erfolgt u. a. nicht, wenn der Hilfeempfänger während der Hilfe verstirbt. Insofern sind Abweichungen zu anderen Insgesamtwerten möglich.

## Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I

Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige

14 Beendete Beratungen für junge Menschen 2009 nach persönlichen Merkmalen und anschließendem Aufenthalt

14.2 Erziehungsberatung § 28 SGB VIII

anschließendem Aufenthalt							Lfd. Nr.
in einer Pflegefamilie gemäß §§ 33, 35a, 41 SGB VIII	in einem Heim oder in einer betreuten Wohnform gemäß §§ 34, 35a, 41 SGB VIII	in der Psychiatrie	in einer sozialpädagogisch betreuten Einrichtung (z. B. Internat, Mutter- /Vater-Kind Einrichtung)	sonstiger Aufenthaltort (z. B. JVA, Frauenhaus)	ohne festen Aufenthalt	an unbekanntem Ort	
2 781	3 993	578	682	588	245	1 093	1
80	32	1	26	10	-	15	2
209	58	4	37	18	-	35	3
469	134	12	24	32	-	86	4
573	286	38	33	30	-	96	5
534	515	86	55	31	-	106	6
472	941	165	109	29	19	143	7
349	1 410	176	238	123	69	270	8
83	495	62	124	191	109	246	9
12	122	34	36	124	48	96	10
2 686	3 376	482	522	273	88	751	11
95	617	96	160	315	157	342	12
458	730	103	144	181	52	328	13
125	300	41	48	85	24	154	14
1 344	1 891	278	304	319	126	548	15
35	15	-	14	3	-	10	16
106	30	1	19	9	-	23	17
235	77	8	8	13	-	50	18
280	167	27	17	20	-	52	19
278	276	62	37	19	-	65	20
234	463	74	55	12	7	72	21
138	595	63	96	57	26	123	22
32	220	26	46	107	59	97	23
6	48	17	12	79	34	56	24
1 306	1 623	235	246	133	33	395	25
38	268	43	58	186	93	153	26
235	332	55	73	100	28	162	27
59	119	26	29	49	12	82	28
1 437	2 102	300	378	269	119	545	29
45	17	1	12	7	-	5	30
103	28	3	18	9	-	12	31
234	57	4	16	19	-	36	32
293	119	11	16	10	-	44	33
256	239	24	18	12	-	41	34
238	478	91	54	17	12	71	35
211	815	113	142	66	43	147	36
51	275	36	78	84	50	149	37
6	74	17	24	45	14	40	38
1 380	1 753	247	276	140	55	356	39
57	349	53	102	129	64	189	40
223	398	48	71	81	24	166	41
66	181	15	19	36	12	72	42

Lfd. Nr.	Geschlecht	Insgesamt	Davon nach			
			im Haushalt der Eltern/ eines Elternteils/ des Sorge- berechtigten	in einer Verwandten- familie	in einer nicht-verwandten Familie (z. B. Pflegestelle gemäß § 44 SGB VIII)	in der eigenen Wohnung

**14.2.1 Vorrangig mit der Familie (Eltern und Kind)**

1	Insgesamt .....	126 443	120 931	1 176	423	715
2	Männlich .....	73 244	70 493	619	189	294
3	Weiblich .....	53 199	50 438	557	234	421

**14.2.2 Vorrangig mit den Eltern (zusammen oder einzeln)**

4	Insgesamt .....	142 375	136 448	1 097	483	1 019
5	Männlich .....	80 793	77 792	561	249	464
6	Weiblich .....	61 582	58 656	536	234	555

**14.2.3 Vorrangig mit dem jungen Menschen**

7	Insgesamt .....	39 267	31 197	667	337	3 632
8	Männlich .....	17 105	14 184	259	111	1 117
9	Weiblich .....	22 162	17 013	408	226	2 515

## Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I

## Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige

## 14 Beendete Beratungen für junge Menschen 2009 nach persönlichen Merkmalen und anschließendem Aufenthalt

## 14.2 Erziehungsberatung § 28 SGB VIII

anschließendem Aufenthalt							Lfd. Nr.
in einer Pflegefamilie gemäß §§ 33, 35a, 41 SGB VIII	in einem Heim oder in einer betreuten Wohnform gemäß §§ 34, 35a, 41 SGB VIII	in der Psychiatrie	in einer sozialpädagogisch betreuten Einrichtung (z. B. Internat, Mutter-/Vater-Kind Einrichtung)	sonstiger Aufenthaltsort (z. B. JVA, Frauenhaus)	ohne festen Aufenthalt	an unbekanntem Ort	

## 14.2.1 Vorrangig mit der Familie (Eltern und Kind)

1 145	1 147	227	197	114	73	295	1
583	602	125	102	48	28	161	2
562	545	102	95	66	45	134	3

## 14.2.2 Vorrangig mit den Eltern (zusammen oder einzeln)

1 177	1 174	177	226	160	52	362	4
574	615	91	121	89	31	206	5
603	559	86	105	71	21	156	6

## 14.2.3 Vorrangig mit dem jungen Menschen

459	1 672	174	259	314	120	436	7
187	674	62	81	182	67	181	8
272	998	112	178	132	53	255	9



lfd. Nr.	Persönliche Merkmale 1)	Insgesamt 2)	Davon unmittelbar nachfolgende Hilfe					
			Zuständigkeits- wechsel: Hilfe wird in derselben Pflegefamilie bzw. derselben Einrichtung fortgeführt	Weiterverweisung an Eheberatung, Schuldner- beratung, Kinder- und Jugend- lichenpsycho- therapeuten, andere Einrichtungen	Beratung in allgemeinen Fragen der Erziehung durch den Allgemeinen Sozialdienst (ASD) (§ 16 Abs. 2 Nr. 2 SGB VIII)	Hilfe zur Erziehung gemäß §§ 27 - 35, 41 SGB VIII	Eingliederungs- hilfe gemäß § 35a SGB VIII	keine nach- folgende Hilfe gemäß §§ 27 - 35, 41 SGB VIII 3)
1	Insgesamt .....	308 083	-	28 249	7 853	11 964	3 304	256 713
2	unter 1 .....	3 425	-	334	138	193	15	2 745
3	1 - 3 .....	12 995	-	1 134	484	516	47	10 814
4	3 - 6 .....	43 002	-	3 510	1 209	1 341	254	36 688
5	6 - 9 .....	60 416	-	5 506	1 484	2 096	827	50 503
6	9 - 12 .....	63 049	-	5 570	1 446	2 385	1 221	52 427
7	12 - 15 .....	54 357	-	4 785	1 475	2 618	511	44 968
8	15 - 18 .....	45 617	-	4 223	1 267	2 246	239	37 642
9	18 - 21 .....	19 075	-	2 265	279	507	135	15 889
10	21 - 27 .....	6 147	-	922	71	62	55	5 037
11	unter 18 .....	282 861	-	25 062	7 503	11 395	3 114	235 787
12	18 und älter .....	25 222	-	3 187	350	569	190	20 926
	und zwar							
	mit ausländischer Herkunft							
13	mindestens eines Elternteils.....	66 369	-	6 430	2 124	2 928	973	53 914
	in der Familie wird vorrangig							
14	nicht deutsch gesprochen.....	25 395	-	2 670	831	1 207	488	20 199
15	Männlich .....	171 139	-	15 527	4 090	6 678	1 985	142 859
16	unter 1 .....	1 836	-	170	80	100	7	1 479
17	1 - 3 .....	7 095	-	623	259	293	32	5 888
18	3 - 6 .....	24 644	-	2 119	652	776	171	20 926
19	6 - 9 .....	36 287	-	3 467	838	1 271	514	30 197
20	9 - 12 .....	37 750	-	3 461	824	1 468	749	31 248
21	12 - 15 .....	29 928	-	2 580	741	1 456	301	24 850
22	15 - 18 .....	21 775	-	1 741	552	1 053	122	18 307
23	18 - 21 .....	8 987	-	999	124	236	65	7 563
24	21 - 27 .....	2 837	-	367	20	25	24	2 401
25	unter 18 .....	159 315	-	14 161	3 946	6 417	1 896	132 895
26	18 und älter .....	11 824	-	1 366	144	261	89	9 964
	und zwar							
	mit ausländischer Herkunft							
27	mindestens eines Elternteils.....	38 154	-	3 655	1 141	1 682	582	31 094
	in der Familie wird vorrangig							
28	nicht deutsch gesprochen.....	14 956	-	1 503	482	699	308	11 964
29	Weiblich .....	136 944	-	12 722	3 763	5 286	1 319	113 854
30	unter 1 .....	1 589	-	164	58	93	8	1 266
31	1 - 3 .....	5 900	-	511	225	223	15	4 926
32	3 - 6 .....	18 358	-	1 391	557	565	83	15 762
33	6 - 9 .....	24 129	-	2 039	646	825	313	20 306
34	9 - 12 .....	25 299	-	2 109	622	917	472	21 179
35	12 - 15 .....	24 429	-	2 205	734	1 162	210	20 118
36	15 - 18 .....	23 842	-	2 482	715	1 193	117	19 335
37	18 - 21 .....	10 088	-	1 266	155	271	70	8 326
38	21 - 27 .....	3 310	-	555	51	37	31	2 636
39	unter 18 .....	123 546	-	10 901	3 557	4 978	1 218	102 892
40	18 und älter .....	13 398	-	1 821	206	308	101	10 962
	und zwar							
	mit ausländischer Herkunft							
41	mindestens eines Elternteils.....	28 215	-	2 775	983	1 246	391	22 820
	in der Familie wird vorrangig							
42	nicht deutsch gesprochen.....	10 439	-	1 167	349	508	180	8 233

1) Geschlecht, Alter von ... bis unter ... Jahre, Migrationsangaben.

2) Eine Angabe zur nachfolgenden Hilfe erfolgt u. a. nicht, wenn der Hilfeempfänger während der Hilfe verstirbt. Insofern sind Abweichungen zu anderen Gesamtwerten möglich.

3) Eine Weiterverweisung ist nicht bekannt oder hat nicht stattgefunden.

Lfd. Nr.	Geschlecht	Insgesamt	Davon unmittelbar nachfolgende Hilfe				
			Zuständigkeits- wechsel: Hilfe wird in derselben Pflegefamilie bzw. derselben Einrichtung fortgeführt	Weiterverweisung an Eheberatung, Schuldner- beratung, Kinder- und Jugend- lichenpsycho- therapeuten, andere Einrichtungen	Beratung in allgemeinen Fragen der Erziehung durch den Allgemeinen Sozialdienst (ASD) (§ 16 Abs. 2 Nr. 2 SGB VIII)	Hilfe zur Erziehung gemäß §§ 27 - 35, 41 SGB VIII	Eingliederungs- hilfe gemäß § 35a SGB VIII

**15.2.1 Vorrangig mit der Familie (Eltern und Kind)**

1	Insgesamt .....	126 442	-	10 811	3 262	5 570	1 863	104 936
2	Männlich .....	73 241	-	6 352	1 728	3 179	1 161	60 821
3	Weiblich .....	53 201	-	4 459	1 534	2 391	702	44 115

**15.2.2 Vorrangig mit den Eltern (zusammen oder einzeln)**

4	Insgesamt .....	142 376	-	13 151	3 782	4 574	734	120 135
5	Männlich .....	80 791	-	7 593	2 091	2 655	460	67 992
6	Weiblich .....	61 585	-	5 558	1 691	1 919	274	52 143

**15.2.3 Vorrangig mit dem jungen Menschen**

7	Insgesamt .....	39 265	-	4 287	809	1 820	707	31 642
8	Männlich .....	17 107	-	1 582	271	844	364	14 046
9	Weiblich .....	22 158	-	2 705	538	976	343	17 596

2) Eine Weiterverweisung ist nicht bekannt oder hat nicht stattgefunden.

lfd. Nr.	Persönliche Merkmale 1)	Insgesamt	Dauer der Beratung von ... bis unter ... Monaten											Durchschnittliche Dauer in Monaten
			unter 1	1 - 3	3 - 6	6 - 9	9 - 12	12 - 18	18 - 24	24 - 36	36 - 60	60 - 120	120 und mehr	
1	Insgesamt .....	308 163	-	144 278	70 749	42 096	18 139	17 305	7 248	5 194	2 301	762	91	5
2	unter 1 .....	3 426	-	2 454	670	249	53	-	-	-	-	-	-	2
3	1 - 3 .....	13 001	-	7 325	2 913	1 549	539	494	134	47	-	-	-	4
4	3 - 6 .....	43 013	-	22 807	9 741	5 383	2 137	1 806	633	365	131	10	-	4
5	6 - 9 .....	60 427	-	27 698	14 558	8 600	3 731	3 439	1 217	798	286	100	-	5
6	9 - 12 .....	63 067	-	26 721	14 577	9 048	4 313	4 370	1 937	1 416	522	153	10	6
7	12 - 15 .....	54 370	-	24 137	12 581	7 691	3 331	3 274	1 551	1 112	519	155	19	6
8	15 - 18 .....	45 635	-	21 247	10 475	6 318	2 657	2 471	1 054	807	411	156	39	6
9	18 - 21 .....	19 077	-	9 046	4 031	2 550	1 060	1 073	503	437	244	116	17	6
10	21 - 27 .....	6 147	-	2 843	1 203	708	318	378	219	212	188	72	6	8
11	unter 18 .....	282 939	-	132 389	65 515	38 838	16 761	15 854	6 526	4 545	1 869	574	68	5
12	18 und älter .....	25 224	-	11 889	5 234	3 258	1 378	1 451	722	649	432	188	23	6
	und zwar													
	mit ausländischer Herkunft													
13	mindestens eines Elternteils... in der Familie wird vorrangig	66 384	-	30 917	15 274	9 182	4 018	3 777	1 538	1 074	456	131	17	5
14	nicht deutsch gesprochen.....	25 406	-	12 189	5 642	3 423	1 471	1 417	592	446	170	49	7	5
15	Männlich .....	171 187	-	79 254	39 358	23 660	10 249	9 847	4 119	2 965	1 273	409	53	5
16	unter 1 .....	1 837	-	1 325	345	144	23	-	-	-	-	-	-	2
17	1 - 3 .....	7 099	-	3 969	1 628	833	286	285	73	25	-	-	-	4
18	3 - 6 .....	24 653	-	13 130	5 536	3 098	1 241	1 003	364	210	64	7	-	4
19	6 - 9 .....	36 292	-	16 475	8 774	5 237	2 258	2 082	751	479	177	59	-	5
20	9 - 12 .....	37 762	-	15 860	8 690	5 451	2 653	2 656	1 153	888	319	85	7	6
21	12 - 15 .....	29 936	-	12 726	6 980	4 402	1 899	1 934	930	668	303	85	9	6
22	15 - 18 .....	21 782	-	10 107	4 909	3 024	1 265	1 233	513	399	225	84	23	6
23	18 - 21 .....	8 989	-	4 348	1 940	1 147	476	481	228	194	104	59	12	6
24	21 - 27 .....	2 837	-	1 314	556	324	148	173	107	102	81	30	2	7
25	unter 18 .....	159 361	-	73 592	36 862	22 189	9 625	9 193	3 784	2 669	1 088	320	39	5
26	18 und älter .....	11 826	-	5 662	2 496	1 471	624	654	335	296	185	89	14	6
	und zwar													
	mit ausländischer Herkunft													
27	mindestens eines Elternteils... in der Familie wird vorrangig	38 164	-	17 504	8 758	5 490	2 311	2 266	875	619	250	80	11	5
28	nicht deutsch gesprochen.....	14 962	-	7 069	3 315	2 129	863	861	355	245	91	31	3	5
29	Weiblich .....	136 976	-	65 024	31 391	18 436	7 890	7 458	3 129	2 229	1 028	353	38	5
30	unter 1 .....	1 589	-	1 129	325	105	30	-	-	-	-	-	-	2
31	1 - 3 .....	5 902	-	3 356	1 285	716	253	209	61	22	-	-	-	4
32	3 - 6 .....	18 360	-	9 677	4 205	2 285	896	803	269	155	67	3	-	4
33	6 - 9 .....	24 135	-	11 223	5 784	3 363	1 473	1 357	466	319	109	41	-	5
34	9 - 12 .....	25 305	-	10 861	5 887	3 597	1 660	1 714	784	528	203	68	3	6
35	12 - 15 .....	24 434	-	11 411	5 601	3 289	1 432	1 340	621	444	216	70	10	5
36	15 - 18 .....	23 853	-	11 140	5 566	3 294	1 392	1 238	541	408	186	72	16	5
37	18 - 21 .....	10 088	-	4 698	2 091	1 403	584	592	275	243	140	57	5	6
38	21 - 27 .....	3 310	-	1 529	647	384	170	205	112	110	107	42	4	8
39	unter 18 .....	123 578	-	58 797	28 653	16 649	7 136	6 661	2 742	1 876	781	254	29	5
40	18 und älter .....	13 398	-	6 227	2 738	1 787	754	797	387	353	247	99	9	6
	und zwar													
	mit ausländischer Herkunft													
41	mindestens eines Elternteils... in der Familie wird vorrangig	28 220	-	13 413	6 516	3 692	1 707	1 511	663	455	206	51	6	5
42	nicht deutsch gesprochen.....	10 444	-	5 120	2 327	1 294	608	556	237	201	79	18	4	5

1) Geschlecht, Alter von ... bis unter ... Jahre, Migrationsangaben.

Lfd. Nr.	Geschlecht	Insgesamt	Dauer der Beratung von ... bis unter ... Monaten											Durch- schnitt- liche Dauer in Monaten
			unter 1	1 - 3	3 - 6	6 - 9	9 - 12	12 - 18	18 - 24	24 - 36	36 - 60	60 - 120	120 und mehr	

**16.2.1 Vorrangig mit der Familie (Eltern und Kind)**

1	Insgesamt .....	126 476	-	52 589	31 021	18 797	8 709	8 233	3 361	2 379	1 021	328	38	6
2	Männlich .....	73 265	-	29 961	17 931	11 082	5 094	4 911	2 016	1 475	589	188	18	6
3	Weiblich .....	53 211	-	22 628	13 090	7 715	3 615	3 322	1 345	904	432	140	20	6

**16.2.2 Vorrangig mit den Eltern (zusammen oder einzeln)**

4	Insgesamt .....	142 413	-	75 032	30 752	17 790	6 842	6 445	2 621	1 800	786	306	39	5
5	Männlich .....	80 813	-	42 407	17 474	10 168	3 959	3 653	1 497	1 028	434	168	25	5
6	Weiblich .....	61 600	-	32 625	13 278	7 622	2 883	2 792	1 124	772	352	138	14	5

**16.2.3 Vorrangig mit dem jungen Menschen**

7	Insgesamt .....	39 274	-	16 657	8 976	5 509	2 588	2 627	1 266	1 015	494	128	14	6
8	Männlich .....	17 109	-	6 886	3 953	2 410	1 196	1 283	606	462	250	53	10	7
9	Weiblich .....	22 165	-	9 771	5 023	3 099	1 392	1 344	660	553	244	75	4	6

Lfd. Nr.	Hauptgrund für die Gewährung der Hilfe	Insgesamt	Dauer der Beratung von ... bis unter ... Monaten									Durch- schnittliche Dauer in Monaten
			unter 1	1 - 3	3 - 6	6 - 9	9 - 12	12 - 18	18 - 24	24 - 36	36 und mehr	
Insgesamt												
1	Unversorgtheit des jungen Menschen.....	2 106	-	984	434	294	151	122	47	43	31	6
2	Unzureichende Förderung/Betreuung/Versorgung jungen Menschen in der Familie.....	4 637	-	2 212	1 050	529	288	267	129	89	73	6
3	Gefährdung des Kindeswohls.....	10 227	-	4 672	2 182	1 350	646	682	292	259	144	6
4	Eingeschränkte Erziehungskompetenz der Eltern/ Personensorgeberechtigten.....	37 326	-	17 935	8 716	4 949	2 060	2 013	779	566	308	5
5	Belastungen des jungen Menschen durch Problemlagen der Eltern .....	24 613	-	11 290	5 466	3 393	1 483	1 528	672	481	300	6
6	Belastungen des jungen Menschen durch familiäre Konflikte....	95 923	-	44 123	22 175	13 493	5 781	5 587	2 291	1 550	923	5
7	Auffälligkeiten im sozialen Verhalten (dissoziales Verhalten) des jungen Menschen.....	40 841	-	18 579	9 812	5 916	2 553	2 196	852	580	353	5
8	Entwicklungsauffälligkeiten/seelische Probleme des jungen Menschen .....	45 818	-	22 342	10 233	6 063	2 538	2 351	1 035	740	516	5
9	Schulische/berufliche Probleme des jungen Menschen .....	46 672	-	22 141	10 681	6 109	2 639	2 559	1 151	886	506	5
10	Übernahme von einem anderen Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
11	Zusammen.....	308 163	-	144 278	70 749	42 096	18 139	17 305	7 248	5 194	3 154	5
Gesamtzahl der Beratungskontakte bis zu 5												
12	Unversorgtheit des jungen Menschen.....	1 137	-	770	207	117	27	11	2	-	3	3
13	Unzureichende Förderung/Betreuung/Versorgung des jungen Menschen in der Familie.....	2 594	-	1 779	490	190	59	40	16	13	7	3
14	Unzureichende Förderung/Betreuung/Versorgung .....	5 098	-	3 590	892	423	92	58	15	11	17	3
15	Eingeschränkte Erziehungskompetenz der Eltern/ Personensorgeberechtigten.....	21 081	-	14 160	4 235	1 898	354	278	70	42	44	3
16	Belastungen des jungen Menschen durch Problemlagen der Eltern .....	12 821	-	8 764	2 374	1 232	220	150	26	21	34	3
17	Belastungen des jungen Menschen durch familiäre Konflikte....	51 688	-	34 750	10 218	4 985	825	581	140	80	109	3
18	Auffälligkeiten im sozialen Verhalten (dissoziales Verhalten) des jungen Menschen.....	21 241	-	14 102	4 279	2 095	394	224	57	40	50	3
19	Entwicklungsauffälligkeiten/seelische Probleme des jungen Menschen .....	24 491	-	16 961	4 487	2 237	389	233	76	50	58	3
20	Schulische/berufliche Probleme des jungen Menschen .....	22 239	-	15 020	4 306	2 038	399	251	82	68	75	3
21	Übernahme von einem anderen Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
22	Zusammen.....	162 390	-	109 896	31 488	15 215	2 759	1 826	484	325	397	3
Gesamtzahl der Beratungskontakte von 6 bis 10												
23	Unversorgtheit des jungen Menschen.....	392	-	160	121	63	24	18	4	-	2	5
24	Unzureichende Förderung/Betreuung/Versorgung des jungen Menschen in der Familie.....	938	-	327	299	173	51	51	17	13	7	5
25	Gefährdung des Kindeswohls.....	1 953	-	779	619	290	118	98	32	11	6	5
26	Eingeschränkte Erziehungskompetenz der Eltern/ Unzureichende Förderung/Betreuung/Versorgung .....	7 806	-	2 864	2 636	1 334	523	313	73	33	30	5
27	Belastungen des jungen Menschen durch Problemlagen der Eltern .....	5 168	-	1 948	1 795	833	307	186	60	29	10	5
28	Belastungen des jungen Menschen durch familiäre Konflikte....	20 015	-	7 290	6 662	3 552	1 291	839	210	115	56	5
29	Auffälligkeiten im sozialen Verhalten (dissoziales Verhalten) des jungen Menschen.....	8 893	-	3 344	2 952	1 571	571	312	84	33	26	5
30	Entwicklungsauffälligkeiten/seelische Probleme des jungen Menschen .....	9 824	-	4 116	3 119	1 559	546	335	82	39	28	4
31	Schulische/berufliche Probleme des jungen Menschen .....	11 798	-	5 168	3 534	1 805	627	424	135	59	46	4
32	Übernahme von einem anderen Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
33	Zusammen.....	66 787	-	25 996	21 737	11 180	4 058	2 576	697	332	211	5

Lfd. Nr.	Hauptgrund für die Gewährung der Hilfe	Insgesamt	Dauer der Beratung von ... bis unter ... Monaten									Durchschnittliche Dauer in Monaten
			unter 1	1 - 3	3 - 6	6 - 9	9 - 12	12 - 18	18 - 24	24 - 36	36 und mehr	
Gesamtzahl der Beratungskontakte von 11 bis 20												
34	Unversorgtheit des jungen Menschen.....	286	-	44	78	77	41	32	10	2	2	7
35	Unzureichende Förderung/Betreuung/Versorgung des jungen Menschen in der Familie.....	612	-	88	200	108	102	74	22	12	6	8
36	Gefährdung des Kindeswohls.....	1 610	-	248	507	372	195	196	49	32	11	8
37	Eingeschränkte Erziehungskompetenz der Eltern/ Personensorgeberechtigten.....	4 985	-	754	1 479	1 192	680	599	152	101	28	8
38	Belastungen des jungen Menschen durch Unzureichende Förderung/Betreuung/Versorgung .....	3 596	-	485	1 020	893	485	473	153	63	24	8
39	Belastungen des jungen Menschen durch familiäre Konflikte....	13 797	-	1 716	4 164	3 373	2 013	1 731	516	209	75	8
40	Auffälligkeiten im sozialen Verhalten (dissoziales Verhalten) des jungen Menschen.....	6 198	-	970	2 001	1 485	867	632	157	67	19	7
41	Entwicklungsauffälligkeiten/seelische Probleme des jungen Menschen .....	6 549	-	1 064	2 097	1 503	854	678	200	113	40	7
42	Schulische/berufliche Probleme des jungen Menschen .....	7 556	-	1 712	2 276	1 523	891	742	219	146	47	7
43	Übernahme von einem anderen Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
44	Zusammen.....	45 189	-	7 081	13 822	10 526	6 128	5 157	1 478	745	252	7
Gesamtzahl der Beratungskontakte 21 und mehr												
45	Unversorgtheit des jungen Menschen.....	291	-	10	28	37	59	61	31	41	24	17
46	Unzureichende Förderung/Betreuung/Versorgung des jungen Menschen in der Familie.....	493	-	18	61	58	76	102	74	51	53	18
47	Gefährdung des Kindeswohls.....	1 566	-	55	164	265	241	330	196	205	110	16
48	Eingeschränkte Erziehungskompetenz der Eltern/ Personensorgeberechtigten.....	3 454	-	157	366	525	503	823	484	390	206	16
49	Belastungen des jungen Menschen durch Problemlagen der Eltern .....	3 028	-	93	277	435	471	719	433	368	232	17
50	Belastungen des jungen Menschen durch familiäre Konflikte....	10 423	-	367	1 131	1 583	1 652	2 436	1 425	1 146	683	16
51	Unzureichende Förderung/Betreuung/Versorgung des jungen Menschen.....	4 509	-	163	580	765	721	1 028	554	440	258	15
52	Entwicklungsauffälligkeiten/seelische Probleme des jungen Menschen .....	4 954	-	201	530	764	749	1 105	677	538	390	16
53	Schulische/berufliche Probleme des jungen Menschen .....	5 079	-	241	565	743	722	1 142	715	613	338	16
54	Übernahme von einem anderen Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
55	Zusammen.....	33 797	-	1 305	3 702	5 175	5 194	7 746	4 589	3 792	2 294	16

Lfd. Nr.	Hauptgrund für die Gewährung der Hilfe	Insgesamt	Dauer der Beratung von ... bis unter ... Monaten									Durchschnittliche Dauer in Monaten
			unter 1	1 - 3	3 - 6	6 - 9	9 - 12	12 - 18	18 - 24	24 - 36	36 und mehr	
Insgesamt												
1	Unversorgtheit des jungen Menschen.....	965	-	417	212	146	68	67	26	18	11	6
2	Unzureichende Förderung/Betreuung/Versorgung											
	jungen Menschen in der Familie.....	1 925	-	817	464	231	144	120	63	48	38	6
3	Gefährdung des Kindeswohls.....	3 699	-	1 436	864	531	281	304	126	103	54	7
4	Eingeschränkte Erziehungskompetenz der Eltern/											
	Personensorgeberechtigten.....	15 413	-	6 439	3 778	2 311	1 042	1 029	378	272	164	6
5	Belastungen des jungen Menschen durch											
	Problemlagen der Eltern .....	6 916	-	2 699	1 614	1 055	515	525	238	171	99	6
6	Belastungen des jungen Menschen durch familiäre Konflikte...	32 055	-	12 501	7 951	5 055	2 355	2 244	933	638	378	6
7	Auffälligkeiten im sozialen Verhalten (dissoziales Verhalten)											
	des jungen Menschen.....	19 050	-	7 559	4 962	3 004	1 406	1 200	455	298	166	6
8	Entwicklungsauffälligkeiten/seelische Probleme											
	des jungen Menschen .....	20 152	-	9 045	4 842	2 851	1 291	1 142	453	336	192	5
9	Schulische/berufliche Probleme des jungen Menschen .....	26 301	-	11 676	6 334	3 613	1 607	1 602	689	495	285	6
10	Übernahme von einem anderen Jugendamt wegen											
	Zuständigkeitswechsels.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
11	Zusammen.....	126 476	-	52 589	31 021	18 797	8 709	8 233	3 361	2 379	1 387	6
Gesamtzahl der Beratungskontakte bis zu 5												
12	Unversorgtheit des jungen Menschen.....	454	-	299	90	49	9	6	1	-	-	3
13	Unzureichende Förderung/Betreuung/Versorgung des											
	jungen Menschen in der Familie.....	948	-	622	193	75	27	13	12	3	3	3
14	Unzureichende Förderung/Betreuung/Versorgung .....	1 571	-	1 005	337	155	40	20	7	3	4	3
15	Eingeschränkte Erziehungskompetenz der Eltern/											
	Personensorgeberechtigten.....	7 453	-	4 711	1 616	771	154	128	34	16	23	3
16	Belastungen des jungen Menschen durch											
	Problemlagen der Eltern .....	2 970	-	1 923	578	327	87	40	7	3	5	3
17	Belastungen des jungen Menschen durch familiäre Konflikte...	14 174	-	8 913	3 152	1 492	289	200	55	36	37	3
18	Auffälligkeiten im sozialen Verhalten (dissoziales Verhalten)											
	des jungen Menschen.....	8 349	-	5 197	1 894	901	187	107	22	21	20	3
19	Entwicklungsauffälligkeiten/seelische Probleme											
	des jungen Menschen .....	9 424	-	6 280	1 887	912	177	109	24	19	16	3
20	Schulische/berufliche Probleme des jungen Menschen .....	10 866	-	7 071	2 268	1 034	208	152	54	33	46	3
21	Übernahme von einem anderen Jugendamt wegen											
	Zuständigkeitswechsels.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
22	Zusammen.....	56 209	-	36 021	12 015	5 716	1 178	775	216	134	154	3
Gesamtzahl der Beratungskontakte von 6 bis 10												
23	Unversorgtheit des jungen Menschen.....	201	-	89	61	28	12	8	2	-	1	4
24	Unzureichende Förderung/Betreuung/Versorgung des											
	jungen Menschen in der Familie.....	423	-	134	133	89	26	23	4	7	7	6
25	Gefährdung des Kindeswohls.....	796	-	308	262	110	49	44	17	4	2	5
26	Eingeschränkte Erziehungskompetenz der Eltern/											
	Unzureichende Förderung/Betreuung/Versorgung .....	3 692	-	1 303	1 228	661	254	173	37	17	19	5
27	Belastungen des jungen Menschen durch											
	Problemlagen der Eltern .....	1 694	-	593	600	287	117	59	24	10	4	5
28	Belastungen des jungen Menschen durch familiäre Konflikte...	7 606	-	2 707	2 510	1 412	516	310	81	49	21	5
29	Auffälligkeiten im sozialen Verhalten (dissoziales Verhalten)											
	des jungen Menschen.....	4 723	-	1 746	1 599	838	308	164	35	20	13	5
30	Entwicklungsauffälligkeiten/seelische Probleme											
	des jungen Menschen .....	5 062	-	2 092	1 600	838	304	157	35	23	13	4
31	Schulische/berufliche Probleme des jungen Menschen .....	7 513	-	3 278	2 247	1 169	402	280	77	33	27	4
32	Übernahme von einem anderen Jugendamt wegen											
	Zuständigkeitswechsels.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
33	Zusammen.....	31 710	-	12 250	10 240	5 432	1 988	1 218	312	163	107	5

Lfd. Nr.	Hauptgrund für die Gewährung der Hilfe	Insgesamt	Dauer der Beratung von ... bis unter ... Monaten									Durch- schnittliche Dauer in Monaten
			unter 1	1 - 3	3 - 6	6 - 9	9 - 12	12 - 18	18 - 24	24 - 36	36 und mehr	
Gesamtzahl der Beratungskontakte von 11 bis 20												
34	Unversorgtheit des jungen Menschen.....	159	-	22	43	48	20	20	4	1	1	7
35	Unzureichende Förderung/Betreuung/Versorgung des jungen Menschen in der Familie.....	287	-	53	93	44	48	27	12	8	2	8
36	Gefährdung des Kindeswohls.....	672	-	98	192	161	84	97	24	13	3	8
37	Eingeschränkte Erziehungskompetenz der Eltern/ Personensorgeberechtigten.....	2 424	-	342	733	588	362	266	74	45	14	8
38	Belastungen des jungen Menschen durch Unzureichende Förderung/Betreuung/Versorgung .....	1 149	-	156	323	280	149	158	55	23	5	8
39	Belastungen des jungen Menschen durch familiäre Konflikte...	5 760	-	722	1 781	1 421	811	695	196	96	38	8
40	Auffälligkeiten im sozialen Verhalten (dissoziales Verhalten) des jungen Menschen.....	3 515	-	534	1 177	826	480	374	84	31	9	7
41	Entwicklungsauffälligkeiten/seelische Probleme des jungen Menschen .....	3 357	-	591	1 082	725	450	337	93	60	19	7
42	Schulische/berufliche Probleme des jungen Menschen .....	4 937	-	1 197	1 501	950	566	476	135	77	35	7
43	Übernahme von einem anderen Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
44	Zusammen.....	22 260	-	3 715	6 925	5 043	2 970	2 450	677	354	126	7
Gesamtzahl der Beratungskontakte 21 und mehr												
45	Unversorgtheit des jungen Menschen.....	151	-	7	18	21	27	33	19	17	9	15
46	Unzureichende Förderung/Betreuung/Versorgung des jungen Menschen in der Familie.....	267	-	8	45	23	43	57	35	30	26	17
47	Gefährdung des Kindeswohls.....	660	-	25	73	105	108	143	78	83	45	16
48	Eingeschränkte Erziehungskompetenz der Eltern/ Personensorgeberechtigten.....	1 844	-	83	201	291	272	462	233	194	108	15
49	Belastungen des jungen Menschen durch Problemlagen der Eltern .....	1 103	-	27	113	161	162	268	152	135	85	17
50	Belastungen des jungen Menschen durch familiäre Konflikte...	4 515	-	159	508	730	739	1 039	601	457	282	15
51	Unzureichende Förderung/Betreuung/Versorgung des jungen Menschen.....	2 463	-	82	292	439	431	555	314	226	124	15
52	Entwicklungsauffälligkeiten/seelische Probleme des jungen Menschen .....	2 309	-	82	273	376	360	539	301	234	144	15
53	Schulische/berufliche Probleme des jungen Menschen .....	2 985	-	130	318	460	431	694	423	352	177	16
54	Übernahme von einem anderen Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
55	Zusammen.....	16 297	-	603	1 841	2 606	2 573	3 790	2 156	1 728	1 000	15



Lfd. Nr.	Hauptgrund für die Gewährung der Hilfe	Insgesamt	Dauer der Beratung von ... bis unter ... Monaten									Durchschnittliche Dauer in Monaten
			unter 1	1 - 3	3 - 6	6 - 9	9 - 12	12 - 18	18 - 24	24 - 36	36 und mehr	
Insgesamt												
1	Unversorgtheit des jungen Menschen.....	707	-	386	138	83	38	31	9	14	8	5
2	Unzureichende Förderung/Betreuung/Versorgung											
	jungen Menschen in der Familie.....	1 835	-	968	403	183	90	102	41	24	24	5
3	Gefährdung des Kindeswohls.....	3 822	-	2 055	736	450	195	190	77	75	44	5
4	Eingeschränkte Erziehungskompetenz der Eltern/											
	Personensorgeberechtigten.....	20 328	-	10 899	4 518	2 395	915	874	349	251	127	4
5	Belastungen des jungen Menschen durch											
	Problemlagen der Eltern .....	15 203	-	7 585	3 297	1 990	791	804	347	228	161	5
6	Belastungen des jungen Menschen durch familiäre Konflikte...	55 787	-	28 231	12 300	7 293	2 896	2 792	1 114	728	433	5
7	Auffälligkeiten im sozialen Verhalten (dissoziales Verhalten)											
	des jungen Menschen.....	15 313	-	8 367	3 313	1 964	665	556	222	132	94	4
8	Entwicklungsauffälligkeiten/seelische Probleme											
	des jungen Menschen .....	15 962	-	8 997	3 228	1 863	668	603	267	182	154	4
9	Schulische/berufliche Probleme des jungen Menschen .....	13 456	-	7 544	2 819	1 569	584	493	195	166	86	4
10	Übernahme von einem anderen Jugendamt wegen											
	Zuständigkeitswechsels.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
11	Zusammen.....	142 413	-	75 032	30 752	17 790	6 842	6 445	2 621	1 800	1 131	5
Gesamtzahl der Beratungskontakte bis zu 5												
12	Unversorgtheit des jungen Menschen.....	468	-	334	81	38	9	3	1	-	2	3
13	Unzureichende Förderung/Betreuung/Versorgung des											
	jungen Menschen in der Familie.....	1 177	-	826	222	74	20	21	4	7	3	3
14	Unzureichende Förderung/Betreuung/Versorgung .....	2 328	-	1 707	362	177	35	29	4	7	7	3
15	Eingeschränkte Erziehungskompetenz der Eltern/											
	Personensorgeberechtigten.....	12 966	-	9 020	2 474	1 060	196	144	31	22	19	3
16	Belastungen des jungen Menschen durch											
	Problemlagen der Eltern .....	8 763	-	6 108	1 584	814	115	90	16	14	22	3
17	Belastungen des jungen Menschen durch familiäre Konflikte...	33 796	-	23 326	6 357	3 140	476	330	75	37	55	3
18	Auffälligkeiten im sozialen Verhalten (dissoziales Verhalten)											
	des jungen Menschen.....	10 050	-	6 997	1 839	938	144	80	24	11	17	3
19	Entwicklungsauffälligkeiten/seelische Probleme											
	des jungen Menschen .....	10 707	-	7 578	1 850	958	158	88	32	18	25	3
20	Schulische/berufliche Probleme des jungen Menschen .....	8 591	-	6 047	1 519	771	133	67	16	22	16	3
21	Übernahme von einem anderen Jugendamt wegen											
	Zuständigkeitswechsels.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
22	Zusammen.....	88 846	-	61 943	16 288	7 970	1 286	852	203	138	166	3
Gesamtzahl der Beratungskontakte von 6 bis 10												
23	Unversorgtheit des jungen Menschen.....	109	-	41	36	18	6	7	1	-	-	5
24	Unzureichende Förderung/Betreuung/Versorgung des											
	jungen Menschen in der Familie.....	342	-	121	115	53	18	21	9	5	-	5
25	Gefährdung des Kindeswohls.....	655	-	257	199	109	40	35	8	4	3	5
26	Eingeschränkte Erziehungskompetenz der Eltern/											
	Unzureichende Förderung/Betreuung/Versorgung .....	3 781	-	1 453	1 271	615	252	130	36	15	9	5
27	Belastungen des jungen Menschen durch											
	Problemlagen der Eltern .....	2 962	-	1 169	1 008	462	156	110	35	16	6	4
28	Belastungen des jungen Menschen durch familiäre Konflikte...	10 820	-	3 968	3 619	1 893	693	458	105	53	31	5
29	Auffälligkeiten im sozialen Verhalten (dissoziales Verhalten)											
	des jungen Menschen.....	2 771	-	1 075	913	493	166	83	27	8	6	4
30	Entwicklungsauffälligkeiten/seelische Probleme											
	des jungen Menschen .....	2 689	-	1 146	817	392	157	126	34	6	11	5
31	Schulische/berufliche Probleme des jungen Menschen .....	2 635	-	1 179	783	387	147	84	33	13	9	4
32	Übernahme von einem anderen Jugendamt wegen											
	Zuständigkeitswechsels.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
33	Zusammen.....	26 764	-	10 409	8 761	4 422	1 635	1 054	288	120	75	5

Lfd. Nr.	Hauptgrund für die Gewährung der Hilfe	Insgesamt	Dauer der Beratung von ... bis unter ... Monaten								Durch- schnittliche Dauer in Monaten	
			unter 1	1 - 3	3 - 6	6 - 9	9 - 12	12 - 18	18 - 24	24 - 36		36 und mehr
Gesamtzahl der Beratungskontakte von 11 bis 20												
34	Unversorgtheit des jungen Menschen.....	64	-	9	18	18	9	6	3	-	1	8
35	Unzureichende Förderung/Betreuung/Versorgung des jungen Menschen in der Familie.....	201	-	18	58	42	36	32	8	4	3	9
36	Gefährdung des Kindeswohls.....	461	-	73	135	108	60	51	14	13	7	8
37	Eingeschränkte Erziehungskompetenz der Eltern/ Personensorgeberechtigten.....	2 271	-	360	647	527	284	312	73	54	14	8
38	Belastungen des jungen Menschen durch Unzureichende Förderung/Betreuung/Versorgung .....	2 015	-	255	582	500	279	268	83	33	15	8
39	Belastungen des jungen Menschen durch familiäre Konflikte...	6 737	-	799	1 952	1 646	1 036	901	270	102	31	8
40	Auffälligkeiten im sozialen Verhalten (dissoziales Verhalten) des jungen Menschen.....	1 591	-	252	480	401	221	167	46	18	6	7
41	Entwicklungsauffälligkeiten/seelische Probleme des jungen Menschen .....	1 561	-	227	469	371	214	175	66	29	10	8
42	Schulische/berufliche Probleme des jungen Menschen .....	1 466	-	280	433	305	187	171	46	40	4	7
43	Übernahme von einem anderen Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
44	Zusammen.....	16 367	-	2 273	4 774	3 918	2 326	2 083	609	293	91	8
Gesamtzahl der Beratungskontakte 21 und mehr												
45	Unversorgtheit des jungen Menschen.....	66	-	2	3	9	14	15	4	14	5	19
46	Unzureichende Förderung/Betreuung/Versorgung des jungen Menschen in der Familie.....	115	-	3	8	14	16	28	20	8	18	22
47	Gefährdung des Kindeswohls.....	378	-	18	40	56	60	75	51	51	27	16
48	Eingeschränkte Erziehungskompetenz der Eltern/ Personensorgeberechtigten.....	1 310	-	66	126	193	183	288	209	160	85	16
49	Belastungen des jungen Menschen durch Problemlagen der Eltern .....	1 463	-	53	123	214	241	336	213	165	118	17
50	Belastungen des jungen Menschen durch familiäre Konflikte...	4 434	-	138	372	614	691	1 103	664	536	316	17
51	Unzureichende Förderung/Betreuung/Versorgung des jungen Menschen.....	901	-	43	81	132	134	226	125	95	65	16
52	Entwicklungsauffälligkeiten/seelische Probleme des jungen Menschen .....	1 005	-	46	92	142	139	214	135	129	108	19
53	Schulische/berufliche Probleme des jungen Menschen .....	764	-	38	84	106	117	171	100	91	57	17
54	Übernahme von einem anderen Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
55	Zusammen.....	10 436	-	407	929	1 480	1 595	2 456	1 521	1 249	799	17

Lfd. Nr.	Hauptgrund für die Gewährung der Hilfe	Insgesamt	Dauer der Beratung von ... bis unter ... Monaten									Durchschnittliche Dauer in Monaten
			unter 1	1 - 3	3 - 6	6 - 9	9 - 12	12 - 18	18 - 24	24 - 36	36 und mehr	
Insgesamt												
1	Unversorgtheit des jungen Menschen.....	434	-	181	84	65	45	24	12	11	12	7
2	Unzureichende Förderung/Betreuung/Versorgung jungen Menschen in der Familie.....	877	-	427	183	115	54	45	25	17	11	5
3	Gefährdung des Kindeswohls.....	2 706	-	1 181	582	369	170	188	89	81	46	6
4	Eingeschränkte Erziehungskompetenz der Eltern/ Personensorgeberechtigten.....	1 585	-	597	420	243	103	110	52	43	17	6
5	Belastungen des jungen Menschen durch Problemlagen der Eltern .....	2 494	-	1 006	555	348	177	199	87	82	40	7
6	Belastungen des jungen Menschen durch familiäre Konflikte...	8 081	-	3 391	1 924	1 145	530	551	244	184	112	6
7	Auffälligkeiten im sozialen Verhalten (dissoziales Verhalten) des jungen Menschen.....	6 478	-	2 653	1 537	948	482	440	175	150	93	6
8	Entwicklungsauffälligkeiten/seelische Probleme des jungen Menschen .....	9 704	-	4 300	2 163	1 349	579	606	315	222	170	6
9	Schulische/berufliche Probleme des jungen Menschen .....	6 915	-	2 921	1 528	927	448	464	267	225	135	7
10	Übernahme von einem anderen Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
11	Zusammen.....	39 274	-	16 657	8 976	5 509	2 588	2 627	1 266	1 015	636	6
Gesamtzahl der Beratungskontakte bis zu 5												
12	Unversorgtheit des jungen Menschen.....	215	-	137	36	30	9	2	-	-	1	4
13	Unzureichende Förderung/Betreuung/Versorgung des jungen Menschen in der Familie.....	469	-	331	75	41	12	6	-	3	1	3
14	Unzureichende Förderung/Betreuung/Versorgung .....	1 199	-	878	193	91	17	9	4	1	6	3
15	Eingeschränkte Erziehungskompetenz der Eltern/ Personensorgeberechtigten.....	662	-	429	145	67	4	6	5	4	2	3
16	Belastungen des jungen Menschen durch Problemlagen der Eltern .....	1 088	-	733	212	91	18	20	3	4	7	3
17	Belastungen des jungen Menschen durch familiäre Konflikte...	3 718	-	2 511	709	353	60	51	10	7	17	3
18	Auffälligkeiten im sozialen Verhalten (dissoziales Verhalten) des jungen Menschen.....	2 842	-	1 908	546	256	63	37	11	8	13	3
19	Entwicklungsauffälligkeiten/seelische Probleme des jungen Menschen .....	4 360	-	3 103	750	367	54	36	20	13	17	3
20	Schulische/berufliche Probleme des jungen Menschen .....	2 782	-	1 902	519	233	58	32	12	13	13	3
21	Übernahme von einem anderen Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
22	Zusammen.....	17 335	-	11 932	3 185	1 529	295	199	65	53	77	3
Gesamtzahl der Beratungskontakte von 6 bis 10												
23	Unversorgtheit des jungen Menschen.....	82	-	30	24	17	6	3	1	-	1	7
24	Unzureichende Förderung/Betreuung/Versorgung des jungen Menschen in der Familie.....	173	-	72	51	31	7	7	4	1	-	5
25	Gefährdung des Kindeswohls.....	502	-	214	158	71	29	19	7	3	1	4
26	Eingeschränkte Erziehungskompetenz der Eltern/ Unzureichende Förderung/Betreuung/Versorgung .....	333	-	108	137	58	17	10	-	1	2	4
27	Belastungen des jungen Menschen durch Problemlagen der Eltern .....	512	-	186	187	84	34	17	1	3	-	4
28	Belastungen des jungen Menschen durch familiäre Konflikte...	1 589	-	615	533	247	82	71	24	13	4	5
29	Auffälligkeiten im sozialen Verhalten (dissoziales Verhalten) des jungen Menschen.....	1 399	-	523	440	240	97	65	22	5	7	5
30	Entwicklungsauffälligkeiten/seelische Probleme des jungen Menschen .....	2 073	-	878	702	329	85	52	13	10	4	4
31	Schulische/berufliche Probleme des jungen Menschen .....	1 650	-	711	504	249	78	60	25	13	10	5
32	Übernahme von einem anderen Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
33	Zusammen.....	8 313	-	3 337	2 736	1 326	435	304	97	49	29	5

Lfd. Nr.	Hauptgrund für die Gewährung der Hilfe	Insgesamt	Dauer der Beratung von ... bis unter ... Monaten								Durchschnittliche Dauer in Monaten	
			unter 1	1 - 3	3 - 6	6 - 9	9 - 12	12 - 18	18 - 24	24 - 36		36 und mehr
Gesamtzahl der Beratungskontakte von 11 bis 20												
34	Unversorgtheit des jungen Menschen.....	63	-	13	17	11	12	6	3	1	-	7
35	Unzureichende Förderung/Betreuung/Versorgung des jungen Menschen in der Familie.....	124	-	17	49	22	18	15	2	-	1	7
36	Gefährdung des Kindeswohls.....	477	-	77	180	103	51	48	11	6	1	7
37	Eingeschränkte Erziehungskompetenz der Eltern/ Personensorgeberechtigten.....	290	-	52	99	77	34	21	5	2	-	6
38	Belastungen des jungen Menschen durch Unzureichende Förderung/Betreuung/Versorgung .....	432	-	74	115	113	57	47	15	7	4	8
39	Belastungen des jungen Menschen durch familiäre Konflikte...	1 300	-	195	431	306	166	135	50	11	6	7
40	Auffälligkeiten im sozialen Verhalten (dissoziales Verhalten) des jungen Menschen.....	1 092	-	184	344	258	166	91	27	18	4	7
41	Entwicklungsauffälligkeiten/seelische Probleme des jungen Menschen .....	1 631	-	246	546	407	190	166	41	24	11	7
42	Schulische/berufliche Probleme des jungen Menschen .....	1 153	-	235	342	268	138	95	38	29	8	7
43	Übernahme von einem anderen Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
44	Zusammen.....	6 562	-	1 093	2 123	1 565	832	624	192	98	35	7
Gesamtzahl der Beratungskontakte 21 und mehr												
45	Unversorgtheit des jungen Menschen.....	74	-	1	7	7	18	13	8	10	10	19
46	Unzureichende Förderung/Betreuung/Versorgung des jungen Menschen in der Familie.....	111	-	7	8	21	17	17	19	13	9	16
47	Gefährdung des Kindeswohls.....	528	-	12	51	104	73	112	67	71	38	17
48	Eingeschränkte Erziehungskompetenz der Eltern/ Personensorgeberechtigten.....	300	-	8	39	41	48	73	42	36	13	15
49	Belastungen des jungen Menschen durch Problemlagen der Eltern .....	462	-	13	41	60	68	115	68	68	29	17
50	Belastungen des jungen Menschen durch familiäre Konflikte...	1 474	-	70	251	239	222	294	160	153	85	14
51	Unzureichende Förderung/Betreuung/Versorgung des jungen Menschen.....	1 145	-	38	207	194	156	247	115	119	69	14
52	Entwicklungsauffälligkeiten/seelische Probleme des jungen Menschen .....	1 640	-	73	165	246	250	352	241	175	138	17
53	Schulische/berufliche Probleme des jungen Menschen .....	1 330	-	73	163	177	174	277	192	170	104	16
54	Übernahme von einem anderen Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
55	Zusammen.....	7 064	-	295	932	1 089	1 026	1 500	912	815	495	16

Lfd. Nr.	Grund für die Beendigung von Hilfen	Insgesamt	Dauer der Beratung von ... bis unter ... Monaten									Durchschnittliche Dauer in Monaten
			unter 1	1 - 3	3 - 6	6 - 9	9 - 12	12 - 18	18 - 24	24 - 36	36 und mehr	
Insgesamt												
1	Beendigung gemäß Hilfeplan/Beratungszielen.....	229 188	-	109 983	50 552	28 828	13 792	13 443	5 738	4 244	2 608	5
2	Beendigung abweichend vom Hilfeplan/Beratungszielen.....	45 676	-	20 296	11 952	7 290	2 440	2 169	786	478	265	5
3	davon durch											
	den Sorgeberechtigten/den jungen Volljährigen (auch bei unzureichender Mitwirkung).....	39 626	-	17 826	10 450	6 326	2 050	1 750	633	380	211	5
4	die bisher betreuende Einrichtung, die Pflegefamilie, den Dienst.	3 576	-	1 354	879	557	269	300	105	70	42	6
5	den Minderjährigen.....	2 474	-	1 116	623	407	121	119	48	28	12	5
6	Adoptionspflege/Adoption.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
7	Abgabe an ein anderes Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels..	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
8	Sonstige Gründe.....	33 299	-	13 999	8 245	5 978	1 907	1 693	724	472	281	5
9	Insgesamt.....	308 163	-	144 278	70 749	42 096	18 139	17 305	7 248	5 194	3 154	5
Gesamtzahl der Beratungskontakte bis 5												
10	Beendigung gemäß Hilfeplan/Beratungszielen.....	115 716	-	82 770	20 285	8 611	1 897	1 265	339	252	297	3
11	Beendigung abweichend vom Hilfeplan/Beratungszielen.....	26 927	-	15 924	6 559	3 467	469	332	74	42	60	3
12	davon durch											
	den Sorgeberechtigten/den jungen Volljährigen (auch bei unzureichender Mitwirkung).....	23 795	-	14 069	5 820	3 123	403	249	48	36	47	3
13	die bisher betreuende Einrichtung, die Pflegefamilie, den Dienst.	1 809	-	1 023	449	181	47	71	22	5	11	4
14	den Minderjährigen.....	1 323	-	832	290	163	19	12	4	1	2	3
15	Adoptionspflege/Adoption.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
16	Abgabe an ein anderes Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels..	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
17	Sonstige Gründe.....	19 747	-	11 202	4 644	3 137	393	229	71	31	40	3
18	Zusammen.....	162 390	-	109 896	31 488	15 215	2 759	1 826	484	325	397	3
Gesamtzahl der Beratungskontakte von 6 bis 10												
19	Beendigung gemäß Hilfeplan/Beratungszielen.....	51 072	-	20 513	16 573	8 061	2 998	1 974	530	259	164	5
20	Beendigung abweichend vom Hilfeplan/Beratungszielen.....	9 401	-	3 370	3 131	1 808	591	348	93	41	19	5
21	davon durch											
	den Sorgeberechtigten/den jungen Volljährigen (auch bei unzureichender Mitwirkung).....	8 095	-	2 908	2 737	1 542	503	284	74	31	16	5
22	die bisher betreuende Einrichtung, die Pflegefamilie, den Dienst.	751	-	239	228	152	64	45	12	8	3	6
23	den Minderjährigen.....	555	-	223	166	114	24	19	7	2	-	4
24	Adoptionspflege/Adoption.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
25	Abgabe an ein anderes Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels..	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
26	Sonstige Gründe.....	6 314	-	2 113	2 033	1 311	469	254	74	32	28	5
27	Zusammen.....	66 787	-	25 996	21 737	11 180	4 058	2 576	697	332	211	5
Gesamtzahl der Beratungskontakte von 11 bis 20												
28	Beendigung gemäß Hilfeplan/Beratungszielen.....	35 127	-	5 650	10 696	8 081	4 704	4 022	1 173	591	210	7
29	Beendigung abweichend vom Hilfeplan/Beratungszielen.....	5 827	-	853	1 855	1 409	819	626	162	81	22	7
30	davon durch											
	den Sorgeberechtigten/den jungen Volljährigen (auch bei unzureichender Mitwirkung).....	4 887	-	720	1 560	1 162	693	531	131	69	21	7
31	die bisher betreuende Einrichtung, die Pflegefamilie, den Dienst.	570	-	78	157	153	79	69	23	10	1	8
32	den Minderjährigen.....	370	-	55	138	94	47	26	8	2	-	6
33	Adoptionspflege/Adoption.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
34	Abgabe an ein anderes Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels..	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
35	Sonstige Gründe.....	4 235	-	578	1 271	1 036	605	509	143	73	20	8
36	Zusammen.....	45 189	-	7 081	13 822	10 526	6 128	5 157	1 478	745	252	7
Gesamtzahl der Beratungskontakte 21 und mehr												
37	Beendigung gemäß Hilfeplan/Beratungszielen.....	27 273	-	1 050	2 998	4 075	4 193	6 182	3 696	3 142	1 937	16
38	Beendigung abweichend vom Hilfeplan/Beratungszielen.....	3 521	-	149	407	606	561	863	457	314	164	14
39	davon durch											
	den Sorgeberechtigten/den jungen Volljährigen (auch bei unzureichender Mitwirkung).....	2 849	-	129	333	499	451	686	380	244	127	14
40	die bisher betreuende Einrichtung, die Pflegefamilie, den Dienst.	446	-	14	45	71	79	115	48	47	27	16
41	den Minderjährigen.....	226	-	6	29	36	31	62	29	23	10	15
42	Adoptionspflege/Adoption.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
43	Abgabe an ein anderes Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels..	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
44	Sonstige Gründe.....	3 003	-	106	297	494	440	701	436	336	193	16
45	Zusammen.....	33 797	-	1 305	3 702	5 175	5 194	7 746	4 589	3 792	2 294	16

Lfd. Nr.	Grund für die Beendigung von Hilfen	Insgesamt	Dauer der Beratung von ... bis unter ... Monaten									Durchschnittliche Dauer in Monaten
			unter 1	1 - 3	3 - 6	6 - 9	9 - 12	12 - 18	18 - 24	24 - 36	36 und mehr	
Insgesamt												
1	Beendigung gemäß Hilfeplan/Beratungszielen.....	96 160	-	40 858	22 919	13 400	6 764	6 398	2 724	1 963	1 134	6
2	Beendigung abweichend vom Hilfeplan/Beratungszielen.....	17 447	-	6 996	4 783	2 951	1 090	981	334	187	125	5
davon durch												
3	den Sorgeberechtigten/den jungen Volljährigen (auch bei unzureichender Mitwirkung).....	15 115	-	6 125	4 188	2 582	920	782	272	148	98	5
4	die bisher betreuende Einrichtung, die Pflegefamilie, den Dienst.	1 503	-	497	386	244	129	145	52	29	21	7
5	den Minderjährigen.....	829	-	374	209	125	41	54	10	10	6	5
6	Adoptionspflege/Adoption.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
7	Abgabe an ein anderes Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels..	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
8	Sonstige Gründe.....	12 869	-	4 735	3 319	2 446	855	854	303	229	128	6
9	Insgesamt.....	126 476	-	52 589	31 021	18 797	8 709	8 233	3 361	2 379	1 387	6
Gesamtzahl der Beratungskontakte bis 5												
10	Beendigung gemäß Hilfeplan/Beratungszielen.....	40 523	-	27 315	8 003	3 433	848	537	160	112	115	3
11	Beendigung abweichend vom Hilfeplan/Beratungszielen.....	9 051	-	5 148	2 333	1 187	181	141	30	8	23	3
davon durch												
12	den Sorgeberechtigten/den jungen Volljährigen (auch bei unzureichender Mitwirkung).....	7 990	-	4 539	2 076	1 079	155	99	17	7	18	3
13	die bisher betreuende Einrichtung, die Pflegefamilie, den Dienst.	663	-	346	176	65	23	36	12	1	4	4
14	den Minderjährigen.....	398	-	263	81	43	3	6	1	-	1	3
15	Adoptionspflege/Adoption.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
16	Abgabe an ein anderes Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels..	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
17	Sonstige Gründe.....	6 635	-	3 558	1 679	1 096	149	97	26	14	16	3
18	Zusammen.....	56 209	-	36 021	12 015	5 716	1 178	775	216	134	154	3
Gesamtzahl der Beratungskontakte von 6 bis 10												
19	Beendigung gemäß Hilfeplan/Beratungszielen.....	24 878	-	10 007	7 940	3 991	1 518	955	250	132	85	5
20	Beendigung abweichend vom Hilfeplan/Beratungszielen.....	4 044	-	1 384	1 387	820	254	140	36	13	10	5
davon durch												
21	den Sorgeberechtigten/den jungen Volljährigen (auch bei unzureichender Mitwirkung).....	3 496	-	1 195	1 213	706	222	109	31	10	10	5
22	die bisher betreuende Einrichtung, die Pflegefamilie, den Dienst.	345	-	105	106	79	24	24	4	3	-	5
23	den Minderjährigen.....	203	-	84	68	35	8	7	1	-	-	4
24	Adoptionspflege/Adoption.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
25	Abgabe an ein anderes Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels..	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
26	Sonstige Gründe.....	2 788	-	859	913	621	216	123	26	18	12	5
27	Zusammen.....	31 710	-	12 250	10 240	5 432	1 988	1 218	312	163	107	5
Gesamtzahl der Beratungskontakte von 11 bis 20												
28	Beendigung gemäß Hilfeplan/Beratungszielen.....	17 602	-	3 073	5 479	3 904	2 312	1 904	538	289	103	7
29	Beendigung abweichend vom Hilfeplan/Beratungszielen.....	2 677	-	388	858	651	380	275	80	32	13	7
davon durch												
30	den Sorgeberechtigten/den jungen Volljährigen (auch bei unzureichender Mitwirkung).....	2 278	-	329	731	553	324	232	69	27	13	7
31	die bisher betreuende Einrichtung, die Pflegefamilie, den Dienst.	264	-	36	79	67	38	30	11	3	-	7
32	den Minderjährigen.....	135	-	23	48	31	18	13	-	2	-	6
33	Adoptionspflege/Adoption.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
34	Abgabe an ein anderes Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels..	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
35	Sonstige Gründe.....	1 981	-	254	588	488	278	271	59	33	10	8
36	Zusammen.....	22 260	-	3 715	6 925	5 043	2 970	2 450	677	354	126	7
Gesamtzahl der Beratungskontakte 21 und mehr												
37	Beendigung gemäß Hilfeplan/Beratungszielen.....	13 157	-	463	1 497	2 072	2 086	3 002	1 776	1 430	831	16
38	Beendigung abweichend vom Hilfeplan/Beratungszielen.....	1 675	-	76	205	293	275	425	188	134	79	14
davon durch												
39	den Sorgeberechtigten/den jungen Volljährigen (auch bei unzureichender Mitwirkung).....	1 351	-	62	168	244	219	342	155	104	57	14
40	die bisher betreuende Einrichtung, die Pflegefamilie, den Dienst.	231	-	10	25	33	44	55	25	22	17	16
41	den Minderjährigen.....	93	-	4	12	16	12	28	8	8	5	14
42	Adoptionspflege/Adoption.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
43	Abgabe an ein anderes Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels..	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
44	Sonstige Gründe.....	1 465	-	64	139	241	212	363	192	164	90	15
45	Zusammen.....	16 297	-	603	1 841	2 606	2 573	3 790	2 156	1 728	1 000	15

Lfd. Nr.	Grund für die Beendigung von Hilfen	Insgesamt	Dauer der Beratung von ... bis unter ... Monaten									Durch- schnittliche Dauer in Monaten
			unter 1	1 - 3	3 - 6	6 - 9	9 - 12	12 - 18	18 - 24	24 - 36	36 und mehr	
Insgesamt												
1	Beendigung gemäß Hilfeplan/Beratungszielen.....	104 623	-	57 145	21 292	11 707	5 085	4 970	2 027	1 462	935	5
2	Beendigung abweichend vom Hilfeplan/Beratungszielen.....	21 735	-	10 506	5 548	3 275	975	858	304	181	88	4
davon durch												
3	den Sorgeberechtigten/den jungen Volljährigen (auch bei unzureichender Mitwirkung).....	19 889	-	9 684	5 102	3 011	867	738	258	157	72	4
4	die bisher betreuende Einrichtung, die Pflegefamilie, den Dienst.	1 583	-	684	385	232	100	105	38	24	15	6
5	den Minderjährigen.....	263	-	138	61	32	8	15	8	-	1	4
6	Adoptionspflege/Adoption.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
7	Abgabe an ein anderes Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels..	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
8	Sonstige Gründe.....	16 055	-	7 381	3 912	2 808	782	617	290	157	108	5
9	Insgesamt.....	142 413	-	75 032	30 752	17 790	6 842	6 445	2 621	1 800	1 131	5
Gesamtzahl der Beratungskontakte bis 5												
10	Beendigung gemäß Hilfeplan/Beratungszielen.....	63 663	-	47 051	10 389	4 407	857	587	135	111	126	2
11	Beendigung abweichend vom Hilfeplan/Beratungszielen.....	14 402	-	8 686	3 417	1 841	230	153	34	19	22	3
davon durch												
12	den Sorgeberechtigten/den jungen Volljährigen (auch bei unzureichender Mitwirkung).....	13 299	-	8 024	3 163	1 730	205	119	24	17	17	3
13	die bisher betreuende Einrichtung, die Pflegefamilie, den Dienst.	941	-	554	221	96	22	31	10	2	5	4
14	den Minderjährigen.....	162	-	108	33	15	3	3	-	-	-	3
15	Adoptionspflege/Adoption.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
16	Abgabe an ein anderes Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels..	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
17	Sonstige Gründe.....	10 781	-	6 206	2 482	1 722	199	112	34	8	18	3
18	Zusammen.....	88 846	-	61 943	16 288	7 970	1 286	852	203	138	166	3
Gesamtzahl der Beratungskontakte von 6 bis 10												
19	Beendigung gemäß Hilfeplan/Beratungszielen.....	20 133	-	8 015	6 608	3 166	1 190	796	210	91	57	5
20	Beendigung abweichend vom Hilfeplan/Beratungszielen.....	3 944	-	1 462	1 296	703	255	164	41	17	6	5
davon durch												
21	den Sorgeberechtigten/den jungen Volljährigen (auch bei unzureichender Mitwirkung).....	3 605	-	1 337	1 195	649	226	146	34	14	4	5
22	die bisher betreuende Einrichtung, die Pflegefamilie, den Dienst.	285	-	101	87	47	26	14	5	3	2	6
23	den Minderjährigen.....	54	-	24	14	7	3	4	2	-	-	5
24	Adoptionspflege/Adoption.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
25	Abgabe an ein anderes Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels..	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
26	Sonstige Gründe.....	2 687	-	932	857	553	190	94	37	12	12	5
27	Zusammen.....	26 764	-	10 409	8 761	4 422	1 635	1 054	288	120	75	5
Gesamtzahl der Beratungskontakte von 11 bis 20												
28	Beendigung gemäß Hilfeplan/Beratungszielen.....	12 514	-	1 744	3 581	2 993	1 772	1 635	485	229	75	8
29	Beendigung abweichend vom Hilfeplan/Beratungszielen.....	2 250	-	313	716	538	314	267	59	34	9	7
davon durch												
30	den Sorgeberechtigten/den jungen Volljährigen (auch bei unzureichender Mitwirkung).....	1 983	-	279	639	465	284	231	48	29	8	7
31	die bisher betreuende Einrichtung, die Pflegefamilie, den Dienst.	228	-	28	64	64	28	30	8	5	1	8
32	den Minderjährigen.....	39	-	6	13	9	2	6	3	-	-	7
33	Adoptionspflege/Adoption.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
34	Abgabe an ein anderes Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels..	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
35	Sonstige Gründe.....	1 603	-	216	477	387	240	181	65	30	7	8
36	Zusammen.....	16 367	-	2 273	4 774	3 918	2 326	2 083	609	293	91	8
Gesamtzahl der Beratungskontakte 21 und mehr												
37	Beendigung gemäß Hilfeplan/Beratungszielen.....	8 313	-	335	714	1 141	1 266	1 952	1 197	1 031	677	17
38	Beendigung abweichend vom Hilfeplan/Beratungszielen.....	1 139	-	45	119	193	176	274	170	111	51	15
davon durch												
39	den Sorgeberechtigten/den jungen Volljährigen (auch bei unzureichender Mitwirkung).....	1 002	-	44	105	167	152	242	152	97	43	14
40	die bisher betreuende Einrichtung, die Pflegefamilie, den Dienst.	129	-	1	13	25	24	30	15	14	7	15
41	den Minderjährigen.....	8	-	-	1	1	-	2	3	-	1	28
42	Adoptionspflege/Adoption.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
43	Abgabe an ein anderes Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels..	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
44	Sonstige Gründe.....	984	-	27	96	146	153	230	154	107	71	17
45	Zusammen.....	10 436	-	407	929	1 480	1 595	2 456	1 521	1 249	799	17

Lfd. Nr.	Grund für die Beendigung von Hilfen	Insgesamt	Dauer der Beratung von ... bis unter ... Monaten									Durchschnittliche Dauer in Monaten
			unter 1	1 - 3	3 - 6	6 - 9	9 - 12	12 - 18	18 - 24	24 - 36	36 und mehr	
Insgesamt												
1	Beendigung gemäß Hilfeplan/Beratungszielen.....	28 405	-	11 980	6 341	3 721	1 943	2 075	987	819	539	7
2	Beendigung abweichend vom Hilfeplan/Beratungszielen.....	6 494	-	2 794	1 621	1 064	375	330	148	110	52	5
	davon durch											
3	den Sorgeberechtigten/den jungen Volljährigen (auch bei unzureichender Mitwirkung).....	4 622	-	2 017	1 160	733	263	230	103	75	41	5
4	die bisher betreuende Einrichtung, die Pflegefamilie, den Dienst.	490	-	173	108	81	40	50	15	17	6	7
5	den Minderjährigen.....	1 382	-	604	353	250	72	50	30	18	5	5
6	Adoptionspflege/Adoption.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
7	Abgabe an ein anderes Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels..	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
8	Sonstige Gründe.....	4 375	-	1 883	1 014	724	270	222	131	86	45	6
9	Insgesamt.....	39 274	-	16 657	8 976	5 509	2 588	2 627	1 266	1 015	636	6
Gesamtzahl der Beratungskontakte bis 5												
10	Beendigung gemäß Hilfeplan/Beratungszielen.....	11 530	-	8 404	1 893	771	192	141	44	29	56	3
11	Beendigung abweichend vom Hilfeplan/Beratungszielen.....	3 474	-	2 090	809	439	58	38	10	15	15	3
	davon durch											
12	den Sorgeberechtigten/den jungen Volljährigen (auch bei unzureichender Mitwirkung).....	2 506	-	1 506	581	314	43	31	7	12	12	3
13	die bisher betreuende Einrichtung, die Pflegefamilie, den Dienst.	205	-	123	52	20	2	4	-	2	2	3
14	den Minderjährigen.....	763	-	461	176	105	13	3	3	1	1	3
15	Adoptionspflege/Adoption.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
16	Abgabe an ein anderes Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels..	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
17	Sonstige Gründe.....	2 331	-	1 438	483	319	45	20	11	9	6	3
18	Zusammen.....	17 335	-	11 932	3 185	1 529	295	199	65	53	77	3
Gesamtzahl der Beratungskontakte von 6 bis 10												
19	Beendigung gemäß Hilfeplan/Beratungszielen.....	6 061	-	2 491	2 025	904	290	223	70	36	22	4
20	Beendigung abweichend vom Hilfeplan/Beratungszielen.....	1 413	-	524	448	285	82	44	16	11	3	5
	davon durch											
21	den Sorgeberechtigten/den jungen Volljährigen (auch bei unzureichender Mitwirkung).....	994	-	376	329	187	55	29	9	7	2	5
22	die bisher betreuende Einrichtung, die Pflegefamilie, den Dienst.	121	-	33	35	26	14	7	3	2	1	6
23	den Minderjährigen.....	298	-	115	84	72	13	8	4	2	-	5
24	Adoptionspflege/Adoption.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
25	Abgabe an ein anderes Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels..	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
26	Sonstige Gründe.....	839	-	322	263	137	63	37	11	2	4	5
27	Zusammen.....	8 313	-	3 337	2 736	1 326	435	304	97	49	29	5
Gesamtzahl der Beratungskontakte von 11 bis 20												
28	Beendigung gemäß Hilfeplan/Beratungszielen.....	5 011	-	833	1 636	1 184	620	483	150	73	32	7
29	Beendigung abweichend vom Hilfeplan/Beratungszielen.....	900	-	152	281	220	125	84	23	15	-	7
	davon durch											
30	den Sorgeberechtigten/den jungen Volljährigen (auch bei unzureichender Mitwirkung).....	626	-	112	190	144	85	68	14	13	-	7
31	die bisher betreuende Einrichtung, die Pflegefamilie, den Dienst.	78	-	14	14	22	13	9	4	2	-	8
32	den Minderjährigen.....	196	-	26	77	54	27	7	5	-	-	6
33	Adoptionspflege/Adoption.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
34	Abgabe an ein anderes Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels..	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
35	Sonstige Gründe.....	651	-	108	206	161	87	57	19	10	3	7
36	Zusammen.....	6 562	-	1 093	2 123	1 565	832	624	192	98	35	7
Gesamtzahl der Beratungskontakte 21 und mehr												
37	Beendigung gemäß Hilfeplan/Beratungszielen.....	5 803	-	252	787	862	841	1 228	723	681	429	16
38	Beendigung abweichend vom Hilfeplan/Beratungszielen.....	707	-	28	83	120	110	164	99	69	34	14
	davon durch											
39	den Sorgeberechtigten/den jungen Volljährigen (auch bei unzureichender Mitwirkung).....	496	-	23	60	88	80	102	73	43	27	14
40	die bisher betreuende Einrichtung, die Pflegefamilie, den Dienst.	86	-	3	7	13	11	30	8	11	3	15
41	den Minderjährigen.....	125	-	2	16	19	19	32	18	15	4	15
42	Adoptionspflege/Adoption.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
43	Abgabe an ein anderes Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels..	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
44	Sonstige Gründe.....	554	-	15	62	107	75	108	90	65	32	16
45	Zusammen.....	7 064	-	295	932	1 089	1 026	1 500	912	815	495	16



Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I  
 Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige  
 Hilfen/Beratungen für junge Menschen/Familien 2009 nach Hilfeart und Ländern

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Deutschland	Baden-Württemberg	Bayern	Berlin	Brandenburg	Bremen	Hamburg
<b>Begonnene Hilfen/Beratungen</b>								
1	Einzelhilfen/Beratungen zusammen .....	425 608	51 039	54 941	22 327	11 493	3 400	8 387
2	Hilfe zur Erziehung § 27 SGB VIII .....	7 887	1 186	572	753	166	144	27
3	Erziehungsberatung § 28 SGB VIII .....	304 297	37 378	39 858	15 720	7 579	1 531	3 843
4	Soziale Gruppenarbeit § 29 SGB VIII .....	8 414	1 861	602	458	127	-	391
5	Einzelbetreuung § 30 SGB VIII .....	25 235	2 476	3 680	1 199	846	539	1 963
6	Erziehung in einer Tagesgruppe § 32 SGB VIII .....	9 420	1 285	1 347	335	279	62	53
7	Vollzeitpflege § 33 SGB VIII .....	15 048	1 649	1 948	414	398	184	516
8	Heimerziehung, sonstige betreute Wohnform § 34 SGB VIII .....	34 125	2 723	3 108	2 531	1 323	767	1 294
9	Intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung § 35 SGB VIII .....	2 882	348	258	117	97	69	226
10	Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen § 35a SGB VIII .....	18 300	2 133	3 568	800	678	104	74
11	Familienorientierte Hilfen zusammen .....	52 624	5 606	4 820	2 670	2 046	1 194	1 774
12	§ 27 SGB VIII insgesamt - Familienorientiert .....	11 110	825	891	68	462	206	3
13	Sozialpädagogische Familienhilfe § 31 SGB VIII .....	41 514	4 781	3 929	2 602	1 584	988	1 771
14	Insgesamt .....	478 232	56 645	59 761	24 997	13 539	4 594	10 161
<b>Hilfen/Beratungen am 31.12.</b>								
15	Einzelhilfen/Beratungen zusammen .....	354 425	42 842	47 162	16 858	10 336	2 207	7 908
16	Hilfe zur Erziehung § 27 SGB VIII .....	10 799	1 912	643	945	139	129	21
17	Erziehungsberatung § 28 SGB VIII .....	134 673	16 916	18 432	7 280	2 898	337	2 248
18	Soziale Gruppenarbeit § 29 SGB VIII .....	8 177	2 357	511	587	115	-	238
19	Einzelbetreuung § 30 SGB VIII .....	26 205	2 781	4 470	931	839	371	1 624
20	Erziehung in einer Tagesgruppe § 32 SGB VIII .....	17 635	2 906	2 568	496	513	79	91
21	Vollzeitpflege § 33 SGB VIII .....	57 452	6 011	6 727	1 367	1 783	374	1 192
22	Heimerziehung, sonstige betreute Wohnform § 34 SGB VIII .....	60 902	4 971	6 191	3 901	2 562	746	2 132
23	Intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung § 35 SGB VIII .....	3 347	440	302	100	73	64	226
24	Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen § 35a SGB VIII .....	35 235	4 548	7 318	1 251	1 414	107	136
25	Familienorientierte Hilfen zusammen .....	72 257	8 273	6 792	3 123	2 668	1 040	2 239
26	§ 27 SGB VIII insgesamt - Familienorientiert .....	13 382	943	1 036	49	439	106	3
27	Sozialpädagogische Familienhilfe § 31 SGB VIII .....	58 875	7 330	5 756	3 074	2 229	934	2 236
28	Insgesamt .....	426 682	51 115	53 954	19 981	13 004	3 247	10 147
<b>Beendete Hilfen/Beratungen</b>								
29	Einzelhilfen/Beratungen zusammen .....	413 544	50 848	53 641	21 052	11 228	2 993	7 355
30	Hilfe zur Erziehung § 27 SGB VIII .....	6 453	1 062	581	697	157	102	12
31	Erziehungsberatung § 28 SGB VIII .....	308 163	38 211	40 013	15 268	7 630	1 735	3 598
32	Soziale Gruppenarbeit § 29 SGB VIII .....	7 800	1 856	529	408	90	-	331
33	Einzelbetreuung § 30 SGB VIII .....	22 473	2 295	3 430	973	787	401	1 651
34	Erziehung in einer Tagesgruppe § 32 SGB VIII .....	8 527	1 258	1 206	282	259	27	40
35	Vollzeitpflege § 33 SGB VIII .....	12 520	1 479	1 782	401	367	125	429
36	Heimerziehung, sonstige betreute Wohnform § 34 SGB VIII .....	30 493	2 577	2 642	2 362	1 356	497	1 065
37	Intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung § 35 SGB VIII .....	2 877	350	207	183	109	46	179
38	Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen § 35a SGB VIII .....	14 238	1 760	3 251	478	473	60	50
39	Familienorientierte Hilfen zusammen .....	43 778	5 086	4 114	2 375	1 693	759	1 323
40	§ 27 SGB VIII insgesamt - Familienorientiert .....	9 293	832	700	66	371	148	-
41	Sozialpädagogische Familienhilfe § 31 SGB VIII .....	34 485	4 254	3 414	2 309	1 322	611	1 323
42	Insgesamt .....	457 322	55 934	57 755	23 427	12 921	3 752	8 678

## Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I

## Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige

## Hilfen/Beratungen für junge Menschen/Familien 2009 nach Hilfeart und Ländern

Hessen	Mecklen- burg- Vor- pommern	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Nachrichtlich		Lfd. Nr.
										Früheres Bundesgebiet ohne Berlin	Neue Länder ohne Berlin	
Begonnene Hilfen/Beratungen												
29 718	5 656	42 000	110 881	22 085	3 689	18 305	11 179	19 034	11 474	345 174	58 107	1
703	98	433	2 924	113	171	192	204	138	63	6 411	723	2
21 387	2 471	29 379	82 258	14 753	1 720	14 125	7 991	15 086	9 218	247 193	41 384	3
367	169	1 389	1 463	852	104	135	146	144	206	7 173	783	4
1 470	1 178	3 523	3 691	1 484	518	954	655	617	442	19 961	4 075	5
864	165	851	2 088	626	173	284	418	371	219	7 720	1 365	6
811	361	1 522	4 109	884	218	525	373	791	345	12 632	2 002	7
2 461	993	2 861	9 127	1 967	562	1 503	1 132	1 041	732	25 911	5 683	8
181	59	276	967	73	32	64	24	85	6	2 515	250	9
1 474	162	1 766	4 254	1 333	191	523	236	761	243	15 658	1 842	10
3 728	1 644	4 911	14 838	2 553	822	1 988	1 150	2 024	856	42 270	7 684	11
801	122	460	5 679	82	202	287	174	551	297	9 700	1 342	12
2 927	1 522	4 451	9 159	2 471	620	1 701	976	1 473	559	32 570	6 342	13
33 446	7 300	46 911	125 719	24 638	4 511	20 293	12 329	21 058	12 330	387 444	65 791	14
Hilfen/Beratungen am 31.12.												
27 048	6 343	33 486	92 145	19 052	4 892	14 121	8 470	13 388	8 167	290 130	47 437	15
1 486	91	532	3 791	194	233	145	232	247	59	9 188	666	16
9 617	1 223	12 193	37 304	6 164	797	6 886	2 509	5 875	3 994	109 883	17 510	17
435	146	1 327	1 015	851	163	84	108	156	84	7 053	537	18
1 672	1 122	3 438	4 208	1 580	682	797	639	583	468	21 409	3 865	19
1 737	340	1 542	3 606	1 289	353	492	652	542	429	14 713	2 426	20
3 561	1 395	5 770	16 730	3 414	942	2 185	1 791	2 947	1 263	47 668	8 417	21
5 172	1 681	5 118	16 249	3 307	1 260	2 493	2 033	1 679	1 407	46 825	10 176	22
333	62	303	1 128	103	67	32	19	77	18	3 043	204	23
3 035	283	3 263	8 114	2 150	395	1 007	487	1 282	445	30 348	3 636	24
5 636	2 676	6 820	20 105	3 671	1 240	2 569	1 581	2 699	1 125	58 515	10 619	25
1 148	152	491	7 178	58	255	332	168	711	313	11 929	1 404	26
4 488	2 524	6 329	12 927	3 613	985	2 237	1 413	1 988	812	46 586	9 215	27
32 684	9 019	40 306	112 250	22 723	6 132	16 690	10 051	16 087	9 292	348 645	58 056	28
Beendete Hilfen/Beratungen												
29 131	5 325	41 930	107 434	20 146	3 689	17 855	10 480	19 009	11 428	336 176	56 316	29
334	60	429	2 231	112	149	187	113	169	58	5 181	575	30
21 778	2 421	30 671	84 210	14 266	1 824	13 925	7 993	15 404	9 216	251 710	41 185	31
420	155	1 296	1 316	614	101	133	151	219	181	6 682	710	32
1 269	1 095	3 081	3 217	1 239	508	907	555	594	471	17 685	3 815	33
858	154	757	1 754	619	197	258	304	341	213	7 057	1 188	34
718	298	1 342	2 993	638	175	487	299	683	304	10 364	1 755	35
2 201	979	2 775	7 793	1 649	580	1 439	894	945	739	22 724	5 407	36
239	52	268	925	80	35	70	20	97	17	2 426	268	37
1 314	111	1 311	2 995	929	120	449	151	557	229	12 347	1 413	38
3 092	1 351	4 308	11 753	1 988	690	1 765	779	1 877	825	34 990	6 413	39
841	124	436	4 419	67	203	248	93	488	257	8 134	1 093	40
2 251	1 227	3 872	7 334	1 921	487	1 517	686	1 389	568	26 856	5 320	41
32 223	6 676	46 238	119 187	22 134	4 379	19 620	11 259	20 886	12 253	371 166	62 729	42

Lfd. Nr.	Persönliche Merkmale 1)	Deutschland	Baden-Württemberg	Bayern	Berlin	Brandenburg	Bremen	Hamburg
<b>Begonnene Beratungen</b>								
1	Insgesamt .....	304 297	37 378	39 858	15 720	7 579	1 531	3 843
2	unter 1 .....	5 830	588	859	559	174	19	85
3	1 - 3 .....	15 808	1 560	2 071	1 404	514	117	272
4	3 - 6 .....	46 974	5 407	6 335	2 817	1 195	399	650
5	6 - 9 .....	61 842	7 255	8 318	2 741	1 563	298	706
6	9 - 12 .....	59 588	7 151	7 904	2 733	1 472	247	696
7	12 - 15 .....	52 218	6 572	6 681	2 357	1 244	238	732
8	15 - 18 .....	41 653	5 743	5 436	1 999	881	166	564
9	18 - 21 .....	15 602	2 153	1 729	797	403	45	124
10	21 - 27 .....	4 782	949	525	313	133	2	14
11	unter 18 .....	283 913	34 276	37 604	14 610	7 043	1 484	3 705
12	18 und älter .....	20 384	3 102	2 254	1 110	536	47	138
und zwar								
13	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils .....	65 587	10 639	8 982	4 778	388	500	1 350
14	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen .....	24 998	4 217	3 639	2 210	145	234	630
<b>Beratungen am 31.12.</b>								
15	Insgesamt .....	134 673	16 916	18 432	7 280	2 898	337	2 248
16	unter 1 .....	1 675	181	297	165	33	3	30
17	1 - 3 .....	5 634	602	784	606	160	18	124
18	3 - 6 .....	17 797	2 189	2 496	1 184	432	53	359
19	6 - 9 .....	27 222	3 251	3 692	1 286	560	74	404
20	9 - 12 .....	30 134	3 479	4 066	1 510	704	76	468
21	12 - 15 .....	24 374	3 053	3 310	1 131	460	63	433
22	15 - 18 .....	18 296	2 570	2 560	907	353	44	336
23	18 - 21 .....	7 036	1 064	948	359	144	5	87
24	21 - 27 .....	2 505	527	279	132	52	1	7
25	unter 18 .....	125 132	15 325	17 205	6 789	2 702	331	2 154
26	18 und älter .....	9 541	1 591	1 227	491	196	6	94
und zwar								
27	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils .....	29 110	4 875	4 254	2 327	158	113	748
28	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen .....	10 869	1 884	1 691	1 075	37	38	333
<b>Beendete Beratungen</b>								
29	Insgesamt .....	308 163	38 211	40 013	15 268	7 630	1 735	3 598
30	unter 1 .....	3 426	357	462	294	113	12	43
31	1 - 3 .....	13 001	1 260	1 689	1 188	426	111	191
32	3 - 6 .....	43 013	4 851	5 770	2 685	1 114	405	544
33	6 - 9 .....	60 427	7 295	8 144	2 612	1 524	354	652
34	9 - 12 .....	63 067	7 562	8 433	2 677	1 531	298	664
35	12 - 15 .....	54 370	6 984	6 885	2 344	1 280	284	717
36	15 - 18 .....	45 635	6 173	5 835	2 102	1 004	206	566
37	18 - 21 .....	19 077	2 568	2 155	970	482	61	193
38	21 - 27 .....	6 147	1 161	640	396	156	4	28
39	unter 18 .....	282 939	34 482	37 218	13 902	6 992	1 670	3 377
40	18 und älter .....	25 224	3 729	2 795	1 366	638	65	221
und zwar								
41	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils .....	66 384	11 030	8 985	4 471	413	552	1 259
42	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen .....	25 406	4 423	3 717	2 072	163	267	602

1) Geschlecht, Alter von ... bis unter ... Jahre, Migrationsangaben.

Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I  
 Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige  
 Beratungen für junge Menschen 2009 nach persönlichen Merkmalen und Ländern  
 Erziehungsberatung § 28 SGB VIII  
 Insgesamt

Hessen	Mecklen- burg- Vor- pommern	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Nachrichtlich		Lfd. Nr.
										Früheres Bundesgebiet ohne Berlin	Neue Länder ohne Berlin	
Begonnene Beratungen												
21 387	2 471	29 379	82 258	14 753	1 720	14 125	7 991	15 086	9 218	247 193	41 384	1
401	55	425	1 083	248	41	338	215	418	322	4 167	1 104	2
1 078	122	1 245	3 412	672	117	1 114	417	963	730	11 507	2 897	3
3 314	389	3 873	12 134	2 456	255	2 671	1 293	2 178	1 608	37 001	7 156	4
4 134	502	5 563	17 592	3 118	298	3 375	1 831	2 526	2 022	49 808	9 293	5
4 067	550	5 668	17 009	3 020	304	2 789	1 489	2 720	1 769	48 786	8 069	6
3 937	440	5 455	14 491	2 701	344	1 857	1 111	2 823	1 235	43 974	5 887	7
3 101	300	4 597	10 969	1 916	259	1 299	1 017	2 438	968	35 189	4 465	8
1 007	103	1 769	4 408	513	94	658	618	757	424	12 599	2 206	9
348	10	784	1 160	109	8	24	-	263	140	4 162	307	10
20 032	2 358	26 826	76 690	14 131	1 618	13 443	7 373	14 066	8 654	230 432	38 871	11
1 355	113	2 553	5 568	622	102	682	618	1 020	564	16 761	2 513	12
6 442	133	4 776	21 167	2 758	211	1 050	395	1 601	417	58 426	2 383	13
2 882	62	1 276	7 626	886	51	264	123	666	87	22 107	681	14
Beratungen am 31.12.												
9617		12 193	37 304	6 164	797	6 886	2 509	5 875	3 994	109 883	17 510	15
108	14	112	323	64	10	101	39	122	73	1 250	260	16
376	44	422	1 144	206	40	418	80	337	273	4 053	975	17
1 306	152	1 295	4 485	768	112	1 179	368	748	671	13 811	2 802	18
1 921	275	2 316	7 894	1 228	114	1 619	626	1 034	928	21 928	4 008	19
2 026	326	2 677	9 016	1 460	151	1 495	633	1 134	913	24 553	4 071	20
1 875	223	2 340	6 872	1 250	183	1 071	392	1 130	588	20 509	2 734	21
1 368	149	1 881	4 899	901	134	621	270	931	372	15 624	1 765	22
455	39	787	1 976	231	46	339	90	332	134	5 931	746	23
182	1	363	695	56	7	43	11	107	42	2 224	149	24
8 980	1 183	11 043	34 633	5 877	744	6 504	2 408	5 436	3 818	101 728	16 615	25
637	40	1 150	2 671	287	53	382	101	439	176	8 155	895	26
2 980	59	1 831	9 103	1 134	111	516	121	602	178	25 751	1 032	27
1 370	28	486	3 140	354	24	109	32	239	29	9 559	235	28
Beendete Beratungen												
21 778	2 421	30 671	84 210	14 266	1 824	13 925	7 993	15 404	9 216	251 710	41 185	29
226	39	279	665	165	25	170	146	237	193	2 471	661	30
870	108	1 051	2 726	552	115	858	374	825	657	9 390	2 423	31
3 033	351	3 695	10 948	2 141	289	2 416	1 170	2 090	1 511	33 766	6 562	32
4 147	447	5 607	17 074	2 930	341	3 220	1 658	2 528	1 894	49 072	8 743	33
4 366	551	6 223	18 334	2 982	331	2 974	1 536	2 810	1 795	52 003	8 387	34
3 990	407	5 789	15 466	2 604	321	1 895	1 136	2 957	1 311	45 997	6 029	35
3 445	373	5 057	12 183	2 098	266	1 489	1 122	2 648	1 068	38 477	5 056	36
1 295	129	2 088	5 223	652	110	794	775	978	604	15 323	2 784	37
406	16	882	1 591	142	26	109	76	331	183	5 211	540	38
20 077	2 276	27 701	77 396	13 472	1 688	13 022	7 142	14 095	8 429	231 176	37 861	39
1 701	145	2 970	6 814	794	136	903	851	1 309	787	20 534	3 324	40
6 610	130	4 969	21 507	2 695	231	1 054	406	1 646	426	59 484	2 429	41
2 832	49	1 347	7 837	910	66	274	127	630	90	22 631	703	42

Lfd. Nr.	Persönliche Merkmale 1)	Deutschland	Baden-Württemberg	Bayern	Berlin	Brandenburg	Bremen	Hamburg
<b>Begonnene Beratungen</b>								
1	Insgesamt .....	168 183	20 903	22 339	8 400	4 066	927	2 138
2	unter 1 .....	3 094	346	477	288	89	10	44
3	1 - 3 .....	8 672	845	1 180	725	277	67	162
4	3 - 6 .....	27 236	3 223	3 640	1 522	680	249	361
5	6 - 9 .....	36 927	4 460	4 974	1 545	900	185	438
6	9 - 12 .....	35 573	4 355	4 771	1 566	879	157	427
7	12 - 15 .....	27 672	3 532	3 576	1 251	615	137	362
8	15 - 18 .....	19 483	2 679	2 625	984	363	87	284
9	18 - 21 .....	7 311	990	861	382	198	33	55
10	21 - 27 .....	2 215	473	235	137	65	2	5
11	unter 18 .....	158 657	19 440	21 243	7 881	3 803	892	2 078
12	18 und älter .....	9 526	1 463	1 096	519	263	35	60
und zwar								
13	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils .....	37 493	6 097	5 103	2 639	199	297	799
14	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen .....	14 634	2 460	2 089	1 233	69	157	382
<b>Beratungen am 31.12.</b>								
15	Insgesamt .....	75 095	9 431	10 447	3 939	1 550	229	1 285
16	unter 1 .....	876	108	185	84	12	1	14
17	1 - 3 .....	3 093	331	439	313	88	12	70
18	3 - 6 .....	10 353	1 312	1 429	642	250	32	198
19	6 - 9 .....	16 359	2 005	2 230	738	326	50	258
20	9 - 12 .....	18 106	2 061	2 470	872	411	57	296
21	12 - 15 .....	13 562	1 714	1 871	632	236	36	235
22	15 - 18 .....	8 494	1 196	1 246	448	135	36	165
23	18 - 21 .....	3 114	445	454	163	61	4	44
24	21 - 27 .....	1 138	259	123	47	31	1	5
25	unter 18 .....	70 843	8 727	9 870	3 729	1 458	224	1 236
26	18 und älter .....	4 252	704	577	210	92	5	49
und zwar								
27	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils .....	16 768	2 730	2 444	1 314	85	78	445
28	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen .....	6 407	1 086	960	640	19	29	201
<b>Beendete Beratungen</b>								
29	Insgesamt .....	171 187	21 425	22 569	8 160	4 044	1 036	2 006
30	unter 1 .....	1 837	222	248	153	64	6	27
31	1 - 3 .....	7 099	675	948	619	226	67	103
32	3 - 6 .....	24 653	2 837	3 320	1 452	620	254	295
33	6 - 9 .....	36 292	4 507	4 886	1 461	868	219	400
34	9 - 12 .....	37 762	4 598	5 107	1 575	891	184	406
35	12 - 15 .....	29 936	3 907	3 807	1 242	650	167	392
36	15 - 18 .....	21 782	2 916	2 887	1 015	441	91	282
37	18 - 21 .....	8 989	1 190	1 067	462	221	44	90
38	21 - 27 .....	2 837	573	299	181	63	4	11
39	unter 18 .....	159 361	19 662	21 203	7 517	3 760	988	1 905
40	18 und älter .....	11 826	1 763	1 366	643	284	48	101
und zwar								
41	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils .....	38 164	6 363	5 101	2 475	204	324	746
42	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen .....	14 962	2 593	2 155	1 128	79	173	374

1) Geschlecht, Alter von ... bis unter ... Jahre, Migrationsangaben.

## Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I

Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige

Beratungen für junge Menschen 2009 nach persönlichen Merkmalen und Ländern

Erziehungsberatung § 28 SGB VIII

männlich

Hessen	Mecklen- burg- Vor- pommern	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Nachrichtlich		Lfd. Nr.
										Früheres Bundesgebiet ohne Berlin	Neue Länder ohne Berlin	
Begonnene Beratungen												
12 132	1 302	15 883	46 273	8 161	936	7 424	4 524	7 919	4 856	137 611	22 172	1
232	24	224	559	139	21	162	117	213	149	2 265	541	2
610	70	681	1 969	359	60	557	218	542	350	6 475	1 472	3
1 925	213	2 272	7 253	1 462	142	1 438	764	1 209	883	21 736	3 978	4
2 483	277	3 353	10 764	1 805	182	1 899	1 116	1 398	1 148	30 042	5 340	5
2 458	318	3 414	10 237	1 777	170	1 604	896	1 512	1 032	29 278	4 729	6
2 151	236	2 825	7 786	1 442	178	930	595	1 432	624	23 421	3 000	7
1 558	111	2 044	5 136	879	127	545	502	1 151	408	16 570	1 929	8
514	52	772	2 021	246	53	277	316	352	189	5 897	1 032	9
201	1	298	548	52	3	12	-	110	73	1 927	151	10
11 417	1 249	14 813	43 704	7 863	880	7 135	4 208	7 457	4 594	129 787	20 989	11
715	53	1 070	2 569	298	56	289	316	462	262	7 824	1 183	12
3 763	65	2 699	12 243	1 556	121	547	244	895	226	33 573	1 281	13
1 754	31	730	4 566	488	25	152	83	361	54	13 012	389	14
Beratungen am 31.12.												
5 530	691	6 670	21 212	3 442	422	3 590	1 409	3 049	2 199	61 717	9 439	15
59	5	47	154	37	5	50	23	54	38	664	128	16
218	27	237	640	119	21	213	32	190	143	2 277	503	17
764	88	764	2 702	458	65	633	215	403	398	8 127	1 584	18
1 172	152	1 381	4 855	762	77	873	377	568	535	13 358	2 263	19
1 211	197	1 598	5 537	865	80	878	390	642	541	14 817	2 417	20
1 061	136	1 325	3 868	691	87	556	225	583	306	11 471	1 459	21
701	68	841	2 288	382	61	238	112	422	155	7 338	708	22
244	18	330	847	105	24	130	32	147	66	2 644	307	23
100	-	147	321	23	2	19	3	40	17	1 021	70	24
5 186	673	6 193	20 044	3 314	396	3 441	1 374	2 862	2 116	58 052	9 062	25
344	18	477	1 168	128	26	149	35	187	83	3 665	377	26
1 782	29	1 053	5 333	650	56	270	73	325	101	14 896	558	27
856	17	284	1 879	191	10	61	20	135	19	5 631	136	28
Beendete Beratungen												
12 408	1 288	16 712	47 663	7 888	1 000	7 425	4 568	8 126	4 869	140 833	22 194	29
131	15	154	350	83	12	82	85	113	92	1 346	338	30
487	64	578	1 562	304	59	434	194	469	310	5 252	1 228	31
1 755	189	2 150	6 436	1 257	158	1 292	690	1 129	819	19 591	3 610	32
2 492	263	3 350	10 531	1 692	205	1 856	1 019	1 449	1 094	29 731	5 100	33
2 648	309	3 772	11 100	1 759	166	1 726	911	1 551	1 059	31 291	4 896	34
2 236	223	3 120	8 699	1 428	190	1 012	630	1 559	674	25 505	3 189	35
1 798	155	2 304	5 843	986	142	653	563	1 240	466	18 489	2 278	36
632	64	948	2 416	320	57	323	434	463	258	7 227	1 300	37
229	6	336	726	59	11	47	42	153	97	2 401	255	38
11 547	1 218	15 428	44 521	7 509	932	7 055	4 092	7 510	4 514	131 205	20 639	39
861	70	1 284	3 142	379	68	370	476	616	355	9 628	1 555	40
3 846	70	2 783	12 585	1 530	148	563	251	951	224	34 377	1 312	41
1 713	22	764	4 753	515	44	161	88	349	51	13 433	401	42

Lfd. Nr.	Persönliche Merkmale 1)	Deutschland	Baden-Württemberg	Bayern	Berlin	Brandenburg	Bremen	Hamburg
<b>Begonnene Beratungen</b>								
1	Insgesamt .....	136 114	16 475	17 519	7 320	3 513	604	1 705
2	unter 1 .....	2 736	242	382	271	85	9	41
3	1 - 3 .....	7 136	715	891	679	237	50	110
4	3 - 6 .....	19 738	2 184	2 695	1 295	515	150	289
5	6 - 9 .....	24 915	2 795	3 344	1 196	663	113	268
6	9 - 12 .....	24 015	2 796	3 133	1 167	593	90	269
7	12 - 15 .....	24 546	3 040	3 105	1 106	629	101	370
8	15 - 18 .....	22 170	3 064	2 811	1 015	518	79	280
9	18 - 21 .....	8 291	1 163	868	415	205	12	69
10	21 - 27 .....	2 567	476	290	176	68	-	9
11	unter 18 .....	125 256	14 836	16 361	6 729	3 240	592	1 627
12	18 und älter .....	10 858	1 639	1 158	591	273	12	78
und zwar								
13	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils .....	28 094	4 542	3 879	2 139	189	203	551
14	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen .....	10 364	1 757	1 550	977	76	77	248
<b>Beratungen am 31.12.</b>								
15	Insgesamt .....	59 578	7 485	7 985	3 341	1 348	108	963
16	unter 1 .....	799	73	112	81	21	2	16
17	1 - 3 .....	2 541	271	345	293	72	6	54
18	3 - 6 .....	7 444	877	1 067	542	182	21	161
19	6 - 9 .....	10 863	1 246	1 462	548	234	24	146
20	9 - 12 .....	12 028	1 418	1 596	638	293	19	172
21	12 - 15 .....	10 812	1 339	1 439	499	224	27	198
22	15 - 18 .....	9 802	1 374	1 314	459	218	8	171
23	18 - 21 .....	3 922	619	494	196	83	1	43
24	21 - 27 .....	1 367	268	156	85	21	-	2
25	unter 18 .....	54 289	6 598	7 335	3 060	1 244	107	918
26	18 und älter .....	5 289	887	650	281	104	1	45
und zwar								
27	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils .....	12 342	2 145	1 810	1 013	73	35	303
28	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen .....	4 462	798	731	435	18	9	132
<b>Beendete Beratungen</b>								
29	Insgesamt .....	136 976	16 786	17 444	7 108	3 586	699	1 592
30	unter 1 .....	1 589	135	214	141	49	6	16
31	1 - 3 .....	5 902	585	741	569	200	44	88
32	3 - 6 .....	18 360	2 014	2 450	1 233	494	151	249
33	6 - 9 .....	24 135	2 788	3 258	1 151	656	135	252
34	9 - 12 .....	25 305	2 964	3 326	1 102	640	114	258
35	12 - 15 .....	24 434	3 077	3 078	1 102	630	117	325
36	15 - 18 .....	23 853	3 257	2 948	1 087	563	115	284
37	18 - 21 .....	10 088	1 378	1 088	508	261	17	103
38	21 - 27 .....	3 310	588	341	215	93	-	17
39	unter 18 .....	123 578	14 820	16 015	6 385	3 232	682	1 472
40	18 und älter .....	13 398	1 966	1 429	723	354	17	120
und zwar								
41	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils .....	28 220	4 667	3 884	1 996	209	228	513
42	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen .....	10 444	1 830	1 562	944	84	94	228

1) Geschlecht, Alter von ... bis unter ... Jahre, Migrationsangaben.

## Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I

Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige

Beratungen für junge Menschen 2009 nach persönlichen Merkmalen und Ländern

Erziehungsberatung § 28 SGB VIII

weiblich

Hessen	Mecklen- burg- Vor- pommern	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Nachrichtlich		Lfd. Nr.
										Früheres Bundesgebiet ohne Berlin	Neue Länder ohne Berlin	
Begonnene Beratungen												
9 255	1 169	13 496	35 985	6 592	784	6 701	3 467	7 167	4 362	109 582	19 212	1
169	31	201	524	109	20	176	98	205	173	1 902	563	2
468	52	564	1 443	313	57	557	199	421	380	5 032	1 425	3
1 389	176	1 601	4 881	994	113	1 233	529	969	725	15 265	3 178	4
1 651	225	2 210	6 828	1 313	116	1 476	715	1 128	874	19 766	3 953	5
1 609	232	2 254	6 772	1 243	134	1 185	593	1 208	737	19 508	3 340	6
1 786	204	2 630	6 705	1 259	166	927	516	1 391	611	20 553	2 887	7
1 543	189	2 553	5 833	1 037	132	754	515	1 287	560	18 619	2 536	8
493	51	997	2 387	267	41	381	302	405	235	6 702	1 174	9
147	9	486	612	57	5	12	-	153	67	2 235	156	10
8 615	1 109	12 013	32 986	6 268	738	6 308	3 165	6 609	4 060	100 645	17 882	11
640	60	1 483	2 999	324	46	393	302	558	302	8 937	1 330	12
2 679	68	2 077	8 924	1 202	90	503	151	706	191	24 853	1 102	13
1 128	31	546	3 060	398	26	112	40	305	33	9 095	292	14
Beratungen am 31.12.												
4 087	532	5 523	16 092	2 722	375	3 296	1 100	2 826	1 795	48 166	8 071	15
49	9	65	169	27	5	51	16	68	35	586	132	16
158	17	185	504	87	19	205	48	147	130	1 776	472	17
542	64	531	1 783	310	47	546	153	345	273	5 684	1 218	18
749	123	935	3 039	466	37	746	249	466	393	8 570	1 745	19
815	129	1 079	3 479	595	71	617	243	492	372	9 736	1 654	20
814	87	1 015	3 004	559	96	515	167	547	282	9 038	1 275	21
667	81	1 040	2 611	519	73	383	158	509	217	8 286	1 057	22
211	21	457	1 129	126	22	209	58	185	68	3 287	439	23
82	1	216	374	33	5	24	8	67	25	1 203	79	24
3 794	510	4 850	14 589	2 563	348	3 063	1 034	2 574	1 702	43 676	7 553	25
293	22	673	1 503	159	27	233	66	252	93	4 490	518	26
1 198	30	778	3 770	484	55	246	48	277	77	10 855	474	27
514	11	202	1 261	163	14	48	12	104	10	3 928	99	28
Beendete Beratungen												
9 370	1 133	13 959	36 547	6 378	824	6 500	3 425	7 278	4 347	110 877	18 991	29
95	24	125	315	82	13	88	61	124	101	1 125	323	30
383	44	473	1 164	248	56	424	180	356	347	4 138	1 195	31
1 278	162	1 545	4 512	884	131	1 124	480	961	692	14 175	2 952	32
1 655	184	2 257	6 543	1 238	136	1 364	639	1 079	800	19 341	3 643	33
1 718	242	2 451	7 234	1 223	165	1 248	625	1 259	736	20 712	3 491	34
1 754	184	2 669	6 767	1 176	131	883	506	1 398	637	20 492	2 840	35
1 647	218	2 753	6 340	1 112	124	836	559	1 408	602	19 988	2 778	36
663	65	1 140	2 807	332	53	471	341	515	346	8 096	1 484	37
177	10	546	865	83	15	62	34	178	86	2 810	285	38
8 530	1 058	12 273	32 875	5 963	756	5 967	3 050	6 585	3 915	99 971	17 222	39
840	75	1 686	3 672	415	68	533	375	693	432	10 906	1 769	40
2 764	60	2 186	8 922	1 165	83	491	155	695	202	25 107	1 117	41
1 119	27	583	3 084	395	22	113	39	281	39	9 198	302	42